

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 331

ANFANG

Königl. Akademie der Künste zu Berlin.

REGISTRATUR 2

ACTA

betreffend:

Jubiläums-Kunst-Ausstellung
pro

1886

4 Abthlg. No. *17*.

Vol. *II*

331

126.	1. 1886	303	Heiden, post. Linienplan
127.			Hausplan des städtischen Krankenhauses
330.	6.	2639	Antlitz des Landes Contain post. 2. Karte.
42.	83145	2955	Minister, daß dem Aufseher des Glanzmalerie im Amt, Stellung für die Zeit der. Aufseher für abgepasst werden müssen.
523.	83396	3081	Minister, daß im Aufseher des Aufseher für die 1/1. ganz für die.
61.	9.	3091	10. off. Aufseher am Ministerium der Aufseher eines Aufseher.
715.	9.	3149	Kgl. Eisenbahn Direction, daß Aufseher des Aufseher. aufseher.
815.	93610	3159	Minister, daß Kgl. Aufseher des Aufseher eines Aufseher aufseher für.
1028.	9.	3217	Vizierungsprotokoll d. 28/9.
1130.	9.	3246	Kgl. Eisenbahn Direction, daß Aufseher ist.
121.	10.	3252	Antlitz des Landes Contain post. 2. Karte.
134.	10.	3276	Antlitz des Landes Contain post. 2. Karte.
14-15.	6.	103909	3290 Minister, daß Aufseher des Aufseher ist.
16-17.	9.	10	3304 Vizierungsprotokoll d. 9/10.
1810.	10.	3321	Kgl. Eisenbahn Direction, daß Aufseher des Aufseher ist.
198.	103919	3325	Minister, daß England bezieht. Aufseher des Aufseher mit dem Aufseher für die Aufseher des Aufseher.
2013.	10.	3330	Antlitz des Landes Contain post. 2. Karte.
2121.	10.	3402	10. off. Aufseher am Ministerium, daß Aufseher des Aufseher eines Aufseher aufseher für.
22-24.	21.	10	3445 Vizierungsprotokoll d. 21/10.
2510.	10.	3446	Kgl. Eisenbahn Direction, daß England bezieht. Aufseher des Aufseher mit dem Aufseher für die Aufseher des Aufseher.
2620.	10.	3495	Antlitz des Landes Contain post. 2. Karte.
274.	103944	3533	Minister, daß Kgl. Aufseher des Aufseher eines Aufseher aufseher für 150.000. Aufseher des Aufseher.

Blatt.	Datum.	No.	freude.	dießseitige.
28-31	5. 12.	3853	1885	Wien, daß die Minister des Reiches die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
32-33	13. 12.	3854	1885	Minister, daß die Anstalt für die Pflege der Armen in Wien.
34-41	9. 12.	3855	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
42-43	12. 12.	3856	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
44-45	13. 12.	3857	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
46-47	14. 12.	3858	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
48-49	15. 12.	3859	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
50-51	16. 12.	3860	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
52-53	17. 12.	3861	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
54-55	18. 12.	3862	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
56-57	19. 12.	3863	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
58-59	20. 12.	3864	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
60-61	21. 12.	3865	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
62-63	22. 12.	3866	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
64-65	23. 12.	3867	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
66-67	24. 12.	3868	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
68-69	25. 12.	3869	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
70-71	26. 12.	3870	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
72-73	27. 12.	3871	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
74-75	28. 12.	3872	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
76-77	29. 12.	3873	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
78-79	30. 12.	3874	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.
80-81	31. 12.	3875	1885	Minister, daß die Kammer der Herren der Reichsrath geborn.

Blatt.	Datum.	No. freunde. einseitige.
71.	22. 2.	1887 474
72-75	23. 2.	496
76-83	28. 2.	515
84	28. 2.	521
85	17. 3.	627
86	14. 4.	841
87-89	20. 4.	925
90	19. 4.	996
91-129	30. 4.	1000
130	10. 5.	1140
131	9. 5.	1146
132/49	Juni	1832
150/56	18. 8. u. v. 1774 II	2000
154	27. 8.	2128
158	29. 8.	2171
159/65	15. 10. u. v. 3487	2471
166/67	6. 1. 1888 u. v. 4240	48
168/70	29. 2.	343
171/75	10. 3.	396
176	10. 3. u. v. 840	468
177	4. 4. " 115	588

Blatt.	Datum.	No.	
		freunde.	einseitige.
178.	4. 4.	1888	624
179/180.	11. 3.	1889	418
181/82.	4. 4.	1890	667
183.	5. 4.	1891.	680
184.	2. 5.	1892.	759
185.	9. 5.		796
186.	2. 7.		1504
187.	20. 9.		1776

[illegible]

[illegible][illegible]

[illegible][illegible]

Berlin den 4 Februar 1886

I 303.

I 303. A 27
Saggaefutor fuer Paasident! W
v. cor.
b. b.

6. Prof.
J. W.

S.
No. 100. 2. 186.
13. 46. 2. 86.

13. 46. 2. 86.

Unbei Kaufra ist mit Frau C. Huit Ab.
zuge das Finanzpleas zu überprüften zu
überprüfen sind kammer dabei, daß in
der Reserve für Tit. I aus den in Käse
gestellten Subventionen bei den Häusern,
gewonnen sind vorfall für ein wenig Betrag
ausgeworfen habe. Bezüglich des Tit. V. des
fernerreich für Ausstellungenzusatz
ist darauf aufmerksam, daß die nächste
Anstellung den principellen Beispielen,
seht hat, daß für Ausstellungen der und
Kasse nicht mehr zur unentgeltlichen
Führung gestellt werden soll! - Es habe
vorfall in dem Abrechn. Geschäft es die
Kasse, die ist Frau Geismann Regio
Königreich Loellner übergeben, 30000 M
als mehr zu erhaltende Züge von der

Handy

Wort aufgenommen, damit neben den
 Kosten zur Bezugsung für das notwendige
 Wasser auf die Kosten der Einrichtung
 das Jahr etc. mit 13800 Mark bereits
 bestritten werden können! - Falls der Bau,
 wie geplant werden sollte, umfassen wird,
 nicht über 25000 M. zu veranschlagen!
 für die Beschaffung von Medaillen etc. für
 diese Kosten ausgestellt werden.

Mit vorzüglicher Empfehlung
 H. Heyden

F. S. die Abzüge der Bilanz folgen
 morgen auf nach.
 S. O.

Die
 Präsidenten der k. k. k.
 Akademie der Wissenschaften
 Herr Professor C. Becker
 Gesellschaft
 für

Nr. 24/8. 86.

Ausstellung
 der bei den Kunstausstellungen der Kaufmannschaft
 Verkauf werden

für den Abdruck
 D. 24. 8. 86.
 für

Wichtig	Gefährlich	Verkauf werden	Einzel betrag	Gesamter betrag
<u>Jahr 1876.</u>				
13.		an Kaiser Majestät Herr Kaiser	32,400	
11		an k. k. k. Nationalgalerie	82,500	
86.		an Private	138,265	
50		für die Verlosung	20,269	
160.		Künstschenke in Gesamtbetrage von Mark		273,434
<u>Jahr 1877.</u>				
9.		an Kaiser Majestät Herr Kaiser	19,450	
9.		an k. k. k. Nationalgalerie	25,000	
64		an Private	77,35	
43		für die Verlosung	18,870	
125		Künstschenke in Gesamtbetrage von Mark		134,055
<u>Jahr 1878.</u>				
7		an Kaiser Majestät Herr Kaiser	16,500	
5.		an k. k. k. Nationalgalerie	27,200	
86.		an Private	98,040	
34		für die Verlosung	16,950	
132		Künstschenke in Gesamtbetrage von Mark		158,690
<u>Jahr 1879.</u>				
8.		an Kaiser Majestät Herr Kaiser	17,400	
5.		an k. k. k. Nationalgalerie	25,800	
13.		an Private	43,200	

Nicht Gefunden	Gefunden	Verkauft worden:	Einzel- Betrag	Gesammt- Betrag	Nicht Gefunden	Gefunden	Verkauft worden:	Einzel- Betrag	Gesammt- Betrag
13.		Reibung	43200		35		Reibung	50130	
63		an Private	89685				an Private:		
47		für die Verlosung	20597		4		Aguaralla	2250	
123		Künigsrechte im Gefammtebetrag von 1880		153482	1		Maßstab	320	
10.		an Seine Majestät Der Kaiser	25800		19		für die Verlosung:		
1		an die Königl. National Gallerie	3500		3		Guicilla		
75		Private	84170		1		Aguaralla	6920	
36		für die Verlosung	16900				Maßstab		
122		Künigsrechte im Gefammtebetrag von 1881		130370	63		Künigsrechte im Gefammtebetrag von 1884		59600
10.		an Seine Majestät Der Kaiser	22310		6		an Seine Majestät Der Kaiser	14350	
4		an die Königl. National Gallerie	34800		2		an die Königl. National Gallerie	16000	
62		Private	88100		75		Private	92155	
37		für die Verlosung	13150		21		an Seine Majestät Der Kaiser	9000	
113		Künigsrechte im Gefammtebetrag von 1882 ausgefallen		158360	38		für die Verlosung	13740	
5		an Seine Majestät Der Kaiser	17800		142		Künigsrechte im Gefammtebetrag von 1885 ausgefallen		145245
2		an die Königl. National Gallerie	5500						
28		an Private	26830						
35		Reibung	50130						

BERLINER VERLAGS-COMTOIR.
 Aktien-Gesellschaft.
 Verlag der
 "DEUTSCHEN ILLUSTRIRTEN ZEITUNG."
 EXPEDITION.

Berlin W., den 30. Juni 1886.
 Potsdamer Straße 134 a.

12639.

Ihr Königl. Akademie der Künste
 Präsidium

überprüfen wir heute die morgen fällige
 grüne Kasse für den Verlag der Kunstverlage
 der Jubiläumsspenden-Kunstausstellung mit
 M. 10.000 --.

noch über gefällige Mitteilung zu bitten.

Erfreulichst
 ergebenst

Berliner Verlags-Comtoir
 K. Brückner

1. Exped. Anweisung zur Einzahlung.
- der bereits gezahlten 15000 M.
2. Report. Mitte October 1886

P. 30/6 86.

An
 die Generaldirektion
 der Königl. Ministerien
 der geistlichen u. Angelegenheiten

für den Berliner Verlags-Comtoir,
 Aktien Gesellschaft, ist eingekommen das
 Original vom 30. Juni 1886

und auf Ausgabe deselben der Vorzug und der Vertrieb der
 Cataloge der hiesigen akademischen Jubiläumsschriften
 und Fällung übertragen werden und fol-
 der Vorzug. Entwurf für diese Vorzugsrechte gg. zu geben:
 1. innerhalb vier Wochen nach Fällung der Aufstellung. 5000 Mk.
 2. am 1. Juli d. J. 10000 Mk.
 3. spätestens am 1. October d. J. 5000 Mk.

zusammen: Zwanzigtausend Mark. in B. 20000 Mk.
 Der Gesamtkauf wird erfolgt, dessen Betrag von dem Ges.
 lichen Vorzug; demnach eingezogen, und zwar die fälligen
 Beträge sofort, jedoch 3. Rate nach Ausgabe der Vorzugsrechte
 eingezogen, zu veranlagern und bei dem Kassenstellenwechsel;
 Fonds Titel IV pro. B. in der Rechnung der Königl.
 Akademie der Künste pro April 1886/87 in Einkommen
 aufzuführen.
 Der eingezugsversicherte Betrag wird der Gesamtkassa
 fürwahr überwiesen werden.

de W. 13.7.86 Berlin, den 30. Juni 1886.

II. Dr. M. von Jussow Der Präsident
 zur gefälligen Prüfung und
 III. Not. Controle.

Berlin, am 30. Juni 1886.

[Signature]

Ministerium
 der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
 Angelegenheiten.

U. N. 3146

I 2957
 Berlin, den 2. August 1886.

[Signature]

Unter Bezugnahme auf den gefälligen
 Bericht vom 6. April d. J. - I 1409 - habe ich nach Einsicht
 mit dem Herrn Minister für Handel und Gewerbe
 dem Senat zur gefälligen Kenntnisnahme mit, daß von
 der Kasse für die Glacemalereien zu beiden Seiten der
 Haupteingänge zum kaiserlichen Kuchentempel für den
 der Königl. Institut für Glacemalerei nach dem Modell
 der für diesen Zweck verfügbaren Mittel fast abgesehen
 werden müssen. Abermals sind die dem genannten
 Institut zur beschleunigten Ausführung der
 ganzen Glacemalerei noch weitere zu bestimmten Ter-
 minen fertig zu stellende Aufträge vollendet in der
 schnell gewonnen, so daß die Ausführung der gedachten
 Arbeit ohne unersetzlichen Nachteil sich
 mit dieser Zeit nicht vermeiden läßt.

In Vertretung.

Der Senat der Königl. Akademie
 der Künste,
 Section für die bildenden Künste

[Signature]

[Signature]

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

WV. Nr. 3396.

Berlin, den 23. August 1886.
I 3081. R. 4/8 86

Im Auftrage des Reichs-
Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten, in Vertretung,
Berlin, den 23. August 1886.
I 3081. R. 4/8 86
Auf den Bericht vom 6.
Juli d. J. - I 2371 - beantragte ich den Senat, daß
der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten durch
den an die sämtlichen Königlich preussischen
Land-Verwaltungen, sowie an die Kaiserliche General-
Direktion der Eisenbahnen in Elberfeld-Löffingen ge-
richteten Beschluß vom 8. August d. J. - W. 4508 -
die Frist für die vorstehende Rückbeförderung der
auf der Jubiläum - Kunst - Ausstellung hier selbst
ausgestellt gewordenen und unverkauft gebliebenen
Gegenstände in Abänderung des Beschlusses vom 24. Mai
d. J. - I 2795 R. W. Nr. 1039 - bis zum 1. Januar d. J.
verlängert sei.

In Vertretung
S. M. M.

Gelesen
Berlin
d. 23. 8. 86.

R. M. mit dem Kaiserlichen
Rückbeförderungsgesetz
für die Kunstausstellung
vergeben.

Im Namen der Königlich Preussischen
Land-Verwaltung, in Vertretung,
Berlin, den 23. August 1886.
I 3081. R. 4/8 86

Berlin, den 23. August 1886.
I 3081. R. 4/8 86

S. M. M.

Beauftragt
Die Verwaltung eines Vor-
schusses von 100000 Mark
für die Jubiläum-Aus-
stellung.

am 19. 86.
B. G.
abw.

Berlin den 1. September 1886.
Nr. 13091.
Tr. 13

Ex. G. Ballau.

Da Sie uns hiermit die an-
geborene Bitte vorzutragen,
dass Ex. G. Ballau abwechselnd
genügen sollen zur Befriedigung
der für die hiesige Jubiläum-
Ausstellung vorhandenen
Kassen mit einer weiteren
Vorschuss von 100000 Mark
beizulegen und die General-Kasse
ausreichen zu lassen, bitten
wir Sie um die Befriedigung der
vorstehenden Bedürfnisse ge-
gen Freikommen zu gestatten.

Der Königl. Markt und Minister
Der gräflichen gg. Angelegenheiten
Jena Dr. G. von Jöcher

Ex. G. Ballau.

Der Graf von Jöcher.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Berlin, den 15. September 1886

I 3149

in Saint Christophyler
Alabamie des Himbe

MS 12153 f.

Qian

Es wird ersucht, in der Antwort obige Zahlen nebst Buchstaben anzugeben

Der Senat ersuchen wir ergebenst, uns gefälligst mittheilen zu wollen, an welchem Tage die sechsige Jubiläumss. Feiert. Anstaltung beschlossen werden wird, damit wir wegen Freizeiteinweisung der auf den nächsten Tag anzuordnenden Jubiläumss. Anstaltung der Besetzung der Anstaltung anzuordnen vermögen. Sehr. Willig das Befordernisse anzuordnen können.

Brune

Respond.

Das kgl. sächsische Statthalteramt ersucht Sie auf die gütliche Zusage
vom 15ten d. M. Jänner 1866, durch das Amt des oberamtslichen
Landesb. Kreisrat Stalling nicht vor dem 15ten October d. J. und soll die
Wissensnehmung günstig ist, auch gegen Ende des October stattfinden wird.
Ihre Treue, Statthalter von der W.

1879.86.

unind. 18/9 86
at adven.
Branth

Stamps
Z.

Berkeley $\frac{26}{3}$

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. N. Nr. 3619.

15 8
Nr. 1738
Berlin, den 15. September 1851.

I 3157.

Die General-Kasse weist an, beifolgende
Ausweisung der für die einjährige akademi-
sche Jubiläum-Dienstverleihung vorzuschüssigen
Rosten einer weiteren Zahlung bis zum Ende von
„Hunderttausend Mark“

Der
wovon auf Grund der Disposition des Präsidenten
der Königl. Akademie der Künste vor seiner
Wahl zum Präsidenten zu zahlen sind die gezahlten Beträge
in der Rechnung der Königl. Akademie der
Künste für 1. April 1856/57 bei dem Dienstver-
leihungsgeldverleih zu veranschlagen.

(Unterschrift)

Ob die General-Kasse des Ministeriums?

Ob schriftlich erhalten sein. Hofmeistern auf den gefäll.
Ob
Liquor

Dem Präsidenten der Königl.
Akademie der Künste,
Herrn Professor Becker
Hofmeistern sein.

Meiss

[illegible]

3. Hylafub meiar
 sin bueay fflidy.
 vaf v. 25 h.
 urwilligt warden
 in Gafpa
4. van haysad dur
 Gysffian fowia
5. sat y. Linsamann
 fowial.
6. für Müller. haldy
 warden nach 3000.
 bewilligt, wamit die
 bueplazampit als
 ualvigt angestafen
 if.
7. haldy. A. brayd Müller
 bueidell fll wam
 L. A. foytan dar
 wiffelinge haldy
 ingafowant
 warden. fultay

77
 8. meiar dar L. haldy
 für fupplins dar haldy
 fowat wesp. haldy
 bis nach haldy
 dar y. foway, sin am
 foway sin t. haldy.
 es walfayn wam,
 and galdy.
 L. e. v.
 Cherk. foway

Eisenbahn-Directionsbezirk Magdeburg.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt
(Berlin-Lehrte).

Journal-Nro.

5659/86

13246.

Berlin NW., den 30^{ten} September 1886
Lehrter Bahnhof, Wilhelmshafen.

Es wird ersucht, die vorstehende Journ.-Nro. im
Antwort-Schreiben anzugeben.

78
11
Um Bestimmungen über die
Anwendung der Tarifblätter zur Ver-
meidung von Irrthümern zu
kommen, ist es mir von Interesse, zu
wissen, an welchem Tage die Anstalt,
die Sie betreffen, arbeiten wird.

Die Königlich Preussische Eisen-
bahnenverwaltung wird Ihnen um eine
bezügliche Bescheinigung dankbar
sein.

[Signature]

[Signature]

Die Königlich Preussische Eisen-
bahnenverwaltung

[Signature]

*mit dem
Befehl*

H. Cito!

Dem Reg. Eisenbahn-Betriebsamt

weisen wir auf die geschilderte

Zeitschrift vom 30^{ten} Nov. M. - 1886.

5659/86 hinwies, wegen der

von dem Reg. Eisenbahn-Betriebsamt

Stellung nicht vor dem 1^{ten} October f. j. und

galt die Mitteilung richtig ist, dass wegen

fehlender Octobers nicht gehen wird.

Der Vorstand, Direktor für die

Verwaltung der Eisenbahnen

[Signature]

BERLINER VERLAGS-COMTOIR.
 Aktien-Gesellschaft.
 Verlag der
 DEUTSCHEN ILLUSTRIRTEN ZEITUNG.
 EXPEDITION.

179
 H. e. v.
 Berlin 20., den 1. October 1886.
 Potsdamer Straße 134 a.
 I 3252.

Der Königl. Akademie der Künste
 in Berlin

überreichen wir Ihnen als Bitte mit
 letzter Fälligkeit den Betrag für den
 Vorzug und Vertrieb des Buches
 „Fünfstunden Mark“
 worüber wir mit Zustimmung zu verfahren
 bitten.

H. e. v.
 Prof.

Erkauft von
 Berliner Verlags-Comtoir
 H. Brückner

Der Generalkauf zu übernehmen
 von dem Verleger
 zu günstigen Bedingungen
 Kaufpreis.

Berlin, den 2. October 1886.

J. Müller.

13246.

20
9. Febr. 1886

Quittung.

20 000 M. Pf.

buchstäblich Zwanzig Tausend Mark

für den Vorlag und Vertrieb des Katalogs des
einzigjährigen akademischen Jubiläumsschriftstellers
Ling
sind uns von dem Verleger, Herrn Dr. Josef Grosse
Kaufmannsrat Scherndorfer
richtig gezahlt worden.

Berlin, den 7^{ten} October 1886

General-Kasse
des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Hans von Mecklenburg

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. N. Nr. 3909.

13290.

Berlin, den 6. Oktober 1886.

ME

27
Mit Bezug auf meine
Laß vom 23. August d. J. - U. N. 3396 -, betreffend
die Kulturförderung der auf der akademischen
Jubiläum-Kunstausstellung sich selbst betheiligenden,
unentgeltlich geliehenen Kunstwerke, worauf
ich den Antrag zum Besatz über den Abfluß
für die Ausstellung.

Zu Ostern.

Wiss

Ob
den Antrag der Königl. Akademie
der Künste,
Kollektion für die bildende Kunst
Lier.

Lausiffen vñ vñdauiffen
für die vñdauiffen. Für die vñdauiffen.

Good!

Paris Aug 14
 October 1886.

2153290

Gen. F. Walling

befehlen wir nicht auf des k. k.
 Kaiserl. russ. Gen. d. M. - u. N. 3909
 gestattend, zu beistehen, daß wir
 in Anbetracht der günstigen Mittheilung
 und des vortheilhaften geschäftlichen
 Verhältnisses zu d. k. k. Kaiserl.
 Stellung des k. k. Kaiserl. russ. Gen. d. M. - u. N. 3909
 und des 31. October d. J. festgesetzt
 und die bezüglichen officiellen
 Verfügungen erlassen werden.

min. 15/10 86.
Reverber.
 at 15/10 86

van Kunst, Fabriek van
van bevaarden Reijders

An
 den König: Bernh. und
 Minister der geistlichen Aff.
 Beyerlagensheimen Hof
 Dr. von Gopler
 Lyndburg.

Professors ²³

I. 3304.

1. Minipar. Astor. v.
2. v. M. naby bulay
3. Gaj Gajay. v.
milya pila.

1.
J. Am. African.
17. 22. 18. 86.
C. J.

besetzt: dem J. Gini
 für ~~un~~ angefallen,
 die ganze Gegend in
 Karmad für eine Biffe
 der National-Gebräde
 anzufragen & lassen,
 anzufragen, nach dem
 Grade mit dem Grade
 d. n. Gegend, aber
 der & die Gegend der
 Gegend, ^{Gebäude} ~~Gebäude~~ nur
 Gegend, nach der
 Gegend, je eine Gegend
 Gegend, Gegend
 der Gegend, je Gegend

2. Subray traurer das
Hoffnung sein ist der
vater. Commission für
guterplurum Tugenden
Tugendstücken
3. Subray der Tugendstücken
Hoffnung der Hoffnung
fall in der Tugend
Hoffnung am 13. h.
Hoffnung werden
4. der Hoffnungstücken
ist vom 11. h. ab
Hoffnung 8. h. 2. h.
Hoffnung
5. der Hoffnungstücken
muss 15. h. h. h.
Hoffnung mit dem
Hoffnung. das die
Hoffnung Hoffnung
der Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung

- 24
1. Subray traurer das
Hoffnung sein ist der
vater. Commission für
guterplurum Tugenden
Tugendstücken
 2. Subray der Tugendstücken
Hoffnung der Hoffnung
fall in der Tugend
Hoffnung am 13. h.
Hoffnung werden
 3. Subray Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
 4. Subray Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
 5. Subray Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
 6. Subray Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
 7. Subray Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
 8. Subray Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
 9. Subray Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung
Hoffnung Hoffnung

Liebes Kind! Ich mag
 dich sehr. mag dich
 auch das geliebte
 halbes Kind sein.
 Ich mag dich sehr
 so viel. Ich mag dich
 von dem kleinen
 und dem großen.

10. Löffelzug wird aus
Kochspeisemehl aus Maggi
Kraut & Kartoffeln
geht & verzehret.

6 pint in gallon
sagroppan to lightness

Becker, George

Berlin, den 10^{ten} October 1888

17. 13/1086.

T3321, An

Dem Herrn der Königl. Chancery
der Künste

T 19528 f

Yours,

Es wird ersucht, in der Antwort obige Zahlen ~~und~~ Buchstaben anzugeben

Es wird ersucht, in der Antwort obige Zahlen ~~und~~ Buchstaben anzugeben.

Don Pont der Königl. Academie ersuchen wir
unter Bezugnahme auf das gefällige Schreiben vom
17ten v. Mts. I 3149 wegen, und, selbst über den
Besitz der Ausfertigung, eine endgültige Bestimmung
gütlicher sein wird, als bald Hiesige zu kommen
lassen zu wollen, nur wegen Zerstörung der
zum Zweck der Schlichtung, das Besitzt der Ausf.
l. ausstehenden Patentschilde der Kaiserlichen
Anweisung zu kommen.

Magnus.

J. C. L.

Respondetur:

das Ryl. Sijambaga. Reaktion auf den mit

Die Committirung auf die gefällige Güte des Herrn 10^{ten} d. M. - J. 125281 -
anbehalten wird, dass der Herr von der Stadt erfindungsgemäße
Gebäude d. Baus mit, Stellung der Treibung, den 31. Oktober d. J. Abmord
erfolgt sein wird.
von Tübingen, Kellner f. d. b. w. Reichs
E. G. Dr. Barthel

J. B. Jr.
 Bartok

unleserlich

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 8. Oktober 1880

U. W. Nr. 3919

Dr. W. W. 86.
13325

Von Patent beantragte ist im Vorzug mei-
ner Patente vom 27. April und 5. Mai d. J. U. W. 1812 - erge-
ben, daß nach einem Brief von Herrn Minister der geistl.
Angelegenheiten zu unserer Kenntnis ge-
brachten Personen das Vorrecht der unversetzten Eisen-
bahngesellschaft. Oakley in London, ferner London,
Chatham & Dover Railway und die London, Brighton
& South Coast Railway damit verbleibt, soweit sie
in Zukunft kommen, die über ihre Linien hinaus
zur öffentlichen Jubiläumsfeierstellung geplanten Eisen-
bahnen, welche in Aussicht gegeben sind, vorerst zu
rückzuführen.

Die South Eastern Eisenbahngesellschaft hat sich
mit dem Vorrecht, bei dem Jubiläumstag in Aussicht

Ob

zu

Der Patent der Königlich Preussischen
Königlichen, Patente für die bekannten Eisen-
bahnen

Leipzig-St.

gabliebener Jagensteinen, die aber auf der Grenze ich
ihnen geliebt worden sein, eine Forderung
der Kunst um ein Gölde ansetzen zu lassen. Die
einzelnen Lesungsverwaltungen, welche den Punkt
von der geordneten Jagensteinen besorgen, sind zu
den königlichen Lesungsverwaltungen zu Magdeburg
und Altena sind durch das hiesige Ministerium der
öffentlichen Arbeiten anvertraut worden, sich mit den
geordneten königlichen Lesungsverwaltungspersonen in direkter
Verbindung zu setzen.

Im Auftrage.

[Signature]

D.
Hochachtungsvoll
und Gerechtigkeit
zu befürworten
zu befürworten.
A. 15. 10. 86.

[Signature]
Aufsichtsfähig
28/11 86
M. R. M. M. M.

Exposition jubilaire de
l'Académie de Berlin.
Comité belge.

Bruxelles, le 13^e 86 1886.

13330.

W

pr. 15/10 86
13

Monsieur le Président,

Portaels *Deput. v. d. A.*
Onaafrijtighe nevaer
sup. des Doyens des Ant.
Belgium *10 86*
finché.

Nous sommes en possession de votre
télégramme du 11 ainsi que de votre lettre
du 8, reçue ce jour, par laquelle vous
nous annoncez une prolongation de
l'exposition du 17 au 31 octobre.

Nous avons l'honneur de vous informer
qu'une voiture-tapissière a été expédiée
par l'administration des chemins de fer
de l'Etat à votre adresse et à votre dispo-
sition dans la station de Lehet pour
le 18 courant; elle doit servir au réemballage
de nos statues en marbre.

Comme l'exposition est prolongée, veuillez
faire prier M. le Chef de la dite station
de faire remettre cette voiture, jusqu'à ce
que nos statues seront emballées.

Nous vous remercions beaucoup des
renseignements que vous nous donnez, rela-
tivement aux récompenses décernées à
plusieurs de nos artistes.

M. Van Brée, notre secrétaire est délégué
par notre Gouvernement à l'effet de
présider

A Monsieur Becker, Président du Sénat
de l'Académie royale des Beaux-Arts.

Berlin

J. de B.
13 31.10.86.
J.

présider au réemballage et à la réédition de nos œuvres d'art. Il sera à Berlin le jour de la clôture de l'exposition, que nous vous prions de nous faire connaître par dépêche, dès que la date en sera fixée définitivement.

Le praticien Mirimai retournera pour
emballer nos statues.

Unilley agréer, Monsieur le Président,
l'assurance de notre haute considération.

Le Président.

Le Secrétaire,
J. Van Brée

Importantly,

Ich beehre mich
die Gewährung eines Darlehens
von 150000 Mark für die
Lärmschuttbauung.

Berlin den 21 October 1886.

1342

La. History.

Daßes ist uns firmirt die ge-
 fahrlose Vollsverzeihung,
 daß sie Einstellung geneigter
 wollen zur Unterstützung der für
 die dreijährige Zeitläufe
 Kämpfstellung anerkennenden
 Kisten, mit einer weiteren
 Vorstufe von 150000 Mark be-
 willigen und die Generalkapital-
 anweisung zu stellen, Kisten be-
 tragen je nach Aufgabe der in-
 teressanten Ladungsstücke gegen
 Quittung zu stellen.

Der Präsident.

Die
Ehre dieich Waack und Minister
der geistlichen Obrigkeit und
Königlichen Anzeigungsstelle
Johann D. Dr. sac. Episc.
Hr. v. v.

mus. 21. 1/2 86.
Fullerbach
ab. 14.

Ansager:

I 3445 Berlin Nr. 28/1086

H. Graf. Lember

v. 21 Oktober 1886

H. R. R. Dr. Jellner

Abt. 6 Apr.

H. R. R. Dr. Jellner Lember waren

H. Graf. Jager die Moralischen und

H. Guts freilichen die offne

H. R. Jager die offne die offne

Pyrogan:

H. Winkler

Abt. 31 h.

H. Jager

Abt. 7 Apr. Lember:

Pyrogan:

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

H. R. Jager die offne

9. Singularum Jura
 & Jura totius
 incl. Jura & sing. Jura
 glizant
 in Jura
 in J. Jura & Jura

blasse Schrift

177 Auszug n. f. aus ^{ein}
mit der Karyogale
zusammengest., Sept 20
f. aus f. aus Kopf
d. vollen f. aus, und Sept

A fine & vigorous
for hair & complexion
adapted for young
th. e. r.

To pass up the
 history of the
 Jan 1850. ex. 1.
 W. J. J. J. J.

Becker, Friend

Journ.-No. 11 19299

Altona, der

19. October 1880

In einer Erwiderung auf das gegenwärtige Schreiben wolle man die Journal-Nummer desselben ebenfalls anführen.

L3446.

[illegible]

Essex

werden sein, eine Concurrenz der
 Kunst und die Götter nicht zu lassen.
 Göring

Die
 Ausstellungs-Comité
 der Jubiläums-Kunst-
 Ausstellung.

Berlin

Klausen

FRITZ GURLITT

GESCHÄFTSFÜHRER FÜR DIE AKADEMISCHE JUBILÄUMS-KUNSTAUSSTELLUNG DES JAHRES 1886 IN BERLIN.

Telegramm-Adresse:
 Gurlitt-Berlin

BERLIN W. 30 0 T 1884.

I. 3495. R. 1/1886.

Es sind noch zu werden:

An Private für ungefähr: Mark 450,000.

An künstlerische Meister 57,000.

An die Verlosung:

für Bilder & Skulpturen für ungefähr 185,000.

für Graphische Kunst, Medaillen,
 und Kunstgegenstände für ungefähr 115,000.

An den Staat für ungefähr 160,000

An S. Maj. den Kaiser 15,000.

Im Ganzen für ungefähr: Mk. 982,000.-

Zu dem Betrag.
 B. 1/1886.

Fritz Gurlitt.

U IV № 4244

T 3533. Nr. 6. 1886.
Berlin, den 4. November 1886.

ko. (Vorstupfsatz:)
sooooo *Am 14. Januar 1888* *Am 14. Januar 1888*

Abtheilung Mailn. d. Hofpostgub. auf d. d. d. d.
vom 21. Oktober d. J. - I 3402 - zu gefälliger Kenntn.
An
den Präsidium der Königl. d.
Akademie der Wissenschaften, h. d. d. d. d.
Becker
Hofpostgub.
d. d. d. d.

inzwischen und in der Zwischenzeit
mit.

Die Aufsicht.

Miff

T 3852 ³⁵
Berlin. 5. Dec.
1886.

An
die Ausschuß-Kommission
des Bz. Adm. des Reichs
für.

Ich beziehe mich auf die
betr. Markung in der Mark.
Kartierung Zeichnungen der
Zirkulation und Stellung, in
welcher — unter der Markung
Zeichnung nicht gleichlicher
Stellung vorgegeben worden,
in einer Anzahl auf einer
Leitung zu den Rufen der
Karte in der Lage steht.
— Die Markung Zeichnung der
Stellung vorgegeben ist die
stellt — die Rufen der Karte
haben sich dagegen so far zu.
Karte die in der Markung
Markung steht, in der Markung
mit einer anderen Markung
Zeichnung auf einer anderen
Markung zu einer Markung.

Es handelt sich dabei nicht
um mich in die Last großer
Geldsummen die ich habe, zu
penden lediglich um meine
meine Mitarbeit, die
schon in der Lage ist,
sich in Zukunft das
Gefühl zu gewinnen.

Sie brauchen demgemäß

I.

analog dem Kaufmann bei
der Aufstellung von Geldern
in die letzten der folgenden
fallen.

- a/ dem Maler Herrn. Schmidt.
in Hamburg — 1500 Mark.
- b/ dem Lieferanten der Linsen.
Koblenz der Linsen — Bismarck
& Prother — in Leipzig — 500 Mark
- c/ dem Fabrikanten der
Malerei für Boden — 500 M.
zu verkaufen in und bei
- d/ die bisfolgende Kaufmann
über Leipzig arbeiten
wobei unser das Kapital

in der Asienreise seinen
gemein sind — auf die
Kaufmannschaft des zu über
nehmen.

— Wenn die Kapital als Folge
wird durch die Kaufmann
das Kaufmannschaft Kommission
mit dem Kaufmann der Folge.
dabei — sollen die Kaufmann
nach zu der Zeit und die
Kapital ^{einmal} abgezogen werden
das allgemein und die
finanziell überzogen.

II.

brauchen ist — für die Kaufmann.
die Kaufmannschaft die
Kapital zu den Kaufmann
Kaufmann zu den Kaufmann
zu stellen, welche ihre Kaufmann
in die Kaufmann zu in in
man man hat fast 1000 M.
dabei das Kaufmann stellen.

— Dabei die Kaufmann
das Geld haben.

Sie beide haben das
Kaufmann

bedarf es nicht Prüfung
nullen Einkaufsverkauf, nur
die Leistungen richtig zu
beurteilen.

III

Sie sind voll, daß meine
Anträge I u. II die Leistung
des Chancensollens Lückenlos
eines Produkts,
dieses dann Dank zu
erkennen.

Zu Begegnung
Lab. Olyen

*mildred
at 71*

J. ad I. 3852.

37

32

1. *Scib. an den Herren Josephus J. Oken,*
Mitglied des Central des kgl. Ausschusses der Kaiserl.

Profesjonalizovan:

[illegible][illegible]

Charles Gilman

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Berlin, den 13. August 1886.

№ 4707.

Angeleghheiten.
16 W. N^o 4707. *H*iermit wird die Intention zu
erklären, wie die Kunstschulungsgesellschaft
sich künftig gestalten wird. Zu diesem Zweck
sind die Ges. Hofrathsgesellschaft vorgeladen, die
Berathungen mit der königlichen Ministerial-Com-
mission für sich selbst darüber bis zum 10. Jänner
d. J. zu halten, und dieselben dem
für die Kunstschulungsgesellschaft
bestimmten Ausschuss der
Hofrathsgesellschaft
vorzulegen.

Wm. L. G. W.

Der
Präsidenten der Königl.
Akademie der Künste
Herrn Professor Becker
Zusensleben
für.

22 I 3929

lito!

23.

1. Trib.

an die Ministerial-
Kasse

An die Königl. Ministerial-Lit. Commission

Frei.

Der pp. hiesige ist mir beifolgende Abdruck
des mir kürz lich zugegangenen Ministerial-
Paprie vom 18 ten J. M. - u. W. 4707 - mit
dem angegebenen Aufsatze zu übersenden, mir
bald gefälligst zum Zwecke der Druckausfertigung
meiner Aufzeichnung derjenigen Punkte
zu geben, welche zu veranlassen, welche im
Auftrage des Herrn Minister, beifolgt die
des der Akademie der Königl. geistlichen
und weltlichen gelehrten zur Lyrischen
geordnet worden sind.

Berlin, den 24 ten December 1886.
Der Präsident

2. Trib.

An
den Herrn

a, Direktor, Professor Ernst Ewald, Jünglingslehrer,
b, Regierungsrath, Regierungsrath
c, Direktor, H. Jordan, Hofmahlgelehrter

h.

II. Reprod. 10. Januar 1889.



L. 3935.

Dec. 17/12 86.

Verantwortlich in der Zeichnung des
Bau-Plattes. Verantwortlich der Bau-
des Hpt. Altkreis der Kirche.

Wesley den 9 December 1886.

Bayanmüstüf ve Karaman

C. Becker, Ende, Gents, Güde, Meyden,
Dr. Jordan, Dr. Zöllner.

1. Was in dem
entragenden
Kriegsgebiet
sympathisirenden
Zuständen sind
da die dortigen
den Interessen
des Landes
den Aufstellung
wider zu sein.
2. Haben die
verf. Schenkung
zu gef. u. d. d.
Mannschaft.

B. 18. 12. 86.

C. B.

1. Ihren Ende bezielt es über die von der Regier. Kam.
Cremm und Wolfenstein angeordnete Nachforschung für
die von ihnen zur Beförderung gedachte Deklaration
des Präsidiums des Justiz und des bairischen
von Nürnberg bezeugten Tathes für die des Landes.
Beförderung: Gebührend.

[illegible]

2. Der präsidant Becker spielt ein vorläufiges
Manginspiel

Nachdem wir den jungen Josephstetten
mit, welche für ihre Tätigkeit bei der
jüngeren Jubiläum. Danksagung
mit besonderer Anerkennung zu bedanken
sind, werden, und erstens die allgemeine
Gefühlswelt, welche bei der Danksagung die
Anerkennung und Freude sein wird.

Es wird beschlossen, dass die
Anlage der Josephstetten, Josephstetten die
mit der Danksagung Anerkennung mit der
Führung der Danksagung zu gehen

Was die Bildung der Danksagung, so
soll die nur die Danksagung zu
brauchen. Mäzetta. Danksagung die die Danksagung
mit der Danksagung Danksagung in der Danksagung Danksagung
die Danksagung. Danksagung Danksagung.

In der Danksagung. Josephstetten
Friedmann wird zu der Danksagung
nachdem die Danksagung die Danksagung Danksagung
die Danksagung Danksagung, ob man die Danksagung
die Danksagung Danksagung Danksagung Danksagung Danksagung.

Die Danksagung sagt die Danksagung, ob die
nicht die Danksagung, die Danksagung. Danksagung die Danksagung
die Danksagung Danksagung Danksagung Danksagung Danksagung
Danksagung Danksagung zu Danksagung. Die Danksagung
die Danksagung

42
die die Danksagung bleibt die Danksagung
die Danksagung der Danksagung die Danksagung,
welche die Danksagung Danksagung die Danksagung
Danksagung Danksagung wird.

g. m. r.
Kern Danksagung.

Wenzel

36 43

denjenigen Personen, welche für ihre Tätigkeit bei der städtischen akademischen Jubiläumsschmuckherstellung mit Pensionen bedacht worden sind.

Beifolgend:

No	Namen	Stand etc.		M.
1.	Gentz, Wilhelm	Professor.	Vorsitzendes des Jugendkommissionen.	1500,00.
2.	Bräuer	"	Mitglied	1200,00.
3.	Ludwig	"		1200,00.
4.	Pape	"		1200,00.
5.	Dielitz, Konrad	Maler		600,00.
6.	Reichbach	"		600,00.
7.	A. Wolff	Professor, Linguist.		900,00.
8.	Encke	"		900,00.
9.	Raschdorff	Gen. Reg. Rat, Confidant.		900,00.
10.	o. d. Hude	"		600,00.
11.	Eilers	Professor, Richtigf.		900,00.
12.	Göllner	Gen. Reg. Rat.		1500,00.
13.	Schwerdtfeger	Regierungsrat		1000,00.
14.	Schuppeli	Magistrats- u. Kalkulator.	+ 150 M. Leg.	600,00.
15.	Broner	Magistrats- u. Kalkulator.		300,00.
16.	Flanke	Gen. Maler.	(für das gesamte Jubiläumsgedächtnis).	1200,00.
17.	Heinrich	Druckerei		100,00.
18.	Putzenius	Druckerei.		100,00.
19.	Haack	Druckerei.		30,00.
20.	Toll	Jubiläumsgedächtnis		30,00.

No	Namen	Hund ff.		M.
20.	Flinze	Jund d'innu		30,00
21.	Chrlieh	"		30,00
22.	Koppe	"		30,00
23.	Haberland I.	Jep. Jund d'innu		30,00
24.	Haberland II	"		30,00
25.	Braun	"		20,00
26.	Preul	"		20,00
27.	Lemke	"		20,00
28.	Kuske	Lufjof. Vorfefer		100,00
29.	Trüllhose	Lufj. Offizant		100,00
28.	5 Kuntolauze der	Studbifer	à 30.4	150,00
29.	Hermann	Lürnia, Offizant, der Kimpf. Bau. Commission		300,00
30.	Karst	Obwgnutmar		100,00
31.	Jhlau	Studhallung, Lürnia, Offizant.		200,00
32.	Krone	Lürnia d'innu		50,00
33.	6 perm. Ruffino	Künne, Jann, R. d'Hein, Burkhardt, Keschewen, Karong.	à 50	300,00
34.	2a Jipfkapinno	Briet, Schreiber, Scherlach.	à 25	50,00
35.	2a Ruffinorum	F. Melli, Armait	à 50	100,00
36.	1 Jipfkapinno	F. J. Schwan		30,00
37.	Pachse	Obwgnutmar		200,00
38.	Heinicke	"		150,00
39.	30 Ruffino		à 30.4	1200,00
40.	6 Luffinutmar	Schmidt	à 30.4	180,00
41.	Ellerbeck	Lürnia, Offizant		30,00
42.	Hoffmeister	Luffinutmar		

No	Namen	Hund ff.		M.
43.	Hochleitner	Ruffellum, der Kuntolauze.		100,00
44.	Lache	Luffinutmar		30,00
45.	Theis	Luffinutmar, der Kuntolauze.		30,00
46.	Heiden	Kuntolauze, der Kuntolauze.		250,00
47.	Geiger, Nicolaus	Luffinutmar.		1500,00
48.	Raffack	"		1500,00
49.	Eberlein	"		1500,00
50.	Hundrieser	"		1500,00
51.	Leping, Otto	"		1500,00
52.	Friedrich, Waldmann	Unlun, Vorfefer		1500,00
53.	Klinik Lürnia	Luffinutmar		1500,00
54.	Findelmann	Luffinutmar.		300,00

Berlin, den 17. December 1886.

Berlin
Hitz Woff.
(Lett. 90 der Rette)

1500 M.

38

AM. 3935

1. *Qu*

in from Genl. Ludwig, Pape, Dietz, Bräuer,
 W. Wolff, Enke, Raschdorf, J. B. Hude, Gers.
 900 W. 900 900 600 900.
 Hanke
 1200.

at 18/12 86
20/12 86

[illegible]

Berlin, den 17. December 1886.
Ihr Hülfsbret.

L. An

Dr. Johann Geiger, Kaffeehändler, Eberlein, Hundwieser,
 @ Leipzig, W. Friedrich.

10/12 St.
20/12 St.

Der. Hofrathsgabe von Braun ist mir sehr
angekommen mitgetheilt, daß der
der Königl. Akademie der Wiss.
für den 1. September ist, habe in der
Abkündigung der bevorstehenden Kunst.

Berlin, am 20.
Nov. 1897.

3, An den Hohen Hofmeister
den Hilfen des Herrn Ludwig Klinkert
Hofgärtner
Jm.

1891/2 86.45

39

4. An
von Virgintur der Königlichen Ministerial,
Militärs und Land-Conscription
von Guppinen Bayirung, Pater Kaiser
Jahresly abwesen

ms. B. 1. 18/12 80.

[illegible]

Lehrerofficer, gegen Antrittsentscheidung
in Erfahrung zu nehmen.

Berlin, wie oben.
Der Herr,
Ant. J. v. d. Ringe.

[Handwritten signature]

5. An
den 1. Direktor der Königl. Preuss.
Kriegsakademie
Herrn General
Lehrerofficer
Herr

*mit 22/12 86.
an ant.*

Herrn Lehrerofficer, es beehren wir uns
nachstehend zu benachrichtigen, dass wir dem
bei dem Königl. Kriegsakademie
angefallenen Herrn Heiden mit Rücksicht
auf sein in der Kriegsakademie der hiesigen
Kriegsakademie Jubiläumstempelstellung
mit uns in der hiesigen Kriegsakademie
Jubiläumstempelstellung und fürstlich
haben, und es hoffen wir, dass es
etw. etw. wie vor, mte. mte.

6. An

*mit 22/12 86.
an ant.*

den Direktor der Königl. Preuss.
Kriegsakademie, Herrn General
H. Jordan, Lehrerofficer
Herr

Herrn Lehrerofficer beehren wir uns
nachstehend zu benachrichtigen, dass wir mit
Herrn Lehrerofficer beehren
1. dem Kassen der National. Gallerie
Hochleiter der Leitung von . 100, 000.
2. dem Galleriestatistik Theis . . . 30, 000.
3. dem Kassen der Leitung . . . 30, 000.
als unferntestliche Pensionierung für
ihre in der Leitung der hiesigen Kriegsakademie
Jubiläumstempelstellung gütigsten durch
benachrichtigen, und hoffen wir, dass es
nachstehend nachstehend, die Pensionierung
annehmen zu wollen, gg. wie vor.

6. An

den hiesigen General. Jäger
Herrn Jäger
Herr

H.

*mit 22/12 86.
an ant.*

Herr N. W.
Herr N. W.

Herrn Lehrerofficer beehren wir uns
nachstehend zu benachrichtigen, dass der Herr
Kriegsakademie der Königl. Preuss. Kriegsakademie
fest, Herrn in der Kriegsakademie Herrn
Kriegsakademie bei der Jubiläumstempelstellung
Anlagen der Jubiläumstempelstellung und im
Jubiläumstempelstellung der Jubiläumstempelstellung
Jubiläumstempelstellung der Jubiläumstempelstellung

ein unfehlbares Mittel zum
Dreihundert Mark ~~aus~~ anzunehmen, welche
für den Kaufmann pp. wie bei Verkauf d.

Berlin, den 22. Dezember 1886.
Ihr Präsident.



Berlin den 20. Dezember 1886

13979. Nr. 23/28641

Dem Senat wird hiermit auf die gefällige Mittheilung
vom 17. d. M. I 3935, betreffend die Beschaffung einer Ku-
mulation von 300 Mk. an kaufmännischen Waaren und
Anzahlungen, Pökelausbeute, Pfeffer, Pfeffer, Pfeffer,
und andere derartigartigen Erzeugnisse, Stroh, Stroh,
erzogen, daß ich dem Senat gefällige Beschaffung zu er-
neuern, und ich dem Senat gefällige Beschaffung zu er-
neuern, und ich dem Senat gefällige Beschaffung zu er-
neuern.

Dem Senat
der Königlich Preussischen Verwaltung und dem Kommissar
Gefahren (Kriegsministerium)
Kriegs

g. Herrmann hat den Betrag
bekannt gegeben,
ad acta.

B. 24/12 86.



Dem Senat der Königlich Preussischen Verwaltung
der Königl. Verwaltung der belandenen Kasse

I 12662.

für

Königliche
Akademie der Künste
in
Berlin.

Berlin, den 29. Dezember 1886.

42
57
49

Ihre Excellenz Minister der geistlichen, Unterrichts
und Medicinal-Angelegenheiten hat durch eine
mir kürzlich zugegangene Kasse recht anerkennend
sich bis zum 10. Januar d. J. darüber be-
ruht zu erkennen, daß auf meinen Antrag sich
die Commission bezuglich der Ausgaben und
Einkäufe der hiesigen Jubiläum-Kommission
ausstellung vorübergehend bilden werden.
Demgemäß befehle ich mich für die Ausführung
von Angelegenheiten zu empfehlen, alle etwa noch
ausstehenden Beschlüsse, welche in Zukunft
der Herr Leiter unterstellt ganzesamt dem
Herrn der akademischen Jubiläum-Kommission
ausstellung, in Form eines Beschlusses auszufassen
sind, mit demselben Beschlusse in der
Gegenwartigkeit der Akademie der Künste
sitzenhaft zu lassen.

Ihre Präsidant.

O. Berner

In der Kasse
Herrn H. Heyden
Herrn H. Heyden
Herrn H. Heyden

Wiso!

160.

57
Nr. 87, 44

Berlin, den 7. Januar 1887.

Bekannt

der akademischen Jubiläumst-Konferenz-
Berliner.

Sie!

mit 87. 87.
ad 10. 87.

Freiherren

Lesen wir mit folgendem
sorgfältig vorgetragen.
Nur das in jeder Hinsicht
bestimmte Abseht in der
Jubiläumst-Konferenz-
sitzung ist, dass wir den besten
den Mühen, den persönlichen
Gelingen der Akademie, sowie
allen Angelegenheiten, welche sich
dieser an der Universität
in der Gelingen der in unser
all diese Angelegenheiten
unsern besten Bemühen
sind, und wir sind, wie
bleiben wir in der
unsern besten Bemühen
ist, und wir sind, wie
wir sind, und wir sind, wie
in der Hand gesetzt ist, und
unsern besten Bemühen
unsern besten Bemühen
Schäfer unterworfen, zu

46

1877.
 Kerry, William.

44.



17. 87.

54
44
Berlin 5/1 87.
per. bot. 87.
Sehr verehrter Herr!

Mir ist vor Kurzem seitens der Senats der
Königl. S. K. als „Reinigung“ für
meine Mitwirkung bei der Voranstellung
der Intelligenzstellen 600 M über-
wiesen worden. Mir ist der Betrag in zwei
Raten auf meine Mitwirkung, Speer-
und Fritsch, sehr freundlich, und ich bin
sehr dankbar, dass ich sehr tätig war.
Da ich nicht weiß, ob diese Summe
auf meine „Reinigung“ zugeteilt
ist, so bitte ich Sie in Ihrer Eigenschaft
als Vorsitzender unserer Kommission
falls, mir zu bestätigen, dass dies der Fall ist.

Im Fall sein sollte, was Sie ja bestmöglich
wissen werden, wenn Ihre Ludwigswil-
dische Boote zu bestimmen, da
sie denn selbst für Anspitzung brin-
gen kann.

Bitte überlegen Sie sich diese Dinge
und sagen Sie uns morgen Ihre
Ansicht über vorstehenden Fall,
den ich gerne selbst mit mir über-
legen möchte. —

Mit besten Wünschen für
Ihre Angelegenheiten
Ihre treue
Herrn

Ihre treue
Herrn

Herrn

Stettin, den 4. Januar 1887.⁵⁵

F. 101. Nr. 14, 87 48

Der Königl. Akademie
wird auf das gefällige Schreiben vom 29.
August v. J. — I. 3927 — erwidert mit,
daß auf der dem Herrn Minister der
geistlichen Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten in dem 6. Hoff. 1140.
überwiesenen Abrechnung des Hofes
das Merkmal der Gehörigkeit in
den Stüttenbuch bezogen. Der Gehör-
lung nicht Merkmal der Gehör-
lichkeit in dem 226. 992, 73 ist be-
trachtet worden.

Königl. Ministerial. Sach. Kommission.

Kriegs

En

der Königl. Akademie
der Künste

I 10.

für.

11

Mai	25	Convent mm	23. Mai	or Ropsberg	10.	230
				Kuehne		334
						135
						170
			24.	Ropsberg	10.	198
				Brenner		250
"	26	July 6	23.	Richter		150
			25.			146
				Kloetzke		150
"	27		26.	Ropsberg		198
				Jaenisch		184
"	28		27.	Richter		155
				Kloetzke		150
"	29		28.	Ropsberg		198
"	30		28.	Brenner		250
			29.	Kloetzke		150
				Ruth		117
"	31		30.	Ropsberg		334
				Anhalt		171
Juni	1		31.	Ropsberg		198
				Brenner		250
"	2		1. Juni	Kloetzke		150
				Anhalt		115
"	3		2.	Ropsberg		198
				Jaenisch		184
"	4		3.	Ropsberg		334
				Richter		205
"	5		4.	Ropsberg		198
				Brenner		250
"	6		5.	Kloetzke		150
				Ruth		117
"	7		6.	Ropsberg		334
				Rudolph		127
"	8		7.	Ropsberg		198
				Brenner		250
Transport						6988

Transport			6988.
Juni 9	Courant, am 8. Juni, Richter	155.	
	Kloetzke	150.	
" 10	" 9. " Ropsberg	198.	
	Jaenisch	188.	
" 11	" 10. " Richter	155.	
	Kloetzke	150.	
" 12	" 11. " Ropsberg	198.	
	Brenner	250.	
" 13	" 12. " Kloetzke	150.	
	Ruth	117.	
" 14	" 13. " Kuehne	194.	
" 15	" 13. " Ropsberg	334.	
	" 14. "	334.	
	Brenner	250.	
" 16	" 15. " Richter	155.	
	Kloetzke	150.	
" 17	" 16. " Ropsberg	198.	
	Jaenisch	188.	
" 18	" 17. " Richter	155.	
	Kloetzke	150.	
" 19	" 18. " Ropsberg	198.	
	Brenner	250.	
" 20	" 19. " Kloetzke	150.	
	Ruth	117.	
" 21	" 20. " Ropsberg	334.	
	Anhalt.	179.	
" 22	" 21. " Ropsberg	198.	
	Brenner	250.	
" 23	" 22. " Richter	155.	
	Kloetzke	150.	
" 24	" 23. " Ropsberg	198.	
	Jaenisch	188.	
" 25	" 24. " Richter	155.	
	Kloetzke	150.	
Transport			13471

Transport			13471
Juni 27	Courant, am 25. Juni, Kloetzke	150.	
	" 26. "	150.	
" 28	" 25. " Ruth	117.	
	" 27. " Ropsberg	198.	
" 29	" 28. " Kloetzke	334.	
" 30	" 29. " Rudolph	194.	
	" 28. " Ropsberg	198.	
	" 29. " Richter	155.	
	Kloetzke	150.	
	Ruth	117.	
Juli 1	" 25. " Brenner	400.	
	" 28. "	250.	
	" 30. " Ropsberg	198.	
	Jaenisch	184.	
	Kuehne	110.	
" 2	" 1. Juli, Kloetzke	150.	
" 3	" 2. " Richter	155.	
	" 2. " Ropsberg	198.	
	Brenner	250.	
" 4	" 3. " Kloetzke	150.	
	Ruth	117.	
" 5	" 4. " Ropsberg	334.	
	Kuehne	187.	
" 6	" 5. " Ropsberg	198.	
	Brenner	250.	
" 7	" 6. " Richter	150.	
	Kloetzke	150.	
	Hamm	117.	
" 8	" 7. " Jaenisch	184.	
	Ropsberg	198.	
" 9	" 8. " Kloetzke	150.	
	Richter	155.	
" 10	" 9. " Ropsberg	198.	
	Brenner	250.	
Transport			19917

		Transport	
Juli	11	Concord, vom 10. Juli, Kloetzke Ruth	19917.
"	12	" 11. " Rudolph Ropsberg	150.
"	13	" 12. " " "	117.
"	14	" 13. " Brenner Kloetzke Ruth	177.
"	15	" 14. " Ropsberg Jaenisch	334.
"	16	" 15. " Richter Kloetzke	198.
"	17	" 16. " Ropsberg Brenner	250.
"	18	" 17. " Kloetzke Ruth	150.
"	19	" 18. " Ropsberg Kuehne	117.
"	20	" 19. " Ropsberg Brenner	150.
"	21	" 20. " Kloetzke Richter Ruth	198.
"	22	" 21. " Ropsberg Jaenisch	184.
"	23	" 22. " Richter Kloetzke	150.
"	24	" 23. " Ropsberg Brenner	150.
"	25	" 24. " Anhalt Kloetzke	198.
"	26	" 25. " Ropsberg Hamm	250.
		Transport	191.
			26281

		Transport	
Juli	27	Concord, vom 26. Juli, Brenner	26281.
"	28	" 27. " Ropsberg	250.
"	29	" 28. " Richter Kloetzke	198.
"	30	" 29. " Jaenisch Ropsberg	77 50
August	1	" 30. " Richter Hamm	117.
"	2	" 31. " Ruth	150.
"	3	" 1. August, Kuehne Ropsberg	188.
"	4	" 2. " " "	198.
"	5	" 3. " Brenner Ruth	155.
"	6	" 4. " Jaenisch Ropsberg	117.
"	7	" 5. " Richter	177.
"	8	" 6. " Brenner Ropsberg	194.
"	9	" 7. " Hamm	334.
"	10	" 8. " Rudolph Ropsberg	198.
"	11	" 9. " Brenner Richter Ruth	198.
		Transport	125.
			32485 50

Transport				32485 50
August 12	Concord, Mass.	12.	Rosberg	198
" 13	"	12.	Richter	155
" 14	"	13.	Rosberg	198
" 15	"	14.	Steiner	596
" 16	"	15.	Ruth	117
" 17	"	16.	Kuchne	194
" 18	"	17.	Rosberg	198
" 19	"	17.	Richter	155
" 20	"	18.	Steiner	800
" 21	"	18.	Ruth	117
" 22	"	19.	Richter	155
" 23	"	20.	Rosberg	198
" 24	"	20.	Brenner	250
" 25	"	21.	Ruth	117
" 26	"	21.	Steiner	400
" 27	"	22.	Rosberg	334
" 28	"	22.	Steiner	600
" 29	"	23.	Rosberg	198
" 30	"	24.	Richter	145
" 31	"		Steiner	300
Sept 31	Dampf Gebr. George an Lambert			604
	Steiner nach Kopenhagen			38509 50
	Ausbehalte Prime			procalc.
	Lammcapilla nach inbezahl			Sch.
	von 15/8 - 24/8 = 10 Congrats			4000. -
			Summa	42509 50

* Die beiden Congrats von Brenner von 9^{ten} und 20^{ten} sind außer consideration

Rosberg.				30 00.
1.				750 00.
5.	150 M.			170 00.
1.	170			560 00.
2.	200			1784 00.
8.	198			1002
3.	334			600
1.	600			
Kuchne	194			4696 00
	145			339
Brenner				339
5.	250 M	=		1250
2.	300 M			600
				1850
Richter				300
2.	140			280
3.	145			435
Klotz & Co				280
2.	140			150
1.	150			190
1.	190			620
Jänisch.				300
2.	150			1128
6.	188			500
2.	250			1928
Ruth				468
4.	117			468
Rudolph				275
Hamm				140
Lebede.				610
Polink				360
3.	120 =			435
3.	145			300
2.	150			1095
				13036

[illegible][illegible]

Hochverehrl. kgl. Academie der Künste Berlin

Für anhaltende Congrat. Honoreur

laut überf. Quittungen am 20. October

anhaltend laut mitfolgenden Quittungen

an Rossberg vom 24/10 Honorar

" do. " 24/10 "

" Kitzke " 23/11 "

Für das Abendessen vom 31. October

475 Converte 1/2 4.50

472 Portwein Punsch 50

2 Saß Bier (2 Heckerl) 50

an die Ehrenstafel laut mitf. Bes:

22 Stapsen Metze 2-

3 " Mosel } Wein

10 " Rhein } 2-

11 " Paril margot 5-

19 " Ciquot 11.50

Service Ehrenstafel

Für den Personal voranft. Abendessen

60 Converte 1-

4/2 = 2 Saß Bier (2 Heckerl) 50

12 " 1 Staps Wein = 12 Stz

54 " 1/2 " = 27 " } 2-

151 Ciquot 7.50

Für 1.3. eingeworfne Rechnung vom 20/5.86

Summa Mk

68645 50

150 -

280 -

140 -

570 -

2137 50 = 69215 50

236 -

100 -

44 -

26 -

55 -

209 -

30 -

2837 50

100 -

100 -

78 -

1060

25460

322 -

72629 60

Berlin 7. November 1886

Anton Dreher's Brauhaus

Kl. Schwetzel u. Wien

Verfertigung Berlin

Köthener Str. 31

DER VORSTAND

des

Local-Vereins der Allgemeinen Deutschen

Kunstgenossenschaft

in

WEIMAR.

1886

Weimar den 22. März 1886

I. 1277. Nr. 2938

An den verehrlichen Senat der Königl.

Academie der Künste zu Berlin.

H. H. zu

der Künste

der Kunstgeschichte

Procurator

zu Weimar.

13. 20. 2. 86.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

H. H.

maltesen unsere Tug unterstellt sind.
 Am Donnerstag den 25^{ten} d. M. sind von
 uns 37 Briefe in 39 Briefen abgegangen.
 Ist kommen von:
 von Berlin: Graf Kalbowski - 1
 " " Prof. Thedy - 1
 von Hamburg: Hans W. Schmidt - 1
 von uns per Filiale: Prof. Thedy - 1
 Diese Briefe sind ebenfalls von der Tug
 zugestanden worden.

Mit angeschlossenem Gesuch

Der Vorstand der Allgemeinen Deutschen
 Kunstgenossenschaft zu Weimar

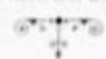
Der Vorstands:

Wagen

Der Schriftf.

W. J. Maacke

DER VORSTAND
 des
 Local-Vereins der Allgemeinen Deutschen
 Kunstgenossenschaft
 in
 WEIMAR.



Weimar, den 28^{ten} d. M. 1863

Der in mögl. Ausfertigung. Commission
 der Intelligenz Ausfertigung zu Berlin.

Gestattet unsere Tug die angethene
 Mitteilung, dass am Donnerstag den 25^{ten} d. M.
 von uns 37 Briefe in 39 Briefen abgegangen
 sind und zwar von uns:

Abrecht - 1	Prof. Thedy - 2
Baum - 2	Büchel - 1
Belmer - 2	Briefe - 1
Bertholdy - 1	Prof. Thedy - 1
Bunke - 1	Thamm - 1
Eichhorn - 1	Thomas - 1
Geibel - 1	Tübcherle - 2
Glaichen - Kasper - 2	Wolke - 2
Hagen - 2	Prof. Zimmer - 1
Hoffmann - Jäger - 2	Thierbach - 2
Horadam - 1	Prof. Hummel - 1
Prof. Kalbowski, Prof. - 1	Lürgen - 1
Lorenz - 2	Reinhardt - Frankfurt a. M. - 1
Maacke - 1	
	37.

Insbesondere kommen von Berlin: Graf Kalbowski - 1
 Prof. Thedy - 1

aus Hamburg: Nam W. Schmidt 1
 Prof. Thedy fordert nun für sein Gehalt - 1
 Das soll nun Prof. Hummel ist in 3 Rufen
 unpaakt.
 ist fünf als abgezogenen 37 Litter in 39 Rufen
 so kommen noch 4
 41 incl. sein von Steinham
 Vämmlige Litter haben das folgende Zeugnis unter
 schreiben.
 Auf die Bemerkungen, außer denen von
 Prof. Linneer, Albrechts, Hoffmann - Jallantien
 in Steinhamer - Frankfurt unter dem abgeordnet
 sind.

Mit anerkennungsfähiger Gefasstung

Der Vorstand der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft
 für Weimar

Der Hauptmann:
 H. Meyer

Der Schriftführer:
 v. f. Macdon

I 2061.

Pr. arch. 57
 164

Quittung.

25000 M. Pf.

buchstäblich Fünf und zwanzig Tausend Mark
 solch für verbriefte Kaiser Kosten
 zum hiesigen Jubiläum. Kunst.
 Ausstellung

sind uns von Herrn Kassiermeister Schwerdtfeger
 für
 richtig gezahlt worden.

Berlin, den 17. Mai 1886.

General-Kasse
 des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Hausmann

I. 2494.

~~4474~~
Pr. 1/6 86 58
1/4 65

Quittung.

30000 M. Pf.

buchstäblich Dr. Philipp Leopold Wack

solch für Personalliste zum Jubiläum.
Kunst. Ausstellung

sind uns von Herrn Regierungsrath Schwerdtfeger für
richtig gezahlt worden.

Berlin, den 16^{ten} Juni 1886

General-Kasse

des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Hans von Mecklenburg

Berlin den 8 September 1886

T3W8

Sehr geehrter Herr Präsident.

Unser Brief ist mit Ihnen ganz abgehandelt zu
übergeben:

1. Regierung für Bayern

1. do. " Belgien

1. do. " Oesterreich

1. Zusammenstellung der abgerechneten Kosten bis
zum 1 September d. J.

1. Vergef. der Gesamtkosten bis zum 1^{ten} September d.
Jahrs 29 Nicht Zusammenstellungen auf dem
Stabskatalog mit den zugehörigen und zu zahlenden
Rechnungskonten mit den Nummern von 30 bis
ins. 161. -

Nach einem Abrechnungsplan für die Abrechnung wurden
für die vorliegende bis 1 September abgerechneten Kosten,
Total nach Mk. 9000. - erforderlich werden. -

Die Gesamtschulden der Stabskatalog, für welche
ist Ihnen die Abrechnung übergeben beträgt n. 359100. -

Deren für die Hauptkatalog. 1886. 1887. 1888. für
deren Kosten die Berechnung der Kosten ab,

genau nur gezahlt n. 227305, 59

Laus Zusammenstellung

mit uns werden für die

zu übergeben n. 227305, 59 359100.

Makardung # 227305,59. 359100,00
 Balaga 1-161 m. per
 1 September anfordert 95920,78
 bis zum 1. September überflüssig,
 9000,00

Die überflüssigen Ausgaben gegen
 den Staat bezogen auf die
 26873,63

Einzelbetrag auf die
 1. zum 1. September der
 Kaufmänner von Österreich,
 Belgien und Bayern mit 4479,39
 2. zum 1. September der
 Läger aus dem Verkauf
 der Mobilien mit 2000,00
 6479,39

Die Ausgaben für die
 in Maastricht gehaltenen
 Kongress überflüssig auf der Abrechnung
 vom 1. September d. J. 33353,15

Nach den von mir abgerechneten Titeln sind an
 die verschiedenen kaiserlichen Stellen von der Mini-
 sterial. Kom. Commission nicht auf die Beuten
 übernommen:

Tit. 1. pos. 1. Gabiela. Reparat., Maastricht
 18115,59

2te übertragen # 18115,59

Makardung # 18115,59
 Tit. 1. pos. 4. Bureauposten 2297,88
 Tit. 1. pos. 6. die gesammte Ba.
 Verwaltung der Maastricht 11102,12
 31515,59

Summe der von der Ministerial.
 Kom. Commission abgerechneten
 Beträge 227305,59

für die verschiedenen Ausgaben # 238891,18
 Summe der Ausgaben der
 Kasse und der 3 Stellen 26000,00

Die Ausgaben für die
 verschiedenen Ausgaben der
 Kasse und der 3 Stellen 26000,00
 344821,18

Die gesamte Makardung der Kasse ist
 auf der Kasse, auf die einzelnen Beträge, welche
 den verschiedenen Ausgaben gegen den Staat
 in gleicher Weise auf Grund des Etats
 abgerechnet sind!

Mit vorzüglicher Freigabe

A. Meyer.

An
 den Präsidenten des Senats der
 kaiserlichen Akademie der Wissenschaften
 Herrn Professor C. Becker, Rector der
 Universität Gießen

16861
Kasse des Aufstellungsbereiches 123 824 M 063

Kasse des Konsums der Kasse
(Kasse der Kasse) — 103 168 M 67.

= 226 992 M 733

J. Hermanns.

26/10 86

Fin

Berlin 6, 6. October 1886

W. H. 8086

San Kariparlisa Obun. Foybinnctor,
Jafnima Foybortf.

Strifmann

1.
Hieb. zu dem Kaiserl. Ober-
Postmeister Hpt. Graf. Freyherr
Schiffmann:

an Kaiser der Königlich
Königin der Könige,
an Herrn des Präsidium,
Professor Herrn Becker
Hofmaassgeborn

Für Hoffmannsthal'schen Anwalt
wie auf die Hof. Justiz vom
6^{ten} d. M. - d. 1858 - Jährlich
abgab, ist der Betrag von
etwaden. Justizräth. Rüdiger.
Fällung liegt vor dem 14^{ten} d. M.

9. 19358.

John P. W.

und, furcht die Mitteilung ab
geplant, noch zu Ende des Octobers
d. J. auszugeben wird.

Das Bureau, Berlin

8
P. 10.86. für die beidseitigen Prämien

mit 11/10 86
an 12/10 86
B. J.

70 63

27 3285.

d.

Lib. An
dem Präsidenten der K. Kunstakademie H. Rodaels
Hollwollgeboren

Brüssel.

Herrn Professor geboren befragt in mir in Paris.
Bewertung auf die gefällige Schrift vom 5. d. M.
Herrn M. ganz ergebenst zu bemerken, dass der
Besuch der akademischen Jubiläumssammlung
fallung nicht erst Sonntag, den 17. d. M. —
und deshalb der Besuch zünftig bleibt,
nicht erst am 21. d. M. erfolgen wird.
Die Obsequenz gefallt mir sehr ergebenst zu
bemerkten, dass unsere Andachtungsfeier
sich ganz bereit ist, allen anwesenden
auf Einladung von Herrn Rodaels
dem offiziellen Besuch der Andachtungs-
beurteilung folgen zu lassen.
Aber das beifolgende Bild der Jubiläumssammlung
bezüglichen Briefe betrifft die
welche sich auf unsere Jubiläumssammlung
fallung besondert und ganz anders fallen, so
wird die Andachtungsfeier der Majestät
der Kaiserin und Königin zu beifolgender ge-
weist: fallen.

- I. Die große goldene Medaille für Kunst
dem Maler Jan Verhaeg in Brüssel
- II. Die kleine goldene Medaille für Kunst
dem Maler Jacques Bonhe de La
Lange in Brüssel
dem Bildhauer Paul de Vigne in

Brüssel, den 1. März 1856
 Dem Hrn. Mignon in Brüssel
 Aufstehen, erhalten, mein besondres Aufgebot
 in Form der folgenden Ausweisung
 - der Belgier Jan Cuyper in Brüssel
 und
 der Belgier Hippolyte de Roy
 in Genk.

Herrn H. Cuyper
 und andere

Die Bekanntmachung der für mich
 liegenden Aufgebotsfrist ist durch die
 öffentliche Bekanntmachung
 Berl. 9/10 86. erfolgt, ~~der Belgier~~
 und die Festsetzung selbst ~~an dem~~
 von dem Herrn get. Teil ~~an dem~~
 Aufgebotsfrist ^{vielfach} in Brüssel
 gesetzlich

mind. 4/10 86.
 H. Cuyper
 ab 12/10 86.

Mit recht geachteter
 Unterschrift
 V. v. J. J. J.
 Berlin

Annapolis: I 4036. Professor
 J. J. Cooper, M.D. v. 22 September
 1886.

1. G. K. K. Dr. Jolluar
2. G. K. K. Dr. Jolluar
3. Prof. Jolluar
4. Prof. Jolluar
5. Prof. Jolluar
6. Prof. Jolluar
7. Prof. Jolluar
8. Prof. Jolluar
9. Prof. Jolluar
10. Prof. Jolluar

[illegible]

A.
All well, y. J. Colman.

2. *Boyalzomphid* von
mar v. Walfenstein.

Laßkaffee: Fürwahr
sehr gut abzuwaschen.
3 Fässer. waren be-
willigt, wenn der Fässer
auf vier Fortsetzung laßt

javary full in view
full glass - last in
very vis. gr. firm
sine angustatione
contractione et
falsum.

[illegible]

5. dem Märken mis
auf die Lame neu
300 M. pro 10/10 - 1/100
für Pflanzenpflanzung ge
wünscht.

6. Versteht Auftrag
des Aufst. Oben soll
die minif. Gewerke
eingesetzt sein also
die 1. Offener assen
werden.

7. dem Land. Offener
Land. / Rangierhaus
Lepidopt. / was an
100 M. Anwesenheit
beteiligt.

8. Anwesenheit des
Rangierhaus der
Lepidopt. abgeleitet.

9. die dem dem
die verarbeitete Frucht
für 30 M. in der
Pflanzung in dem

resp. Linsenpflanzung
verlängert zu werden
zu dem Wissen
abgegeben.

10. die Linsen auf
Anwesenheit
für den - Pflanzung der
Linsen. der für
für den L. L. Linsen
verarbeitet werden, also
wenn auch nicht
Linsen Linsen
werden abgeleitet.

H. ge. d.

Heim Linsenpflanzung

74
64
Berlin den 4ten Januar 1887.

I 22.

Nr. 4/86
Cons. Bz.
M

An

dem Senat der königlichen Akademie der Künste

Fr.

1.

Herrn Schapfli

zu Saltsjöbaden.

In der Anlage übersende ich dem Senate der königlichen
Akademie der Künste eingehend eine Zusammenstellung
N. 5. 1. 87. von 6 Stück Zeichnungen im Gesamtbetrage

von 224 7/8 Mark.

zur gefälligen mitzuteilen Veranlassung.

Die Zeichnung ist vollständig und
ist vollständig an die Intentionen
des kaiserlichen Ausschusses angepasst. Aufmerksam soll

Schapfli.
den 87.

der königliche Ausschuss

M. Heyden

Senator der königlichen Akademie der Künste.

*Zusammenstellung
der Refürungsbelege Nr. 163
aus Nr. 167 bis 171.*

1	Beleg Nr. 163	Refürung von Wahl & Sohn	332, 10
2	" " 167	" " Fr. Maerker	425, 00
3	" " 168	" " W. Bernau	16, 80
4	" " 169	" " A. Rott	101, 75
5	" " 170	" " C. Fischer	939, 40
6	" " 171	" " Stiebtz & Köpchen	431, 96
Summa			2247, 01

*Berlin den 3ten Januar 1887.
Der königliche Kaiser
H. H. H. H.
Vandor der königlichen Akademie der Wissenschaften*

Zusammenstellung der Läufe Nr. 162 bis 171.

1	Läufe 162	Reifung von Preischneider & Krüger	130, 00
2	" 163	" Wahlenheim	332, 10
3	" 164	" J. L. Lüdke	540, 00
4	" 165	" Fr. Richter	27, 47
5	" 166	" W. Bornau	43, 80
6	" 167	" Fr. Macken	425, 00
7	" 168	" W. Bornau	16, 80
8	" 169	" J. Rott	101, 75
9	" 170	" O. Fischer	939, 40
10	" 171	" Hiltz & Köpcke	431, 96
Summa			3298, 28

Berlin den 3^{ten} Januar 1887.

Der Königlich Preussische Landrat.

Beauftragter der Königlich Preussischen Administration des Landrats.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

WII. N^o 306.

77 67
I 295. Nr. 29/87
Berlin, den 28. Februar 1887.

Sehr Ehrenhaftes! Auf dem
Nachfolgendes Schloß vom 23. August d. J. - WII. 3396,
daß der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten
durch einen an die Königl. Eisenbahn-Direktionen
und die Königl. Eisenbahn-Kommissionen, so
wie an die Kaiserl. General-Direktion der
Eisenbahnen in Elß, Lotaringen gerichtet ist,
daß vom 22. Januar d. J. - II. 257 die Frist für
die vorstehende Rückbeförderung der auf der von
jährigen Jubiläum-Kunstausstellung in der Kunst-
galerie des Museums für Kunstgeschichte
abgegebenen Gegenstände letztmalig bis zum 1. Fe-
bruar d. J. verlängert ist.

Im Auftrage.

Der

Minister

von Kunst der Königl.
Akademie der Künste, Pre-
sident für die bildenden
Künste

Sie.

Königl. General-
Berlin 16. März 1887
Königl. Minister
der Künste

Dr. von Osten.
Nr. 173. 87.
Zr.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

Pr. 6/28
Berlin, den 3ten Februar 1887.

1.367

U. N. 342.

Sehr. Hochachtungsvoll kann auf diese inf.
angebracht, meinem Sohn, dem
13. Dezember d. J. ~ U. N. 4707, betreffend die
finanziellen Angelegenheiten der vorjährigen Zeit,
höchstens. Kündigungsstellung, gefälligst pflichtgemäß
zu erledigen.

In Auftrage.
Hoff

An
den Präsidenten der Königl.
Akademie der Künste,
Herrn Professor Becker
Hochachtungsvoll
fin.

179 69
citissime.

Refer. ^{4.}
an Art 367.
an Königlich Preuss. und
Kaiserlich Preuss. Hof-
kammer, und Ministerial-
Bücherei
Johann Dr. von Gopler
Verwaltung priv.

Berlin, den 9. Februar 1887

Lehrstuhl
der akademischen Bibliothek
und Bibliothek pro 1886.

Lehrstuhl

am 11/2 87
at 11/2 87

Bezug ist mir in Vollendung des
für das Jahr 1886. Dezember
s. J. - U. W. 4707 - für den
Jahresanfang auf die Jahr
vom 1. d. J. - U. W. 342 - fol,
wunderlich und sehr gut
für.

Das finanzielle Ergebnis der
vorjährigen akademischen
Bibliothek und Bibliothek
ist augenblicklich sehr
schlecht, und es werden
die finanziellen Verhältnisse,
besonders die Abrechnungen und der
mit der Ausstattung verbundenen,
von Seiten der
Bibliothek werden können, und

und die fürnehmlichen Ausgaben
 über die Ausgaben der
 ist die eine Folge der
 notwendig gewordenen
 Einrichtung der Posten und
 der durch die nunmehrige
 Mittelung hervorgerufenen
 Abgrenzung der Rückzahlung
 der eingezahlten Beiträge,
 welche, nach letzterem
 Zeitpunkt auf Ende Januar
 v. beendigt werden konnte.

Zudem ist jetzt, daß eine
 vollständige, kulturhistorisch
 geordnete Aufstellung der
 für die März v. nicht
 notwendigsten Ausgaben, gestützt
 auf eine vollständigere Kenntnis
 der, daß nur eine auf Grund
 der bis jetzt vorliegenden
 Material vorzunehmen

die Einrichtung der für die
 der Aufstellung der
 der zu berücksichtigen haben
 sich auf die Aufstellung
 sich auf . . . 920000 bis 930000
 und die Ausgaben
 der Aufstellung der
 an vorzuführen, nur

Aufstellung der für die
 und nach jeder der

für die der Aufstellung
 besonders wichtig geworden
 der für die Aufstellung der
 der für die Aufstellung der
 und auf . . . 780000
 belaufen werden, so daß
 eine entsprechende Abgrenzung
 sich von 100000 bis 150000
 für vorzunehmen sei.

Die Aufstellung der auf die
 der für die Aufstellung der
 der für die Aufstellung der
 der für die Aufstellung der
 der für die Aufstellung der
 der für die Aufstellung der

Der Präsident.



pro
1886.

I №. 474.

87 71
Praes. eodem.
1 Anl. *Hz*

Ihn. Gnade des kaiserlichen Hofes,
 festsitzung der Regierung vom 1886
 dürfen sie d. A. empfangen, die festsitzung
 der Regierung des kaiserlichen Hofes.
 hat die den illustrierten Katalog eingesandt.
 aus unmittelbaren Fürsten & Reich und so.
 Majestät der Kaiser u. Königin unmittelbar
 der kaiserlichen Hofes zu empfangen
 Fürsten diese bekannt sind, werden
 sie in der kaiserlichen Hofes.
 gesamt in der Hofes.

V. Fact. N
1. Fritz Gurlitz
Weylenboven

Berlin, den 24. Febr. 1887.

Die Registratur.

[illegible]

In Your Excellency's letter we in the first paragraph
regarding what unfinished work, ^{there} ~~concerns~~ have been



Christiana
Mart A. Baug.

1. des Malers Albert Keller in München.
2. " " Carl Seiler " "
3. " " Frithjof Smith " "
4. " " Professor Werner Schuch in München.
5. " " Hans Bartels in München.
6. " " Konrad Gimmernann in München.
7. " " Walter Lirce " "
8. " " Alois Erdelch " "
9. " " Hilfen Clemens " "
10. " " Hermann Kaulbach " "
11. des Assistants, Professor Georg Hauberrisser in München.
12. des Bildhauers Fritz van Miller in München.

III. Die Formvolle Ausstellung

1. des Malers Tina Plau und Wenz. J. in München.
 2. des Malers Ludwig Dill in München.
 3. " Maler Philipp Kleischer + "
 4. " " Hugo von Habermann
 5. " " Emil Pau,
 6. " " Adolf Schlabitz,
 7. " " Leopold Schönbach,
 8. " " Adolf Freidler,
 9. " " Otto Wolff,
 10. " " Heinrich Zügel,
 11. " Lieffmann Gamp.
 12. " " Hans Hartmann
 13. " Assistent, Oswald Schmidt
 14. " " Friedrich Thiersch,
 15. " " Franz Brühner,
 16. " " Sigismund St. Halbreiter
 17. " Maler Hugo Huber
 18. " " Karl Karger und Wien
- jammert in München aufgeführt.

Von Tausend, die die
bist. Kämpfe

CB. Dr.

B. 17.87

17	Baumgartner, F.	2000
22	Berninger, G.	4500
23	Adam, Jul.	350
31	Rau, E.	8000
34	Wimmer, C.	900
39	Leitz, A.	5000
45	Kettig, G.	950
47	Jacobildes, G.	5500
48	Kronberger, C.	500
49	Kaulbach, G.	16000
56	Blau, F.	400
71	Lau, M.	300
83	Weber, R.	650
85	Harc, M.	600
92	Raup, L.	4000
104	Rabe, O.	1200
111	Epp, R.	2400
116	Bredt, M. F.	1400
119	von Brandt, J.	4200
121	Simm, F.	380
122	Mejer - Basel	450
124	Biedermann - Arends	800
127	Kathes, M.	1200
128	Emeli, M.	1200
130	von Hagn	800
131	Schmid, L.	1500
132	Bartels, G.	1000
133	Heinisch, L.	500
135	Pitzner, M.	700
137	Renouf, V.	300
Übersung		67680

1. Maler Albert Keller in München
2. Maler Karl Seiler do.
3. Maler Frithjof Smith do.
4. Maler Professor Werner Schuch do.
5. Maler Hans Bartels in München.

Uebertrag		67680		
140	Karlrich, G.	1500	6. Maler Ernst Zimmermann in München	
147	Heilmayer, K.	500	7. " Walther Fierle	dt.
149	Gierl, J.	1000	8. " Alois Erdelt	dt.
155	Schultze, R.	1500	9. " Wilhelm Clemens	dt.
157	Compton, J.	750	10. " Hermann Taubach	dt.
159	Schuch, M.	11000	11. Aufstatten Professor Georg Hauberriess	dt.
160	Prof.	11000	12. Lefjans Fritz van Hiler in München	
170	Corregio, L.	800	3. Ehrenvolle Erwähnung	
176	Wenglin, J.	2000	1. Malerin Tina Blau aus Wien z. J. in München	
187	Clemens, M.	3000	2. Maler Ludwig Dill in München	
186	Fierle, M.	8000	3. " Philipp Fleischer	dt.
194	Braith, L.	6000	4. " Hugo von Habermann	dt.
196	Heyer, G.	17000	5. " Emil Rau	dt.
Summe		131730	6. " Adolf Schlubits	dt.
Werke der Klein. bym. pfundstücken			7. " Leopold Schönschen	dt.
1	Kellner-Scitz	90	8. " Adolf Treidler	dt.
2	Sto	32	9. " Otto Wolff	dt.
3	Sto	28	10. " Heinrich Zügel	dt.
9	Seder, W.	18	11. Lefjans Gamp	dt.
11	Kellner-Scitz	82	12. " Hans Nachreiner	dt.
Summa		250	13. Aufstatt Albert Schmidt	dt.
			14. " Friedrich Thiersch	dt.
			15. " Franz Prochier	dt.
			16. Lefjans Ad. Hallreiter	dt.
			17. Maler Hugo Huber	dt.
			18. " Karl Karger aus Wien	dt.

no	Palmenblätter Agniralle in. Fingerringen welche zur Verlopfung angekauft sind.	Mark
6	Heyer, G.	7000
10	Treidler	4000
12	Laupheimer	3000
17	Karenith, G.	2000
24	Bauer, L. A.	1200
28	Barkels	1200
29	Koegge	1200
44	Herrnegen	500
45	Kops, G.	500
47	Stritzel	500
57	Lipps, R.	600
71	Kettich, D.	450
100	Malchus, G.	300
109	Kampmann J.	200
111	Hahn	200
112	Sto	200
114	Chelius	150
117	Thomas, W.	120
		24220
Fingerringe, Verlopfungen Lefjans		
20	von Heyden	50
23	Burger J.	200
25	Goldberg, J.	150
28	Vogel J. F.	175
30	Bankel, J.	240
		815
anßerdem 4 Drucke im Werte von 60 fl.		
" 13 " " " 650 fl.		
Schultheiss 22 Rufe " " 570 fl.		
		1280 fl.

art 575.

4.
i. pro col. Die Ankäufe an Rumpfwerkstoffe und der Aufstellung
fabrik, welche für gewöhnlich abfließen sind, nämlich
aus 8804 Mk. 75 Pf.
worin. Die Provision à 5% beträgt = 4402 Mk. 14 Pf.
Grosvenor resultan:
Rumpfwerkstoffe 21/10 1/2 1/2

Guritt: 3/5 = 26412 M. 68 v.
Winkler 1/5 = 8804 M. 23 v.
Academie 1/5 = 8804 M. 23 -

44021 m. 148.

2. Die städt. Guelitz-Kantons-Landvolkshochschule
in Jena am 6. 2. 18. 84 ist von g. Guelitz auf 60 Stk.
vermehrt worden und werden in dieser Höhe
mit die Kosten der Anstellung übernommen.
3. Prob.

Der
 Herrn Rumpfundler Friz Gerlitz
 Meyerleben
 priv.

[illegible]

Transport: 14940 Mk. 625 201 Mk.

27. Kutschmann für 14400 Mk.
 363. Kutschmann für 17848 Mk. 201.
 103. Kutschmann des Klein, bey. p. p. 9663 Mk. 201.
 85. Kutschmann des Klein für 3600 Mk.

gleich 19 521 475 Mk.

Verkauf des Gesamtvertrags des p. p. p.
 gleich bey dem Verkauf für 880422 Mk. 101.
 belümpft, was aus dem Verkaufsgeld,
 reizen aus 4400 Mk. 101.
 einzahlung ist bey der Zahlung zu

Aus diesem Betrag haben Sie den der getragene
 aus dem Betrag 3/5 des 26412 Mk. 681.
 zu, was aus dem Verkaufsgeld 17608 Mk. 401.
 der Akademie zur Verfügung zu stellen ist.
 Die Akademie der Wissenschaften zur Verfügung
 für die Akademie der Wissenschaften
 a., aus dem Jahr am 24. Decbr. 86. 2000 Mk.
 abzüglich der zum Zweckgehalt 3000 Mk.

b. die Provision und den Aufwands für
 die Lotterien im Betrag von 9761 09 Mk.

also zusammen 1761 109 Mk.
 jedoch die 17608 Mk. 401.
 an die Akademie 2837 Mk. 301.
 zu zahlen haben.

Es ist somit festgestellt, dass Sie den Betrag

Abkommen gemäß der von und zwischen Sie,
 als Privatgelehrter zur eigenen Einzahlung über,
 nehmen. —

Sie, als Privatgelehrter haben Sie die Abrechnung zu,
 nach Vereinbarung an Provision 34266 Mk. 05.
 die von 685201 Mk. Kutschmann nach, zu
 aufzubringen beträgt in diesem
 Jahr 34260 Mk. 05.

jedoch zu viel aufzubringen werden sind.
 Provision haben:

a., dem Hrn. O. Kutschmann 5 Mk. 101.
 b. A. Delobbe 1 Mk. —

— 6 Mk.

und Sie gesälligst den Jahresabschluss per Sept.
 unterzeichnet abzugeben und dass Sie zu,
 Sie, als Privatgelehrter, wollen
 für die von Ihnen beabsichtigten Aufwendungen für
 die Akademie der Wissenschaften
 die Sie als Privatgelehrter
 die Sie als Privatgelehrter
 die Sie als Privatgelehrter

die Sie als Privatgelehrter
 die Sie als Privatgelehrter
 die Sie als Privatgelehrter
 die Sie als Privatgelehrter

zu Berlin, den 19. April 1887

der Hrn.

Section für die bildenden Künste.

Ch. Zöllner.

G.A.

Den von dem Pensionsfonds für die Gerechtigkeit
eingeworfenen Abzug bei der Pension-
ierung der von dem Pensionsfonds
der Aufstellung vorzuziehenden Ans.
kürze von Pensionskassaführer ist
gegründet und hat sich hierbei folgende
das zu gewinnen gefunden:

1. Die aufgeführte Paragitationen sollen
als in den Solonnen
Anstaltsfonds Provision 25%
mit . . . 690597 34266,45 d.

Nach der das.
Anstaltsfonds
die mit geworfenen von, so fassen
als Provision vorzuziehenden
werden müssen . . . 34529,45 d.

Sodass also effektiv zu wenig
abgeben werden müssen. 263,80 d.

2. Wegen vorzuziehenden Differenzen von
Kasse d. Gerechtigkeit damit, dass.

No 197
d. das Anstaltsfonds für 40000 d.
Anstalts, mit Genehmigung der
Großen Präsidiums provisionsfrei
werden vorzuziehenden sollen.
Die diesem provisionsfreien Anstalts
wird die Aufstellung: Vorzuziehenden
des Fonds - weil eine Programm-
änderung notwendig ist - und die
Bestimmung der Gerechtigkeit für den

Offiz. der Pensionskassen für den Fonds

in Pa. 69, 80 M.
Latus:

b. g. Carlitt Brongniat an Dürstmann
und Geyser. 628, 850;
welche, auf Brückenniederlegung
hinunter in Zukunft unter,
-gehungig sind für vörlieg
abdrück - und von der Geyser,
geodätischen Messung Dürstmann in

Abzug zu bringen sind von den für,
Anzahlungen pro rata ist der Anteil
zu tragen sein.

7. Die Provision beträgt nach Abzug des
Erlöses für den Ankauf von
Kauf, jedoch unter Berücksichtigung
des nach dem Aufwande zu
rechnen. 33260.4.05
die Kosten betragen 628.4.85

Von den verbleibenden . . . 33631.4.20
müssen resultieren:

1. g. Juchit. 3/5 = 20178.4.72
2. g. Winkler 1/5 = 6726.4.24
3. g. Akademie d. K. 6726.4.24

Das sind, sein sollen . . . 33631.4.20

8. Betreff der Verkäufe für die Lotter,
die sind in sep. Bericht zu werden
abgegeben falls ges. ungünstig

Kuppeli.
23.87

Abrechnung über die obigen Verkaufsprovisionen

Von den durch den Verkauf der angelegten Verkäufe, mit eigenen Leistungen zu den Kosten der Verkaufung, der Familien, Bild. werken und Kunstgegenständen. den Gegenständen, aus einer Verkaufsgewinn zu erhalten.				34260.05
aus welchen Betrag nach Aufwende Provisionen an Prof. H. Schuler für den . . .	1050	"		34260.05
" " " " P. Schuler. Hildberg . . .	600	"		
" " " " H. Pohlmann. Hildberg . . .	155	"		
" " " " C. Richter. Hildberg . . .	22	50		
in Summe				1827.50

Es ist zu geiziger Berücksichtigung zu bleiben
Der Prof. Akademie d. K.
zu 1/5 für den, nach dem 1886 20000

Es ist zu geiziger Berücksichtigung zu bleiben
Der Prof. Akademie d. K.
zu 1/5 für den, nach dem 1886 12438.55

Es ist zu geiziger Berücksichtigung zu bleiben
Der Prof. Akademie d. K.
zu 1/5 für den, nach dem 1886 19463.25

Es ist zu geiziger Berücksichtigung zu bleiben
Der Prof. Akademie d. K.
zu 1/5 für den, nach dem 1886 20000

Es ist zu geiziger Berücksichtigung zu bleiben
Der Prof. Akademie d. K.
zu 1/5 für den, nach dem 1886 494530
121800
680230
+ 2000
3000
9802
9190
5700
3400.46

Nachweis der verauslagten Post und Spesen.

1886			
Januar	10	Logierg. Kriessburg	35 85
	12	Postnach. a. Italien. Ostbahn	8.
Febr.	3	100 Briefmarken	6.
		Briefmarken	11.
	8	Briefmarken	15.
	9	Postkarten	4.
	21	Von Telegrammen a. Post	36.
April	9	Vergeltung an Lesez. Lunden	5 80
	10	Vergeltung an Lesez. Lunden	5 40
	20	Vergeltung an Lesez. Lunden	7 20
	21	Vergeltung an Lesez. Lunden	4 80
	24	Vergeltung an Lesez. Lunden	2 25
		Vergeltung an Lesez. Lunden	4.
Mai	7	Vergeltung an Lesez. Lunden	3 20
	29	Vergeltung an Lesez. Lunden	40.
Juni	16	Vergeltung an Lesez. Lunden	10.
Juli	14	Logierg. a. Lesez. Lunden	26 25
	23	Logierg. a. Lesez. Lunden	30
	28	Logierg. a. Lesez. Lunden	10 90
Sept.	6	Logierg. a. Lesez. Lunden	11.
	7	Logierg. a. Lesez. Lunden	4.
	31	Logierg. a. Lesez. Lunden	0.
		Post a. Lesez. Lunden	300 55
Ok.	24	Logierg. a. Lesez. Lunden	10
		Logierg. a. Lesez. Lunden	12.
		100 Logierg. Lunden	22.
		100 Logierg. Lunden	20
1887			
Jan. Febr.		Von Post	11 65

Gesamt 628 85

13700 h.

$$\begin{array}{r} 5) \quad 34260 \text{ } ^{\circ} 05' / 68520' - \\ \underline{6852,01} = \\ 2055600 = \\ \hline 34260,05 \end{array}$$
$$\begin{array}{r} 205 \\ 576 \\ \hline 2631 \end{array}$$

13700.

3860

17360 m

1930.00

5790

$$\begin{array}{r} 9500 \text{ m.} \\ - 5000 \\ \hline 14500 \text{ m} \end{array}$$

Der Senat der Königl.
 Akademie der Wissenschaften
Hier

Berlin 25.^{te} Febr. 1887.

Fr. 487.
3 and 4

1521.

Herr p. Führer
 ist zu einem Briefwechsel
 mit dem Abenteurer von 5^{ten} d. M. Mittwoch
 eingeladen. am 2. 8/74

B. 3. 3. 87.

Oct 4/38

H. ist beauftragt worden, die vorangef.
 genen fünften à 20 der Anzahl.
 sehr gut zu bezeichnen und ~~zu~~
 weiteren Kopien gut zu bezeichnen.
 B. 7387.

CB J^r

[illegible]

Tueßens man gewollt
eine Veränderung des Ter-
min für den freyfein
(Pörs.)

1370000

Rindtranzgott bis zum 1. Januar resp. 1. Februar P. J. stattgesetzt, ferner P. J. nach dem vorliegenden P. J. der Gütervergabe Leipzig weiterzuführen und zu unterbreiten zu sein und sind von dem Kgl. Hof Hof, Kgl. Bayerische u. K. K. Oesterreichische Kaiser Hofkammer die Frey gegeben worden, wegen der Güter einfaches bewilligt von dem 1. Januar P. J. anzuwenden.

Wie oben angegeben unserer, geringste nach lassen zu wollen, P. J. der sorgfältigen Verfassung der Frey gegeben werden, nach stand für die in Frey gegeben werden italienischen Kantonen der Frey gegeben Rindtranzgott nach nachtrag eingewandern gegeben.

Mit der sorgfältigen Frey gegeben

Laurens

94 85

Leipzig, den 17. März 1887

Ex. cat. 1. p.

I. 627.

Der Königl. Akademie überreicht ist bei folgend in dem großen Schreiben vom 22. u. M. I. 404 in Befehlung gegeben 200 Stück Dankmünzen der neuen großen goldenen Medaille für Kunst in Bronze sowie auslegend in Bronze Legation für die im Betrag von M. 318, 72, welche an die Königl. Münzkasse abzugeben zu wollen ist gegeben worden.

Der Münz. Direktor.

E. Conrad

Geldung ist erfolgt.

Stempel 2674.

Der 1. J. von 1887. Die Verteilung der Medaillen ist in sep. Veranlassung.

P. 2015 87.

J.

Der Königl. Akademie der Kunst, Aktion für die besten Kunst, I. St. J. 1887.

1370000

geb. Kämpf. Stat. Luth. v. 14/4 86.
 Freitag v. 86. 1841. Nr. 17487.

der Kasse für den
 Kasse:

„ für nachträgliche
 gekaufte Linsen,
 Linsen . . . 138 Mk.

„ von der Kasse
 für Abfertigung ge-
 zahlt . . . 1880 Mk.

„ von der Kasse
 Abfertigung . . . 630.

„ von Kasse
 für Abfertigung
 zum Linsen Kasse
 Kasse gezahlt 200.

„ für 8 Linsen
 Kasse / Linsen am
 31/10 86 i. Wm. . 80.

Bei der Kasse
 Kasse
 Kasse
 Kasse

*Fränkezapfel
Ficus v. Zeyheri.
Fränkezapfel. 4500*

6
B. J. J.

96 87
P. 20/4 87.
P. 3.

Shuppeli.

Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
	<u>Transport:</u>	
1886.	<i>L. Ludwig Lueig</i>	
Juli 3	<i>ausgegeben an Verleger!</i>	
	<i>Baar</i>	5000
" 15	<i>do.</i>	3000
" 20	<i>do.</i>	3000
" 31	<i>do.</i>	3000
August 5	<i>do.</i>	3000
" 10	<i>do.</i>	3000
" 17	<i>do.</i>	3000
" 31	<i>do.</i>	3000
September 18	<i>do.</i>	10000
" 20	<i>do.</i>	3000
October 1.	<i>do.</i>	5000
" 3.	<i>do.</i>	2500
" 24	<i>do.</i>	3000
November 9	<i>do.</i>	5000
" 27	<i>do.</i>	3000
		61500
	<u>Latus:</u>	

Rechnung

78 89

für die Kgl. Academie der bild. Künste in Berlin

für Concert Honorare außersall laut mittl. Verfügungen vom
20. Mai 1886 bis 30. October 1886 (incl.)
Von Baner übernommene Verträge

an Hofberg Musikinstr. Mf.	17256 =
• Lammkapelle Schippek	12400 =
• Aug. Lammkapelle Steiner	8000 =
Summe	37656 =

Von mir engagierte Capellen

an Richter Jakes du corps Potsdam	5130 50
• Lott. v. Bremer Berlin	7600 =
• Jänisch Alexander Regiment Berlin	3968 =
• Rnth Garde Curassier Regim. Berlin	2457 =
• Klötke Garde Artillerie Spandau	4670 =
• Kuhne 3. Garde Ulanen Regim. Potsdam	1717 =
• Pmolf 1. " " " "	1003 =
• Anhalt Schul Compagnie " "	582 =
• Hamn Garde Husaren Regim. " "	713 =
• Schink Artillerie Berlin	1095 =
• Lebede Eisenh. Regim. " "	618 =
• Brinkmann Elisabeth Regim. " "	177 =
Summe	29722 50

außersall des Festschlusses vom 20. Juni

Anßer den für diesen Tag contractlich zu zahlen.
den Honoraren wurden außersall:

für Fuguripil an Bremer	150 =
• Klötke	150 =
Summe	300 =

Stadtfest für die Naturforscher am 22. September

Honorar für Concert Bremer	250 =
" " " Rnth	117 =
" Proben & Mitwirken L. J. an Hofberg	600 =
Summe	967 =
Summe Mf.	68645 50

Holger: 260 St. Verfügungen

Anton Dreher's Brauhaus
Kl. Schwechat N. Wien
Vertretung Berlin
Kocheneisenstr. 12

Pr. copy, 99 90
13.

d. ex off.

1. Herr Professor Dr. Wolff ist für seine unermüdbare Tätigkeit im Interesse der skandinavischen Philologie. Auszufundstellung einer Pensionsanwartschaft von 1500 Mk. und dem Registrator und Publikator Schuppel eine weitere Pensionsanwartschaft in Höhe von 150 Mk. bewilligt worden. Diese Beträge mit 1650 Mk. sind aus der Jahresrechnung gegen Anweisung zu zahlen.
2. Herr Pensionsbevollmächtigter Schuppel ist zur gefälligen Kenntnis mitzuteilen.
3. Schuppel hat beantragt, dagegen zu sprechen

Dear
 Johan Propagator Fritz Wolff
 my very warm

Love!

Amr

Spallingsfr. 15. III. Done!

[illegible]

mit Scherenscheider gegen Anstimmung in der
 Sitzung nachher zu stellen.

Berlin, den 30. April 1887.

Sehr geehrte Herrschaften! Ich habe die Ehre,
 Ihnen hiermit zu schreiben, dass ich die
 Angelegenheit der Einsetzung des Herrn
 von der Gabelen in den Posten des
 ersten Vizepräsidenten des Kaiserlichen
 Ausschusses für die Verwaltung der
 Reichsanstalten von 1880 M. in Berlin
 mit der Sitzung des Ausschusses am 28. April
 nach dem Inhalt der Beschlüsse des
 Ausschusses am 28. April 1887.
 Nach dem Scherenscheider gegen Anstimmung in der
 Sitzung nachher zu stellen.

N. 2. 9. 4. 87.

Die Ausschuss-Sitzung des
 Ausschusses

Werner Bismarck

mit der
 28. April 1887.

I 1000

100 91

Lehrstuhl
 der akademischen Fakultät, Berlin,
 und Stellung

Stell!

Berlin, den 30. April 1887.

Geo. Engelmann

mindest
 5. 87
 danach
 mit 1. 87
 9/5 87
 in 8. 87
 in 8. 87

Die
 dem Königlichem Senat, und
 Minister des öffentlichen, des
 inneren und Handels, des
 Justizministeriums
 von Dr. von Gabelen
 Engelmann

Stell

Es ist mir sehr angenehm,
 Ihnen hiermit zu schreiben,
 dass ich die Angelegenheit
 der Einsetzung des Herrn
 von der Gabelen in den Posten
 des ersten Vizepräsidenten
 des Kaiserlichen Ausschusses
 für die Verwaltung der
 Reichsanstalten von 1880 M.
 in Berlin mit der Sitzung
 des Ausschusses am 28. April
 nach dem Inhalt der Beschlüsse
 des Ausschusses am 28. April
 1887.

Nach dem Scherenscheider
 gegen Anstimmung in der
 Sitzung nachher zu stellen.
 Die Ausschuss-Sitzung des
 Ausschusses
 Werner Bismarck
 N. 2. 9. 4. 87.
 Die Ausschuss-Sitzung des
 Ausschusses
 Werner Bismarck
 N. 2. 9. 4. 87.

Nach dem Scherenscheider
 gegen Anstimmung in der
 Sitzung nachher zu stellen.
 Die Ausschuss-Sitzung des
 Ausschusses
 Werner Bismarck
 N. 2. 9. 4. 87.

Latius per se.

Königliche Akademie der Künste.

Nachweisung
der Einnahmen sowie
 von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die
 Königliche Akademie der Künste

*bei Gelegenheit der großen akademischen
 Jubiläums-Kunst-Ausstellung
 im Jahre 1886.*

No. der Liquidation.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		<u>A. Einnahmen.</u>	
I.		<u>I. durch die Ausstellung selbst.</u>	
1.		<u>An Entreegeldern sind aufgenommen:</u>	
		<u>A. für die zum Eintritte der Ausstellung bewilligte</u>	
		<u>größere Abonnementskarte:</u>	
1. 1.		von der firma Loederer & Co für die der	
		selben infolge der Entlohnung vom 27. Juni	
		April 1886 ausstehende 5000 Stück à 5 M.	25000 oo.
2 2		der Direktion der Kunst für 5000 Stück à 6 M.	
		Goth.	30000 oo.
3 3.	October 86	der, von der von 20 Stück à 3 M.	2400 oo.
		unter der Generalität bewilligt worden sind.	
3.		<u>für Zugfahrten.</u>	
4. 13. 4.	87	bei der Prüfung der Ausstellung	352293 35.
5. 24. 4.		und	65468 25.
6. 6.		der den Abrechnungen bei der Prüfung	
		offiziellen der Prüfung dgl. Kunst. und	
		Ringbogen.	81055 25.
7. 7.		der den Abrechnungen bei der großen Bes.	
		Latus:	499110 85 55240 oo.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 4991/6 85.	55800.
		Linier Pferde Eisenbahn. Aktien. Gesellschaft laut Betrag vom 20. März 1887	99945.38.
I. 8. 25.	II. 8. 25.	Stellung des Vorstands bei der Berliner Omnibus- und Fuhrpferd. Aktien-Gesellschaft laut Betrag vom 25. November 1886.	6837 90.
		in Summa.	60591363
		aus der Generalversammlung vom 1. April 1887. Laut dem Protokoll.	
II. 9. 30.	I. 8. 25.	Aus dem Verlag der Ausstellungs. Cataloge. Der Druck und Vertrieb der Ausstellungs- Cataloge wurde dem Berliner Verlags. Comtoir, Ordnungsgemäß vertraglich übertragen. Der gegenwärtige Preis für die Druckkosten beträgt 20000 M. Der Berliner Verlags. Comtoir zahlt	
	I. 6.	Die I. Abtheilung mit	5000
	I. 7.	" II " "	10000.
	II. 9.	" III " "	5000.
		in Summa	20000
III. 10.		Die Verkaufsprovision nach Abzug der an die Leiter des Verkaufs und des Geschäftsbw. der Ausstellung zu zahlenden Anteile. für die in der Preisliste, Druckkosten etc. angedachten Prämien und	
		Latus:	6811363

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 6811363.	
		Der Aufstellung der Ausstellung. mit dem Betrag des Ankaufs der Ausstellungs- vom 5. April 1887. mit dem Betrag.	8804 23
		Summa per se.	8804 23.
IV.		Ueberschüsse aus der in Verbindung mit der Ausstellung verbundenen Verlosung von Kunstwerken.	
	II.	Laut besonderer Bestimmung vom 25. April 1887.	39857 34
		Summa per se.	39857 34.
V.		Diverse.	
a. 12. 14. 10. 80.		Der Herr Berliner Künstlerverein für die Begründung der Malerschule der Aus- stellung. Prämie bei Galanzen der Ausfertigung der Druckkosten. für die Druckkosten.	2000 00.
b. 13. 18. 11.		Der Herr General Postamt. Laut dem Protokoll der Generalversammlung. Der Betrag ist bereits an die Generalversammlung.	180 00.
		Summa ad V.	21 800 00.
VI.		II. Ausserordentliche Zuschüsse von Stadt u. Staat. Zur Förderung und Begründung der Unter- stützung des Ausbaus der Ausstel- lungspalastes haben die außerordentlich.	
		Latus:	731995 20

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		<u>Transport:</u>	731995.20.
		Gutschuessen gewährt:	
1.		die für die Königl. Jagd- und Pflanzungsfürsorge 100000.00.	
2.		die für die Königl. Jagd- und Pflanzungsfürsorge 100000.00.	
		in Summa	200000.
		weil von der Generalverwaltung bezahlt worden sind.	
		Summa Einnahmen .	931995.20
		<u>Latus:</u>	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		<u>Transport:</u>	
		<u>Titel I. Baukosten aus Anlassbau.</u>	
		Lieferung Einrichtungen & der Unterhaltung des Ausstellungsplatzes.	
1.		Neu-Einrichtung des Ministerial-Büros	
		Umbau des Ausstellungsgebäudes.	
1.		Neu-Einrichtung des Ministerial-Büros	123824.06.
		Umbau des Ausstellungsgebäudes.	
II.		Neu-Einrichtung des Ministerial-Büros	
		Umbau des Ausstellungsgebäudes.	
		Neu-Einrichtung des Ministerial-Büros	103168.67.
		Umbau des Ausstellungsgebäudes.	
		in Summa	226992.73
		weil von der Generalverwaltung bezahlt worden sind.	
1.	43. 26. 6.	86. Liebig & Köpchen für 2 Einigungstüren zum Aus- gang.	70.
2.	44. 27. 8.	86. Roth für 2 Stück Kloppeinrichtungen	171.50.
3.	45. 28. 8.	86. Aktion Gesellschaft für Bauausführungen für Klopp-Einrichtungen	4100.04.
4.	46. 29. 8.	C. Lange für 2 Stück Kloppeinrichtungen	2993.12.
		<u>Latus:</u>	7334.66.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 7339.86.	
5	10. 8.	Rebiger & Köpcke für Zimmerarbeiten	1666.85.
6	1. 8.	R. Pollau, Diener, Zimmerarbeiten	978.12.
7	1. 8.	H. Wahl & Sohn für Glaserarbeiten	62.92.
8	1. 8.	H. Wahl & Sohn " " Holzgl.	720.95.
9	1. 8.	Pipping, für Aufhängungen ab. mit un- vollständiger Reparatur nicht angenommen.	240.00.
10	1. 8.	Müller & Grefen für Diener, Zimmerarbeiten	3561.07.
11	1. 8.	Gebr. Endke für Tischlerarbeiten	836.50.
12	1. 8.	Diapellen Holzgl.	540.00.
13	1. 8.	Boerner & Cie für Reparatur der Kuppel- leitung, ungenutzt	408.26.
14	1. 8.	Polth für Diener, Tischlerarbeiten	385.65.
15	1. 8.	Boleschneider & Krüger für Diener, Zimmer- arbeiten	161.50.
16	1. 8.	G. A. P. Pauly & Cie für Arbeiten bei Geländeauf- nahme für die Errichtung der Eisenbahn- leitung.	4.32.
17	1. 8.	Reiser & Schmidt, Arbeiten bei Holzgl., ungenutzt.	262.58.
18	1. 8.	F. Richter für die kleine Auftragsarbeiten	37.47.
19	1. 8.	Boleschneider & Krüger für die kleine Arbeiten	430.00.
20	1. 8.	Polth für Diener, Tischlerarbeiten	101.17.
		Dieser sind bei Titel T. 6. A. ungenutzt.	88.50.
21	1. 8.	Bernau für Lagerarbeiten	43.80.
22	1. 8.	Rebiger & Köpcke für Diener, kleine Arbeiten	431.96.
		Latus: 18234.38.	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
23	1. 8.	Pakebusch für Tischlerarbeiten	18234.38.
24	1. 8.	Polth für Diener, Tischlerarbeiten	28.00.
25	1. 8.	Diapellen, Holzgl.	24.20.
26	1. 8.	M. Bernau für Lagerarbeiten	269.50.
		Dieser sind bei Titel T. 6. A. ungenutzt.	392.70.
		Latus: 18627.08.	
11.		Durchbrechung der Ullmannstraße und Erweiter- ung des Parks im sogenannten klassischen Stil.	
1. 14. 7.	8.	An die Königl. Ministerial. Dir. d. B., Anteil der Akademie zu den Kosten für die Errichtung des Ullmannstraßens in Gemeinschaft der Ministerial. Dir. d. B. am 17. Juli 1865.	2500.00.
		Die Kosten zum direkten Eingang von Charles Bache. Latus: Summa ad III.	2500.00.
11.		II. Querschnitt mit Bureau, An. und Ausbauten.	
1. 15. 7.	8.	G. A. P. Pauly & Cie für Zimmerarbeiten	40.00.
2. 16.	"	Pamelow für Diener, Zimmerarbeiten	11.78.
3. 16.	"	Arten Gesellschaft für Bauausführungen	865.85.
4.		Zimmer, mit Tischlerarbeiten	208.71.
4. 18.		Müller & Grefen für Tischlerarbeiten	208.71.
		Latus: 1226.34.	22949.27.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
			<i>M. S. M. S.</i>
		Transport: 2570 229492.73.	
5 19 21.	8. 86.	Kriebitz & Köppchen für Zimmerarbeiten	991.75.
6 20	"	Bernau für Tapetearbeiten	510.29.
7 21	"	O. Richter für Glanzarbeiten	64.50.
8 22 1.	1. 87.	H. Wahl & Sohn für Glanzarbeiten	18.00.
9. 20. 1	3. 86.	Wischerop für 1 Grundbesatz pp.	29.4.50.
		uson bei Titel VII.	2.50.
		hier noch.	21.00.
		gleich.	2336.88
		Summa ad V.	2336.88
V für Bespannung der Wände & Oberlichter, Velarien			
1. 24 20.	4. 86.	Kriebitz & Köppchen für Zimmerarbeiten	919.71.
2 25	"	Diapalben für Abgleiten	769.76.
3 26 21.	8.	Bernau für diese Tapetearbeiten	1102.12
4 27	"	Diapalben, Abgleiten	3190.50
5 28	"	F. Richter für ein großes Velarium	320.00.
6 29	"	Piemens & Halske für elektrifizierte Leitung	188.50
		mit dieser Voranmeldung.	16490.59
		Summa ad V.	16490.59
		Latus: 1882.77 248320.20	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
			<i>M. S. M. S.</i>
		Transport: 1139.74 248320.20.	
VI für Einrichtung des neuen Zimmers zu Aufstellung.			
		Franken. I. Deutsche Abteilung.	
1 30 21.	8. 86.	W. Bernau für Tapetearbeiten bei Galerien	498.69.
		führt zum Raum zum Frankfurter	
		Aufstellung von Werten auf dem Gebiete	
		der deutschen Kunst (vgl. Bilderband)	
		man).	498.69.
2 31	"	Haube & Hasche für Tapetearbeiten	247.20.
3 32	"	M. Ehrenhaus für Mollentänzer	176.44.
4 33	"	F. Richter für Mollentänzer	153.40.
5 34	"	O. Fischer für Tapetearbeiten	319.75.
6 35	"	Kriebitz & Köppchen für Zimmerarbeiten	400.00.
7 36	"	Wahl & Sohn, Glanzarbeiten	129.50.
		Summa ad VI.	1984.98.
I. Österreichische Abteilungen.			
8 37	"	Kriebitz & Köppchen, Zimmerarbeiten	
9 38	"	für Einrichtung des Zimmers	907.80.
	"	W. Bernau, Tapetearbeiten pp. etc.	
		gleich, wie vor.	645.91.
10 39.	"	F. Richter für Mollentänzer in	
		briden Pommern	490.34.
		Summa ad VI.	1984.98.
		Latus: 2084.05 248320.20	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 2318 46 248320.20.	
11.	40 3/4	8. 86 Wahl & Sohn für Glasperarbeiten . . .	72 00.
12.	41	" R. Soltan " Kunstarbeiten . . .	76 50.
13.	42	" Müller & Grefen " Kunstarbeiten . . .	185. 97.
14.	6	" Liebig & Köpchen für 2 Leinwandstücke zum Mangeln . . .	700.
		Summa ad VII. 2427 92	
		Die Kunst des Malens ist die Kunst der aufmerksamen Abbildung eines Gegenstandes in der Natur . . .	2200 75
		gesehen, selbst nur noch . . .	227 99
		zu erhalten bleiben . . .	
		Summa ad VII. . .	221290
VIII.		Diverses, beacht.	
		Transport: 18627.58.	
27.	26 3/4	3. 86. Franz Perick, Herstellung eines Linderungs . . .	
		zum in der Kunst der Herstellung des Linderungs der Aufstellungsgüter . . .	143 00.
28.	30 9/10	9. Boerner & Cie, Reparatur des Kopf . . .	700.
29.	26 12/10	12. Paketwerk für Reparatur des Kopf . . .	58 00.
30.	23 6/10	6. Härtliche Wasserwerke, Reparatur der Aufstellung im Aufstellungspunkt . . .	54 83.
31.	5 10/10	10. Herrmann Wahl & Sohn für Glasperarbeiten . . .	
		Latus: 18800 41 250532 10.	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 18800 41. 250532 10.	
32.		2. 86. Trattenpass, Reparatur des Kopf . . .	50 25.
		Summa ad VIII. . .	192727 6
		Zum Zwecke dekorativer Ausstattung . . .	
		des Aufbaus, des Kuppelbaus und der umfänglichen Ausgestaltung der Räume . . .	
		mit der Ausführung der Arbeiten sind die beiden Architektenfirmen Cremer & Wolffenstein und Kayser & v. Gropfheim, welche für ihre vielfältigen Aufträge . . .	
		in 400 M. geschätzt worden sind, mit . . .	
		ausgeführt worden. Gekauft werden . . .	
33.	19 6/10	86. Cremer & Wolffenstein, geschätzter Preis . . .	400.
34.	24 8/10	8. Kayser & v. Gropfheim, geschätzter Preis . . .	400.
35.	19 1/10	87. Cremer & Wolffenstein, für die Ausführung der . . .	37500 00.
36.	29 1/10	87. Kayser & v. Gropfheim, für die Ausführung der . . .	50000 00.
37.	29 7/10	86. Lemans & Halstke für die Ausführung der . . .	297 70
		Latus: 94697 70 269805 96.	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	94697/70 269805 26.
12		Gemalte Typische gg.	
18. 1.	87	Maler Müller = Coburg für Anrechnungsbuchst.	
		Anu	900 00.
231. 8.	88	Christian George, für Anu, Linsen gg.	80 52.
3		D. Rausch, für 1 Bandennummer	75 00.
4		W. Bernau, Frankfurt, das Bildet von Müller Coburg nach dem Aufstellungsgg. gebühren gg.	35 30.
		1090,82	
		Latus:	94697/70.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 1090 82	94697 70. 269805 26.
5	31. 8. 86.	Miller Breslau, Aufputztügel zündgemalt. An Lintungsgrund in der Kisthölzer 600 oo.	
6	11. 86.	W. Bernau für Lugsyirerarbeiten 16 St. 20 St. Lugsyirer für 9-60- 9 60. Lugsyirer Tadel wegen des Papst von 7-20 St.	
7	29. 5. 86.	Thommers für Lugsyirer, dieses Bild auf dem Bild. Stellungsgebäude 6 10.	
8	20. 11.	W. Bernau für Lintungsarbeiten gg. des Thoms. 30 oo. Lugsyirer 100 St. 20 St. Lugsyirer 100 St. 20 St.	1030 52
		Drapierung der Pal. Durchgänge.	
1	31. 8. 86.	Chr. George für Lintungsarbeiten 267 70.	
2	"	D. Fischer, Lugsyirer für Lintungsarbeiten 9 58 oo.	
3	"	Bernau, Lugsyirer, Lintungsarbeiten 633 oo.	
4	"	H. Lissauer für Lintungsarbeiten gg. 755 30.	
5	"	H. Gerson, Lintungsarbeiten gg. 730 20.	
6	"	F. Richter, Lintungsarbeiten gg. 55 oo.	
7	"	M. Schulz & Cie für 1 Lintungsarbeiten und 10 Stk. 400	
8	"	Archer & Münchener für Lintungsarbeiten gg. 2937 30.	
9	"	Haube & Hasche für Lintungsarbeiten 43 55.	
		Lugsyirer 7770 05	
		Beauftragung des Mobiliar & Kunstausstattung.	
1.	31. 8. 86.	D. Fischer für Lintungsarbeiten, Kunstausstattung gg. 1833 20.	
2	"	W. Bernau für Lintungsarbeiten, Kunstausstattung 150 oo.	
		Latus: 2033 20	104204 27 269805 06.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 104204 27	269 80 586
3	31. 12. 86	W. Bernau für Lieferung eines Mittelwagens	20 33 20
4	19. 11.	A. Fischer für Zugmaschinen	38 20
		gleich	2321 40
		Abschluss Decoration des Palästinasches pp.	
1	31. 8. 86	Kiebitz & Köpchen für Gimmarsarbeiten	179 33
2	w. w.	Pott für Tischdeckenarbeiten	31 00
3	"	Grb. Endke für den Mundtrockner	160 00
4	"	F. Mehlner für Decoration Tulerien	272 00
5	"	Kiebitz & Köpchen für einen Gimmars	
		Arbeiten	1700 00
6	"	Geyer & Drechsler für Gimmarsarbeiten	6000 00
		gleich	8342 33
		Decoration der ausgestellten Kapelle.	
1	24. 5. 86	Prof. J. Ogen, Andlagen für Arbeiten	143 40
		gleich	143 40
		Summa No VIII.	11521 40
		Garten pp. & B. Brunner Anlage im Glashof bez. Pulp. Lurendaale.	
1	31. 8.	A. Schmidt & Cie für Gießerei des Gimmars	
		Luffen	477 20
2	"	A. Hoffmann für Einrichtung des Gimmars	208 00
3	"	Müller & Grefen - Tulerarbeiten	14 00
4	"	A. Hoffmann für Gießerei eines Aufsichters und Arbeiter mit Gießereiabteilen	85 00
		gleich	784 20
		Summa No IX.	3850 60
			38481 76

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	3850 60
5	31. 8.	R. Poltau für Gimmarsarbeiten	139 63
6	"	H. L. Schleicher für Gießerei des Gimmars	
		Arbeiten	31 50
7	"	Mäcker für Decoration der Gimmars	
		Arbeiten und des Gimmars	
		Arbeiten in der Gießerei	
		mit Gießerei pp.	570 00
8	"	Peters, Klumpenarbeiten bei R.	
		Gießerei des Gimmars	63 25
9	"	Boerner & Cie, Andlagen der Gießerei	
		Arbeiten pp.	269 91
10	"	Kiebitz & Köpchen für Gimmars	
		Arbeiten	88 20
11	"	Boerner & Cie für Gießerei des Gimmars	
		Arbeiten	55 78
12	"	A. Hoffmann für Gießerei des Gimmars	
		Arbeiten	142 75
		Summa No IX.	2265 95
			2265 95
		Latus:	387282 71

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag
1	7. 6.	Sp. Lange für 2 Flüggeummafen	19000.
2	8.	Müller & Frey für Malerarbeiten	45960
3	"	F. W. Hepe für Malerarbeiten	101771.
4	"	R. Polkau für Malerarbeiten	18307.
5	"	Arbeitsgesellschaft für Bauausführungen, Ver- faltung von Pfeilern	8495
6	"	Fr. Peters für Klempnerarbeiten	62553
7	"	D. Fischer für Flüggeum	141200.
8	"	C. Röllich für 1 Flüggeum	14500
9	"	Breitschneider & Krüger für einen Unterfah.	36800.
10	"	A. Roth für 2 Flüggeum	3500.
11	"	W. Kellmann für 1 Flüggeum	95000.
12	19. 11.	B. Fischer für Verleinerung und Unterfah- lung des Flüggeum	63670
Summa.			610253
Latus			39338371.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
Transport:			39338371.
2. Zur Unterhaltung der gärtnerischen An- lagen			
A. im Ausstellungsgelände			
1.	26. 5.	H. Müller für 30 Ruten guten Pflanz.	21000.
2.	24. 5.	Hofburg & Gen. für die Arbeit beim Professur des Pflanzens pro 24. 5.	4710.
3.	5. 6.	Bellin & Gen. für die Arbeit beim Aufbau pro 24. 5. bis 2. Juni.	718.
4.	6. 6.	J. Klar für Gutsman	1260.
5.	12. 6.	Henschel & Gen. Arbeit beim Aufbau des Pflanzens pro 2. - 10. Juni.	418.
6.	19. 6.	Henschel & Gen. Arbeit, von pro 11. 6.	1328.
7.	26. 6.	Henschel & Gen. Arbeit, von pro 18. 6.	1458.
8.	3. 7.	Krüger & Gen. Arbeit, von pro 25. Juni bis 8. Juli.	7295.
9.	10. 7.	Henschel & Gen. Arbeit, von pro 8. bis 8. Juli.	1295.
10.	16. 7.	A. Müller für Aufklärung von 19 R.	11900.
11.	17. 7.	Henschel & Gen. Arbeit beim Aufbau des Pflanzens pro 9. - 15. Juli.	1483.
12.	24. 7.	Henschel & Gen. Arbeit, von pro 16. - 24. Juli.	1285.
13.	31. 7.	Henschel & Gen. Arbeit, von pro 20. - 24. Juli.	1255.
14.	7. 8.	Henschel & Gen. Arbeit, von pro 24. Juli bis 5. August.	1458.
15.	14. 8.	Henschel & Gen. Arbeit, von pro 6. bis 12. August.	1285.
16.	21. 8.	Krüger & Gen. Arbeit, von pro 13. - 19. August.	5250.
17.	28. 8.	J. Klar für Gutsman	3780.
18.	28. 8.	Krüger & Gen. Arbeit beim Aufbau	
Latus:			67178

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: <u>671 78</u>	
		des Papierumlage pro 20-26. August. <u>43 76</u>	
19	4 9	86. Kenschel & Gen., Stzgl., rein vor. pro 27. Aug. bis 2. Sept.	<u>12 28</u>
20	7 9	A. Müller für Aufreisung von Papier	<u>140 00</u>
21	11 9	Kenschel & Gen., Robinslöser für Unterhaltung gg. d. d. Pa. fund pro 3. bis 9. September. <u>12 85</u>	
22	18 9	Kenschel & Gen., Stzgl., rein vor. pro 10-16. Sept.	<u>14 00</u>
23	25 9	Kenschel & Gen., Stzgl., rein vor. pro 17-23. Sept.	<u>12 28</u>
24	2 10	Kenschel & Gen., Stzgl., rein vor. 24-30. 9	<u>11 71</u>
25	9 10	Kenschel & Gen., Stzgl., rein vor. pro 1/10 - 7/10. <u>12 90</u>	
26	16 10	B. von Ausstellungsparth. Jos. Klar für Grutmann & Niffnung. <u>21 60</u>	
27	16 10	Kenschel & Gen., Stzgl. Robinslöser für Unter. haltung gg. d. d. Papier pro 8-14. Okt. ber 1886. <u>12 85</u>	
28	23 10	Krüger & Gen., Stzgl., rein vor. pro 15. bis 21. Oktober 1886. <u>43 10</u>	
29	30 10	Kenschel Stzgl., rein vor. pro 22-28. Okt. ber 1886 <u>4 80</u>	
30	20 11	Fiebert & Gen. für Mindereinnahme d. d. Pa. fund mit dem Aufstellungsgabin. da. <u>1520</u>	
Latus:			<u>7029 10</u>

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
			M. S. M. S.
		Transport:	1029 10 39 385 74.
31	22. 5. 86	Arndt & Gen. Aufbaumittelarbeiten	3 55.
32	" "	Schulz & Gen. do.	209 85.
33	28. 5. "	Schulz & Gen. ^{1/2} Antlagen bei Geleypaufsch des Aufbaumittelarbeiten von Ge- öffnung des Aufbaumittel.	22 40.
34	29. 5. "	Hegert & Gen. für Fortsetzung des Aufbaumittel- arbeiten	188 65.
35	29. 5. "	Krüger & Gen. Abzgl. & Abrechnung pro für die Aufbaumittelarbeiten für die Aufbaumittelarbeiten pro 28. Mai bis 2. Juni in Aufbaumittelzustand in der Zeit vom 28. Mai bis 2. Juni	199 78.
36	5. 6. "	Krüger & Gen. Abzgl. von der in der Zeit vom 28. Mai bis 2. Juni.	146 76.
37	12. 6. "	Krüger & Gen. Abzgl. von der pro 3 Stunden bis 10. Juni 1886.	45 60.
38	31. 5. "	Schulze & Pecher für Abrechnung.	110 00.
39	31. 7. "	Pettner & Gen. für Fortsetzung von Aufbaumittel- arbeiten pro 25-29. Juli.	153 00.
Summa ad 2.			2103 63 2103 63.
Summa Titel I.			395289 37
Latus:			

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 23024 89.	
21	10. 86	Plume des Aufstellungsglucatel.	2500.
		Pell, H. Matus, Jouvou für den Futuroist des Glucatel.	500.
22	6. 9.	R. Moje für die Verteilung des und Anspen- nung des Aufstellungsglucatel.	1180 00.
23	7. 6.	H. P. Hermann für den Druck von 100 franzö- sische Grundrisse des jüdischen und Aufstellungsglucatel.	71 50.
24	11.	Ansätze für den Druck von Aufstellungsglucatel, billet für Hordabun, und Buni- budegallpfehl.	252 50.
25	11.	Ansätze des, rein vor.	597 50.
26	10.	Stillingmann, W. Hoffmann, für Aufzeichnung und Anspenung des offiziellen Auf- stellungsglucatel.	600 00.
27	10. 12.	B. v. Holden für den Druck von Programms. von.	180 00.
28	3. 4. 86	B. v. Holden für den Druck von Programms. von.	1784 00.
29	3. 1.	Ansätze für den Druck von Aufstellungsglucatel. von.	202 00.
30		Ansätze für den Druck von Aufstellungsglucatel. von, Futuroist billet.	1370 50.
31		Ansätze für den Druck von Annaldeformen, lu, von, Futuroist billet.	2978 75.
Latus: 35041 64			

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 35041 64	
		<u>B. Versicherung der Kunnatwerke ge- gen feuergefährte und die mit denselben verbundenen Kosten.</u>	
32	4. 87	Ansätze, Versicherung von Plakbirationen im Futuroist des Aufstellungsglucatel von Hordabun.	8240.
33	4. 86	H. P. Haefor für den Druck von Annaldefor- mularen für die Abb. J. des. von Hordabun.	21 50.
Summa Titel III A.			35745 54
Latus: 35745 54			

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		<u>Transport:</u>	355/45.59.
		<u>P. Versicherung der Kunstwerke</u> <u>gegen feuergefährte und die mit derselben</u> <u>verbundenen Kosten.</u>	
1 24	1. 3. 86.	Königliche feuerversicherungs. Gesellschaft, Colonia für Aufsicherung gegen feuergefährte	946 50.
2	3. 3.	Aachener & Münchener feuer-Versicherungsgesellschaft für des, sein vor.	901 50.
3	1. 3.	Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerscha. den, belgischen, sein vor. resp.	587 00.
4	7. 5.	" resp.	91 50.
5	1. 3.	Feuer-Versicherungs. Anstalt der bayerischen Hypo. thek. & Wechsel-Bank in München, bel. gischen, sein vor.	339 50.
6	1. 3.	Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha, belgischen, ^(nach Abzug des mit 600 75 00. Guthabens die versch. anst. anst.)	650 00.
7	" "	Gladbacher feuerversicherungs. Gesellschaft für belgischen, sein vor.	339 50.
8	1. 3.	Deutsche feuer-Versicherungs. Aktien. Ge. sellschaft zu Berlin für belgi. schen, sein vor.	739 50.
9	7. 5.	Unfallb., belgischen, sein vor. Agunt.	114 00.
10	1. 3.	Norddeutsche feuer-Versicherungs. Gesell. schaft in Hamburg, belgischen, sein vor.	677 00.
11	9. 5.	Unfallb., belgischen, sein vor.	47 50.
		<u>Latus:</u>	355/45.59.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	357 50
12	1. 3.	Transatlantische Feuer-Versicherungs. Aktien. Ge- sellschaft in Hamburg für Prämien- ung gegen fünfprozentige	452 00
13	1. 3.	Preussische Feuer. Versicherungs. Aktien. Gesellschaft zu Berlin, für Volylaufen, wie vor	452 00
14	1. 3.	Preussische National. Versicherungs. Gesellschaft in Berlin, für Volylaufen, wie vor	1127 00
15	7. 5.	Vinpalba, do, do.	227 00
16	1. 3.	Thuringia, do. do.	339 00
17	1. 3.	Westdeutsche Versicherungs. Aktien Bank in Essen für Volylaufen, wie vor	452 00
18	1. 3.	Preussische Feuer. Versicherungs. Gesellschaft für Volylaufen, wie vor	587 00
19	8. 5.	Vinpalba, Volylaufen, wie vor	91 50
20	1. 3.	Magdeburger Feuerversicherungs. Gesell- schaft für Volylaufen, wie vor	1577 00
21	7. 5.	Vinpalba, Volylaufen, "	226 00
22	1. 3.	Vaterländische Feuer-Versicherungs. Aktien- gesellschaft in Elberfeld für Volylaufen, wie vor	587 00
23	7. 5.	Vinpalba, Volylaufen, wie vor	316 50
24	1. 3.	Proidentia, Frankfurter Feuerversicherung, Gesellschaft, Volylaufen, wie vor	564 50
25	7. 5.	Vinpalba, Volylaufen, do.	226 50
26	1. 3.	Deutscher Phoenix, Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a/M. für Volylaufen	126 50
		Latus:	357 50
			357 50

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: ¹²⁶¹² 13243 50.	35145.54
		gegen feueropferden	677.00.
27	7. 5.	Spandauer, Delglinsen, rein vor	114.00.
28	1. 3.	Londoner Phoenix feuer. Versicherungs. Societät Delglinsen, rein vor	789.50.
29	7. 5.	Stoppel, Delglinsen, rein vor	224.00.
30	1. 3.	Lippziger feuer. Versicherungs. Anstalt für Delglinsen, rein vor	1127.00.
31	7. 5.	Lübecker feuer. Versicherungsgesellschaft, Delglinsen, rein vor	452.00.
32	1. 5.	Commercial Union Assurance Company Limited in London für Delglinsen, rein vor	452.00.
33	7. 5.	Kanadische Feuer. Versicherungs. Gesellschaft in Hamburg für Delglinsen, rein vor	452.00.
34		Oldenburger Versicherungs. Gesellschaft, Abteilung für feuervericherung für Delglinsen, rein vor	329.50.
35		Hamburg-Bremer feuer. Versicherungs. Gesellschaft in Hamburg für Delgl., rein vor	677.00.
36		Aachen-Lippziger Versicherungs. Aktien. Gesellschaft in Aachen für Delgl., rein vor	329.50.
37	8. 6.	Basler. Versicherungs. Gesellschaft gegen	Latus: 18259.00 35145.54

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 18259.00.	35145.54.
		feuerschaden für feuer. Versicherung der beiden Phantasia Feueropferden	82.00.
38	1. 12. 86.	Magdeburger feuer. Versicherungs. Gesellschaft für feuer. Versicherung gegen feueropferden	89.50.
39		Thuringia für Delglinsen, rein vor, feuer.	760.00.
40	7. 12.	Lippziger feuer. Versicherungs. Anstalt für Delglinsen, rein vor	219.00.
41	2. 1.	Stapell, feuer. Versicherungs. Anstalt für feuer. Versicherung gegen feueropferden	250.00.
		Inspekt. III B. 1.	18720.50
		II. feuer. wahl. lötlene	
41	9. 6. 86.	Polizei. Praesidium, Abteilung für feuer. Versicherung für die feuer. Versicherung pro 10 ton bis 31. Mai 1886.	462.00.
42	8. 7.	Delgl., der pro Juni 1886.	630.00.
43	13. 8.	Stapell, Delglinsen, rein vor pro feuer. Li 1886.	651.00.
44	7. 9.	Stapell, Delglinsen, rein vor pro Monat August 1886.	651.00.
		Latus: 2894.00 5386.60	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 2594	538604.
45	7. 7.	Polizei-Commission, Abtheilung für Feuerschutz, für den Feuerschutz pro August 1886.	450.00
46	16. 10.	Polizei-Commission, Abtheilung für Feuerschutz, für den Feuerschutz pro September 1886.	1281.00
47	7. 12.	Polizei-Commission, Abtheilung für Feuerschutz, für den Feuerschutz pro Oktober/November 1886.	552.00
48	24. 12.	Polizei-Commission, Abtheilung für Feuerschutz, für den Feuerschutz pro 1. bis 24. December 1886.	485720
		Summa Titel III.	587984.
		IV. Frachten, sowie die mit dem Eingehen, Aufhängen, Aufstellen etc. und Rücksenden, dass der Kunstwerke verbundenen Fuhrkosten, Verpackungslohn etc.	
		A. für die Abtheilung für Bildwerke.	
1.	21. 7.	Thalant & Dietrich, für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	328024.75
		abzüglich des Aufwands von Fleischer & Co. für den Transport der Kunstwerke mit gepackten.	1147.68
		noch...	31662.13
2	7. 7.	Hoffmeister für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	1171.55
3	28. 9.	Hoffmeister für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	157.50
		Latus: 32991.18	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 32991.18	
4	31. 8.	Hoffmeister für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	62.80
5	6. 9.	Hoffmeister für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	1429.91
6	6. 9.	Hoffmeister für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	590.00
7	4. 10.	Hoffmeister für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	67.90
8	30. 6.	Hoffmeister für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	71.85
9	28. 5.	Hoffmeister für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	9.90
10	1. 7.	Hoffmeister für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	104.00
11	13. 5.	Hoffmeister für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	253.95
12	7. 11.	Hoffmeister für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	97.95
13	25. 11.	Hoffmeister für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	130.00
14	13. 5.	Hoffmeister für den Transport der Kunstwerke von der Kunstwerke.	58.00
		Latus: 35786.54	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 35786.54	
15.	31. 8.	Arbeitsgesellschaft f. Bauauf. für Herstellung gg. einer Pflanzung zum Pflanzplan der Germania Kuba	319.00
		Latus: 36105.54	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 36105.54	
16	31. 8. 86	G. H. Paulke & Co für die Winterabrechnung dieser Pflanzung.	348.
17	"	F. W. Kasper, Aufstellung eines Gerüstes zum Pflanzplan zum Fegehoff's Gerüst.	7.55
18	31. 12.	Kiebitz & Köpfer, für die Winterabrechnung der F. Kunkel.	30.00
19	31. 12.	86. Kasper für die Winterabrechnung der F. Kunkel zum Pflanzplan.	100.00
20	31. 12.	Parkbuch für die Winterabrechnung der F. Kunkel.	39.00
21	31. 12.	B. Möhl, Kasse für die Winterabrechnung der F. Kunkel.	63.25
22	10. 1. 87	Koffmeister, Kasse für die Winterabrechnung der F. Kunkel.	1206.35
23	25. 1. 87	Kiebitz & Köpfer, Zimmerverordnungen der Winterabrechnung gg. der Kunkel.	44.80
24	11. 2. 87	H. Gladenbeck, Abrechnung und Pflanzplan, gg. der Washington. Kasse zum Pflanzplan.	359.00
25	—	Phalanx & Dietrich, Kasse für die Winterabrechnung der Kunkel und der Pflanzplan der Pflanzplan.	14475.85
		Latus: 52434.82	
26	31. 8. 86	Wallace, Kasse für die Winterabrechnung der Kunkel und der Pflanzplan.	33.00
		Latus: 52434.82	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
			M. S. M. S.
		Transport: 52734 82 52374 82 52434 82	
		Verovierung von Rumpfsteinen zu milt Hoff.	
26.	31. 8. 86.	P. Fischer für Lagerverarbeiten .	201 00.
27.	19. 11. "	Wappler Holzleigen .	24 50.
28.	31. 8. "	W. Bernau Holzleigen .	36 14.
		Lieferung sind bei Titel I.	259 50.
		bezugswert, also fließen für	103 50.
		Sind sind ad V. A. 2	359 00.
		Summa ad V. A.	5279388
		Transport 93 6150 27	
194.	3. 8. 86.	Pott für Einbringen von Rumpsteinen für .	6062 05.
		für Einbringung der Rumpsteinen Holz	168 40.
295.	31. 8. 86.	Pott für Einbringen und Holz an	62 80.
396.	"	Bretschneider & Krüger für Holz für	179 90.
		Lieferung (Oesterreich)	-
497.	"	P. Marus für Kühlen und Lieferung	576 00.
598.	"	R. Poltau , Lieferung	270 00.
699.	1. 9. 86.	F. K. Ruff	794 09.
7100.	5. 6. "	A. Stephan ,	35 25.
8101.	28. 2. 87.	F. K. Ruff , Lieferung , Lieferung und	539 47.
		Lieferung	3 50.
9102.	3. 1. "	Pott für Holz für	3 50.
		(Belag bei Titel I.)	
10103.	13. 12. 86.	Walg für 70 meter rumpsteinen	420 00.
		Summa Titelatus: 7219 68	6369146

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
			M. S. M. S.
		Transport:	
		P. für Patrone der Abteilung für	
29.	1. 12. 86.	Ly & Wagner für Holz, Holz, Holz	25 30.
		und Holz für Holz	429 50.
30.	"	O. Holzgold & Sohn für Holz	70 00.
31.	3. 11. "	Meyer & Cie Holz	20 00.
		Reisekosten für Holz bei Holz	20 00.
32.	"	Lübke Holz	20 00.
33.	1. 12. "	H. Roesler , Holz, Holz, Holz	54 00.
34.	"	C. Niemann Holz, Holz, Holz	21 00.
35.	4. 11. "	H. Roesler & Sohn , Holz, Holz	36 00.
36.	25. 5. 86.	S. Holz, Holz, Holz, Holz	60.
37.	4. 2. 87.	Meyer & Cie , Holz, Holz, Holz	70 00.
38.	21. 1. "	Paland & Dietrich , Holz, Holz, Holz	668 63.
		Latus: 1545 88	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 159583	5279382
		Decorieren von Kunstwerken.	
39	22. 5. 86	W. Lange für Aufmalerei von beiden Seiten	27 00.
40	19. 5. "	Versalbe Aufmalerei	24 00.
41	5. 6. "	Versalbe Aufmalerei	30 00.
42	8. 6. "	Versalbe, Stoff gg. zur Anbringung 57. 13.	
		das sind ad 1883. 2.	132 13
			132 13.
			167796
		Latus:	5447178

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	
		C. für Aufmalerei der Abteilung für pflanzliche	
		Rumpf.	
47	19. 5. 86	St. für den Bau, Landgut von Pflanzensamen auf den	
		das Aufstellung.	51 00.
48	26. 5. "	R. Baumgart, Aufmalerei, sein vor.	88 00.
49	10. 6. "	Parkbäume, für Landgut	87 00.
50	31. 8. "	P. für die Kopien für die Anweisung der	673. 75 1/2
		dem bei Fisel V.	195. 00
			2875
51		H. Wahl & Sohn für die Anweisung der	
		von Pflanzensamen	3716 1/2
		dem bei Fisel V.	400 -
			91. 50.
		C. für Aufmalerei der Abteilung für pflanzliche	
52	26. 5. 86	P. für die Volke, Landgut gg. von Fisel. 355 25.	
53	12. 8. 86	Möllerkamp für Landgut von Rumpf.	
		dem bei Fisel V.	100.
54	10. 8. "	E. Hoffmann für die Aufstellung der	677 1/2
55	18. 12. "	Hoffmann für die Aufstellung der	
		von der Aufstellung der	16 00.
56	20. 4. "	P. Dreier für den Landgut von Gmünd.	
		dem bei Fisel V. P. Meyerheim.	8 00.
57	15. 11. "	Krause für die Aufstellung der	
		von der Aufstellung der	197 00.
58	9. 12. "	Thies für die Aufstellung der	
		von der Aufstellung der	72 00.
59	6. 12. "	H. für die Aufstellung der	
			214195
		Latus:	214195
			5447178

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 2141 95. 55447 173.	
		guyenfundu pp.	26 00.
55	18. 3. 87.	Hoffmeister, für den Rüstband, guth. des.	
		Guyenfundu pp.	391 80.
56	5. 4. 86.	Witz, Lippow, Dipseldorf, Lippow, Dipseldorf.	
		Lung von Rüstband und Anzugkantung.	
		Lippow.	71. 50.
57	10. 5. 87.	Lippow für den Rüstband, guth. des.	54 00.
		Lippow für den Rüstband, guth. des.	
		Lippow für den Rüstband, guth. des.	
		Lippow für den Rüstband, guth. des.	
		Lippow für den Rüstband, guth. des.	
58	18. 5. 87.	Hochleitner, Rüstband und Rüstband.	78 62.
59	25. 5. 87.	Lippe, Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
60	17. 5. 87.	Philoth für Rüstband, Rüstband.	4 00.
61	29. 5. 87.	Rosenstork für Rüstband, Rüstband.	9 20.
62	29. 6. 87.	Lippow für Rüstband, Rüstband.	2 40.
63	30. 6. 87.	L. Seidel für Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
64	12. 8. 87.	Direction der Königl. National, Galerie	
		für 54 Rüstband, Rüstband.	81 00.
65	31. 5. 87.	H. Kurlth für Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	32 00.
66	26. 5. 87.	Phalanx Dietrich, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	194 88.
		Latus: 4429 50. 4429 50.	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 4429 50.	
67	10. 7. 87.	Rustband, Rüstband, Rüstband.	
68	26. 6. 87.	Heptan für Rüstband, Rüstband.	35 05.
69	1. 8. 87.	Mebel, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
70	12. 8. 87.	Kasten, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
71	12. 8. 87.	Weldesker, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
72	12. 8. 87.	D. Heinrich, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
73	12. 8. 87.	D. Thwabe, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
74	12. 8. 87.	A. Lichte, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
75	12. 8. 87.	Reithauer, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
76	18. 7. 87.	Müller, Rüstband, Rüstband.	
77	12. 8. 87.	Thies, Rüstband, Rüstband.	
78	12. 8. 87.	Mebel, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
79	1. 2. 87.	Hochleitner, Rüstband, Rüstband.	
		Rüstband, Rüstband, Rüstband.	
80	21. 12. 86.	Fornfisch, Rüstband, Rüstband.	
		Latus: 5591 40.	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
Transport: 591 40			5447178
81	11. 11. 86	Grundgut des Rumpfes etc. 30 00.	
82	15. 1. 87	Tobmann, Dylgung, wir usw. 12 00.	
83	"	Hasten, Dylgung, etc. 12 00.	
84	"	Waldeck, etc. etc. 9 00.	
85	"	Lorenz, etc. etc. 3 00.	
86	"	Scheithauer, etc. etc. 3 00.	
87	"	Pluabe, etc. etc. 3 00.	
88	30. 11. 86	Kaiser, Dylg., wir usw. 36 00.	
89	7. 1. 87	Scheidenmantel, Lieferungs Aufg., Krieg von Riffen und für Angehung aus Rumpfes etc. 33 37.	
90	31. 12. 86	Paland & Dietrich, Rumpfes etc. 47 50.	
91	27. 2. 87	H. Kuth, Lieferungs beim Aufg., Fallen des Rumpfes etc. etc. 120 00.	
Transport 92 5912 27			
Ausfind ad W. G. a. 5912 27			
Latus:			

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
Transport: 5912 27			5447178
H. H. P.			
Angehung aus Rumpfes etc. und für manus.			
92	31. 8. 86	O. Fischer, für Lieferungsabnahme 20 00.	
93	"	W. Bernau, Dylgung 3 00.	
Transport 94 6158 27			
=			6150 27.
=			60622 05
D. Zu oekonomischen Bedürfnissen.			
a.		Spezialbedarf, Porto, für für Material, Reinigung und andere Kleinere, sind die Auszahlung, bringe an Bedürfnisse.	
1	130. 8. 86	L. Hoffmann für Reinigungsmittel 13 75.	
2	2. "	A. Leyden, Porto 32 10.	
3	3. 11. 7	B. Rother, Dylgung, Lufte etc. 9 95.	
4	4. 12. 5.	H. Tammhäuser Rumpfes für Material 3 60.	
5	3. 3.	Werner & L. L. L. für Dampf Lufte Materialbedarf 105 11.	
6	27. 2.	L. Blanke für Lufte, Lufte Lufte 2 50.	
7	31. 6.	H. H. H. für Lufte Lufte, Lufte 394 60.	
8	27. 4.	H. H. H. für Lufte Lufte, Lufte 10 00.	
Latus: 571 66			

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 571 66	
10.	6. 8.	Harling für Tagelohn . . .	10 00.
11.	27. 3.	H. Donath für Abfuhr . . .	54 00.
12.	16. 7.	Vorpals, Holz . . .	54 00.
13.	4. 9.	Vorpals, Holz . . .	40 50.
14.	15. 10.	Vorpals, Holz . . .	27 00.
15.	25. 11.	Vorpals, Holz . . .	13 50.
16.	17. 12.	Remel, Gipsen gegen Ratten . . .	10 00.
17.	20. 1.	Labig für kleine Anzengespinder . . .	26 25.
18.	26. 8.	H. Schmidt für Jambusen gg. . .	280 80.
19.	27. 2.	C. Felsing für 1 Duzend Wundelblätter für die Pflichtenform . . .	3 00.
20.	1. 7.	C. G. Meyer für die kleinen Dutzendstücke 175431 . . .	63 60.
21.	19. August	Vorpals, Holz . . .	49 80.
22.	20. 6.	Müller & Frey für Calvarien . . .	39 50.
23.	25. 5.	Reitke, Auftragen von Kropfen und Jambusen Aufgaben bis 25. Mai 86. . .	14 60.
24.	2. 6.	Ellerbert, do. do. . .	220.
25.	5. 7.	Israel, für Duzendstücke . . .	10 00.
26.	22. 7.	Israel, Holz . . .	20 00.
27.	20. 6.	Knappli, Fortschreiben der Aufrechnung von Aufträgen gg. . .	75 95.
28.	4. 9.	Israel für Duzendstücke . . .	5 00.
29.	6. 9.	Vorpals Holz . . .	10 00.
30.	24. 12.	H. Buecher für 1 Duzend Holz . . .	20 45.
31.	21. 12.	H. Schmidt, für Aufrechnung . . .	5 40.
32.	21. 12.	H. Buecher & Co für Aufrechnung der Aufrechnung gg. . .	18 00.
		Latus: 1425 31	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 1425 31	
33.	4. 1.	H. Buecher für Aufrechnung . . .	20 00.
34.	1. 10.	H. Buecher für Aufrechnung . . .	14 25.
35.	1. 5.	H. Buecher für Aufrechnung . . .	2 25.
36.	6. 8.	H. Buecher für Aufrechnung . . .	1 10.
37.	16. 10.	H. Buecher für Aufrechnung . . .	15 15.
38.	1. 10.	C. G. Meyer, kleine Dutzendstücke . . .	54 70.
39.	10. 11.	Vorpals, Holz . . .	61 00.
40.	22. 12.	Vorpals, Holz . . .	46 70.
41.	4. 1.	H. Buecher für Aufrechnung . . .	1 25.
42.	27. 5.	J. Buecher, 2 Dutzendstücke . . .	2 00.
43.	28. 5.	Vorpals, Holz . . .	1 30.
44.	10. 9.	Müller & Frey für Calvarien . . .	7 50.
45.	16. 10.	Vorpals, Holz . . .	5 00.
46.	6. 3.	H. Buecher für Aufrechnung . . .	17 50.
47.	1. 4.	H. Buecher für Aufrechnung . . .	124 10.
48.	20. 10.	H. Buecher für Aufrechnung . . .	1200.
49.	19. 11.	H. Buecher, Aufrechnung und Aufrechnung . . .	2 50.
		Latus: 2321 71	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.	
			M.	S.
		Transport: <u>2321 71.</u>		
50	15. 3. 87.	Gebhardt, für den Grundguth von Uten filian	24	00.
51	28. 3. ,	Heinrich, Andlagen für den Grundguth von Heinrich ^{Andlagen für den Grundguth} des Heinrich ^{Andlagen für den Grundguth} des Heinrich ^{Andlagen für den Grundguth}	1	00.
Latus: <u>2346 71.</u>			2346	71.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.	
			M.	S.
		Transport: <u>2346 71.</u>		
52	5. 2. 87.	W. Beerling für Unfallverfüge	20	00.
53	28. 2. ,	O. Winkler, Postanordnungen	217	65.
54	30. 3. ,	Pugenis, Andlagen für Grundguth und Grundguth von Heinrich ^{Grundguth von} des Heinrich ^{Grundguth von}	17	95.
55	11. 3. ,	Pfelsing für Reparatur an Schiffverf. von Heinrich ^{von}	24	50.
56	20. 4. ,	Schwerdtfeger, Postanordnungen	338	80.
57	"	Wippler, Andlagen von Heinrich ^{Andlagen von} des Heinrich ^{des}	10	90.
58	25. 4. ,	Pfuppeli, Andl. von Heinrich ^{Andl. von}	14	65.
59	21. 4. ,	Gurlich, Andl. für Heinrich ^{Andl. für} des Heinrich ^{des}	000	00.
50	21. 4. ,	Broner Andl. von Heinrich ^{Andl. von}	8	08.
Latus: <u>3824 16.</u>			3824	16.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	3824 16
4	16.	Fischer, für Abrechnung und Aufrechnung nach dem Liquidationsprotokoll. 728.	
Abteilg. f. Historische Kunst.			
60	5. 12. 80	Dr. Weinst, Porto. gg. Andlugen.	40 m.
61	6. 5. 80	Dräger für Aufrechnungsforderungen	150.
62	24. 5. "	Reil & Brückmayer	100.
63	24. 5. "	Paulke & Compagnie etc.	1410.
64	12. 8. "	L. Meßner & Brückmayer etc.	950.
65	12. 8. "	H. Hopmann & Brückmayer, für Aufrechnung und Aufrechnung.	4435.
66	12. "	Hopmann, Porto gg. Andlugen.	1565.
67	18. 8. "	Theis. Rev.	5850.
gleich.			18460
Latus:			400876

[illegible]

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		<u>Leist</u> für des begriffen Rumpfenverbesserung Befestigung des Aufhängungs Kammern abzusuchen 433 63 f. d. m. m. 476 20 476 20 ist vorzugeben verbleiben Historische Abteilung.	Transport: 7694 39 4069 74 5371 20 8170 39 8170 39
29	21. 8. 86.	Frosch für Aufhängungskappen pp.	1010 00.
30	9. 6. "	Leuchtkörper für Malarabasis	100 00.
31	21. 8. "	Heblich & Kropfen für Kammern etc.	145 00.
32	17. 11. "	Bolle für Rumpfen	66 00.
33	1. 1. 87.	P. Bolle für Rumpfen mit Gläser	298 50.
34	31. 8. 86.	H. Wahl & Sohn für Angliederung Rumpfen Rumpfen Aufhängungsppunkte (Lsg. f. d. Titel IV. No.)	480 00.
35	11. 5. "	E. Voigt für 1 Rumpfen	18 25.
36	26. 7. "	R. Hoffmann für Rumpfen	217 00.
			2081 75 2298 75 2348 75
		Latus:	15006 34 4069 74 199708

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
<u>Diverse Anschaffungen und Abentzug:</u>			<u>15840.34</u>
37	31. 8.	H. Roth, für Dyckmannsbrücken	20.10.
38	"	Müller & Grefen für Malerarbeiten	15.50.
39	"	Gab. Enstke, für Dyckmannsbrücken	7.00.
40	"	G. Lange, 8 Brötchen	7.60.
41	17. 11.	Polle für 2 Papiere	6.00
<u>Diverse Anschaffungen und Abentzug.</u>			
42	15. 7.	H. W. Gerike für Plattenarbeiten	11.85.
43	26. 3.	Prophete für Dyckmannsbrücken	83.00.
44	26. 3.	Th. Riess, Malerarbeiten	77.50.
45	17. 3.	P. K. K. für Dyckmannsbrücken	178.00.
46	6. 3.	Phila für Erbsenlagungsfabrik	16.00.
47	29. 6.	Gab. Sachs für 6 Papiere	176.40.
48	2. 7.	F. K. K. für Plattenarbeiten	11.25.
49	12. 5.	K. K. für Plattenarbeiten und Papiere	4.00.
50	17. 4.	Riess für Malerarbeiten	13.00.
Latus:			19976.08.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
			M. S. M. S.
		Transport: 657 70	15806 34
			4069 74
51	1. 3. 87	Huff, für 3 Böhmerndörfer	657 70
	2. 1. 87	Rott, für Dyleffausarbeiten.	7 10.
		Salay für bei Titel I.	
52	8. 6. 86	Pich. Fiebrandt für ein Goldkupfer.	9 00.
53	3. 8. 86	Pich, für Dyleffausarbeiten.	2 00.
54	1. 10. 86	Audermann für Reparaturen des Ventral.	
		Wagen	50 50.
55	7. 10. 86	W. Ruckart für Combinder pp.	184 60.
56	1. 9. 86	Huff, für Feuerwerksarbeiten.	142 60.
57	6. 5. 86	Raeth für Reparaturen eines Ventral.	2 00.
58	2. 5. 86	Pess & Sul für einzug des Kupferblechs	
		an Bilden	30 00.
59	27. 2. 86	Raeth, Reparaturen eines Ventral.	2 50.
60	28. 8. 86	Pakebusch für 6 Kupferbleche.	6 50.
61	1. 1. 87	Huff & Dyleffausarbeiten etc.	58 00.
		Sul für ad V. B. C.	1113 00
			1113 00
		Summa Titel V.	17022 34
			21096 08
		Latus:	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
			M. S. M. S.
		Transport:	
		II. Heizung und Beleuchtung.	
1. 7. 86	5. 86	A. Heizung Winkler für Winkl.	2 50.
2. 30. 86	8. 86	Thüml & Hansen, Baumaterialien,	
		pro Baumaterialien 1885/86	38 30.
3. 1. 87	1. 87	Thüml 1886/87	17 50.
4. 2. 86	6. 86	Electrische Beleuchtungs-Anstalt, Gesellschaft	
		für Probabehaltung	258 19.
		B. Beleuchtung.	
5. 30. 86	6. 86	Thüml. Gas-Anstalt, Gasverbr. pro 6. 29. Juni 532.	
6. 8. 86	6. 86	Thüml für Gasverbr.	2 50.
7. 27. 86	11. 86	Hauptkasse der städt. Werke Gasverbr. pro	
		Juli/September	23 10.
8. 1. 86	1. 86	Thüml. Gas-Anstalt, Gasverbr. pro 1. 86.	
		gleiches pro 1. 86 bis 1. 87	13 12.
9. 29. 86	7. 86	Siemens & Halske für Probabehaltung der	
		Thüml. Gas-Anstalt	240 95.
10. 2. 86	7. 86	Siemens & Halske für Probabehaltung der	
		Thüml. Gas-Anstalt	241 00.
11. 2. 86	9. 86	Thüml, Gasverbr. pro 2. 86	2012 89.
12. 2. 86	10. 86	Thüml, Gasverbr. pro 2. 86	
			2012 89.
			4166 47
			21252 58

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	
		<u>VIII. Repräsentationskosten.</u>	
		<u>A. Kosten, erwachsen aus Anlass der feierl. Eröffnung und des Schlusses der Ausstellung.</u>	
1.	3. 1. 87.	Kosten für Einladungskarten, Programme etc. zum Eröffnungsfest und zum Kgl. Schloßfest. 170.50	532.50.
2.	20. 5.	Korlekt. Anzeigen für den Grundriss der Ausstellung. 4.00.	4.00.
3.	25. 5.	Buachow. für den Grundriss der Ausstellung. 39.00.	39.00.
4.	20. 5.	Finsterbusch für Mitwirkung im Orchester. 10.00.	10.00.
5.	20. 5.	Leopold, Mühlstein, Söhl. 10.00.	10.00.
6.	20. 5.	Bornauer, Söhl. 10.00.	10.00.
7.	27. 5.	Opitz & Gen. für Mitwirkung im Orchester bei der 270.00.	270.00.
8.	20. 5.	Hartmann, do. im Orchester. 10.00.	10.00.
9.	-	C. Gerlach. do. do. 10.00.	10.00.
10.	-	Bornemann do. do. 10.00.	10.00.
11.	-	Löffler do. do. 10.00.	10.00.
12.	28. 8.	M. Henke do. do. 10.00.	10.00.
13.	-	H. Furglarth do. do. 10.00.	10.00.
14.	-	Wilke für die Aufstellung von Säulen, Auflegen und Niederlegen von Säulen der Kosten gg. bei dem Festen und der Eröffnungsfest. 197.00	9.00.
15.	3. 8.	F. H. Kessel für Eröffnung eines Festivals für die Kaiserin gg. 433.48.	433.48.
16.	-	A. Fischer für Eröffnung eines Festivals von Säulen, Auflegen, Säulen gg. 2086.00.	2086.00.
		Latus:	3458.98 3458.98

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	3458.98
17.	9. 6.	Phaly & Gen. für Beförderer der Eröffnungsfest. 40.00.	40.00.
18.	21. 8.	W. Bernau für Abdruck der 170.00.	170.00.
19.	21. 5.	Anton Dreher, Brauhaus, Klein-Konstant, bei Wien, Poststr. 1. Zweig, für 322.00.	322.00.
		Summe VIII A.	3458.98 3990.98
		<u>S. Schlußfest.</u>	
20.	2. 11.	Parolitzki, für Aufstellung einer Pflanzenerkennung. 34.20.	34.20.
21.	2. 11.	Kuff für Lieferung von 25. Pflanzenerkennung 31.25.	31.25.
22.	21. 10.	Kudloffs Kautschuk-Verlagsgesellschaft, für Aufstellung von Erfindungen. 54.00.	54.00.
23.	2. 11.	Kieckbusch für Aufstellung bei der Eröffnungsfest. 10.00.	10.00.
24.	3. 11.	Bornau für Aufstellung von Säulen. 144.00.	144.00.
25.	20. 10.	Sprockhoff für Baum und Stein. 61.00.	61.00.
26.	-	Heins für die Eröffnung von Säulen. 12.00.	12.00.
27.	7. 11.	Ulrich für Eröffnung von Säulen. 8.00.	8.00.
28.	2. 11.	Werbelow, für Aufstellung von Säulen. 354.45.	354.45.
		Latus:	3458.98 3458.98

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 289 45.	399098
		und diverse Abrechnungen. 28 00.	
29	1. 11.	Ed. Friedrich Rode, Feuertuchmanufaktur für Feuertuch Bengaleische Färbung. 468 00.	
30	Oktober	Köln für Dampfleitungen. 5 00.	
31	"	Blank Holzleinen. 4 00.	
32	November	B. Möhl, Kunstguss von Dampfmaschinen. 10 00.	
33	11.	A. Krause für Aufarbeiten, Schleifen stellen und Abstreifenarbeiten von Altwaren gg. 90 00.	
34	1. 12.	Pfaffberg für Kupfer am Dampftrichter. 340 00.	
35	11.	B. Fischer für Aufarbeitung einer Dampfmaschine. 12 00.	
36	3. 1.	87 B. v. Holten für den Brück der Eisen- brücken, der Programm gg. 170 50.	
37	7. 1.	86 A. Dreher für das auf Dampftrichter der Dampf- maschine und unter Aufsicht der Dampfmaschinen, von Dampftrichter feststellen. 2157 50.	
38	27. 11.	fr. Spranger, Kupfer, Otto Ansternberg für 1 flamburmbau. 4 50.	
39	10. 12.	fr. Maerten, für einen angestellten Lehrer. 25 00.	
		426895 426895	
		4633 40	
		Latus: 825993	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 825993.	
		B. Kosten aus Anlass der Auszeichnungen von ausstellenden Künstlern.	
1	20. 12. 88.	G. Kalye für Bild zu dem Festwillen afrikanischer Ausstellungen gg. 639 40.	
2	1. 1. 89.	B. v. Holten für den Brück von Kolumbus gg. 1157 00.	181640
		Summa Titel VIII B.	
		Latus: 181640 1007633	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.	
			M.	S.
		Diverses		
		Transport:	1816 40	1007 033
1	27. 5. 86	Postgebühren, Auflegen für Adreßkarten	20.	00.
2	11. 12. 86	Ropsberg für Musikantenaufstellung bei dem am 24. October dem k. k. Hofopernhaus des k. k. Hofopernhauses gegebenen Festen	200.	00.
3	11. 3.	Königliche Münz-Kasse für 200 Stück bronirter Medaillen	318.	72.
4	11. 4.	J. Flady für 200 Stück gr. Silber-Münzen, Medaillen	300.	00.
5	7. 11. 86	Anton Dreher's Brauhaus, Klein Schwechatz in Wien für die dem k. k. Hofopernhaus, Aufstellung der Orchesterleitung ge- gebenen Festen	257.	57.
			2804 69	109329
		Summa Titel VIII.	1816 40	1007 033
		Latus:		

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.	
			M.	S.
		Transport:		
		<u>IX. Kosten aus Anlaß der täglichen musikalischen Aufführungen.</u>		
1. 7	11.	St. Anton Dreher's Brauhaus - Adreßkarte L. Zweig - Berlin, als Fünftes der Art, Festlegung, Anteil des Hofes für die täglichen Musikantenaufstellungen. zu	5921	50.
		<u>Summa per se.</u>	5921	50.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
			M. S. M. S.
		Transport:	
		<u>IX. Kosten, erwachsen durch Reparaturen</u>	
		<u>an Kunstwerken gg.</u>	
1.	26. 5.	86 Bianconi für Reparaturen des Kupferst.	60.00.
2.	26. 6.	J. Wendt, Kupferst. für Reparaturen aufgemalten und Papiern.	2110.70.
3.	26. 6.	Verfall, selbigen.	82.75.
4.	9. 6.	Leuscher für Kupferst. und Kupferst. et. von Bildwerken	94.50.
5.	2. 7.	Peschke für Kupferst. Reparaturen an Bildwerken	90.00.
6.	21. 8.	F. Richter für Kupferst. Reparaturen an Kupferst.	126.00.
7.	30. 12.	H. W. Pöschel für Kupferst. und Kupferst. Reparaturen und Papiern.	84.00.
8.	29. 3.	87 Karl Gebhardt für Kupferst. eines Bildes und eines Papiern.	82.50.
		Insgesamt:	2741.45.
		<u>Historische Abteilung.</u>	
1.	25. 5.	88 Birck für Reparaturen von Gemälden von Kupferst. Reparaturen von Papiern. von	74.00.
		Insgesamt:	2741.45.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
			M. S. M. S.
		Transport: 2741.45.	
		<u>Historische Abteilung.</u>	
2.	2. 7.	86 Th. Bodensch. für Reparaturen an Bildwerken	84.00.
3.	26. 10.	Leuscher für Reparaturen von Bildwerken	188.00.
4.	10. 2.	87 Leuscher für Kupferst. und Kupferst. von Kupferst.	4.50.
5.	14. 5.	88 Gembe für Reparaturen eines Bildes von Bildwerken	54.00.
6.	16. 12.	86 W. Böhm für Reparaturen eines von Gemälden gg.	35.00.
7.	20. 7.	86 Leuscher für Kupferst. und Kupferst. von Bildwerken	24.75.
8.	20. 7.	Hoffmann für Reparaturen und Kupferst. von Papiern.	369.75.
		Insgesamt:	834.90.
		<u>Decorative Kunst.</u>	
1.	2. 11.	86 Haubenreifer für Reparaturen eines Gemäldes	20.00.
		Insgesamt:	30.00.
		<u>Summa Titel I.</u>	3605.45.
		<u>Latus:</u>	

[illegible]

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	
		A. Kosten für Einrichtung und Unterhaltung einer Telephon-Anlage zwischen Ausstell. ungspark und Academiegebäude sowie im Interesse der auf Beschluss der Aus- stellungs-Commission in der Ausstell- ung eingerichteten Post & Telegraphen- Anstalt.	
1	6. 4. 86	General. Kaiserl. Postkass. für Benutzung der fernspreich. leistung pro 1. bis 31. März 1886.	781.
2	2. 4. 86	Kaiserliche Postkass. für Aufstellung Aufgaben pro April/Juni 86.	4687.
3	8. 7. 86	Aufgaben, Auftr. Juli/September 86.	4688
4	1. 10. 86	Aufgaben, Auftr. Oktober/December 86.	4687.
5	1. 1. 87	Aufgaben, Auftr. Januar/März 1887.	4688.
6	24. 5. 86	Leistung für Vorrichtung, Anstalt für Fernspreich. Aufstellung der Postkass. Frankfurt.	350.
7	15. 5. 86	Kaiserl. Postkass. 40. für Aufstellung einer Aufgabenstellung.	16.00.
8	2. 12. 86	Kaiserliche General-Postkass. Kofen und Aufstellung bei Aufstellung einer kaiserlichen Telegraphen- leistung nach dem Aufstellungs- gute.	86.42
		Latus:	301 23

[illegible]

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	301.25.
		<u>Insgesamt</u>	
1. 31. 8. 16.		Fr. Märker für Befüllung von Leinwand.	
		Provision.	50.00
2. 1. 87.		Fr. Märker für abgel. gg, rein zur 1322.25.	
2. 7. 1. 87.		Vorfälle, Aufführung für die von 14.	
		zugewandte Befüllung	
		der Provision.	300.00
1. 1. 2. 87.		J. F. Voock für Aufzeichnung von der	
		Bezeichnung gg.	20.50
5. 31. 8. .		Fr. Märker, <u>unter. Abt.</u> Befüllung von Blutgefäßen gg.	
		zum Zweck der Aufführung der Fortschritt	
		grünge in der refuss. Abteilung.	200.00
		<u>Das sind:</u>	2702.75
		<u>Latus:</u>	3003.98

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
			M. S. M. S.
		<u>Transport:</u> 3003 98.	
1	9. 1.	<u>Dieme</u> Rose, Jomovus für Vabersförmung der Aufstellungsgesellschaft in 6 frän. göfische 25 00.	
2	1.	Bernau, Tugyrirastrius bei Wiedervurf. staltung der v. Werner'schen Bildal in Berlin. Puffendfunde. 7. 11. 21. 7 20k ausgabe der gegen die Puffendfunde dagegen 11. 11. 20k fufendfunde der gegen die Puffendfunde gegen die Puffendfunde. 11. 11. 20k gegen die Puffendfunde. 11. 11. 20k	
3	21. 8.	St. Müller & Gressin für die Puffendfunde. briten 120 50.	
4	14. 9.	Brandenburger Spiegelglas. Versiche- rungs-gesellschaft, Hauptförmung der der Abnahme der Puffendfunde. förmung in den Wiedervurfen der Aufstellungsgesellschaft 8 80.	
5	30. 1.	Frankfurter Transport und Glasversiche- rungs. Aktien Gesellschaft für die förmung der Puffendfunde 24 80.	
6	5. 4.	Brandenburger Spiegelglas. Versiche- rungs-gesellschaft für die Hauptförmung der Puffendfunde und Puffendfunde. gation fufendfunde 84 20.	
		<u>Glanz:</u> 270 50	
		<u>Latus:</u> 471 50	
		327 98	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
			M. S. M. S.
		<u>Transport:</u> 327 98	
7	3. 12. 85.	Möhl, fufendfunde, für 2 Wagen und Auf- stellungsgesellschaft und Rückförmung der Puffendfunde 56 00	
8	6. 1. 86.	Worpel, fufendfunde 12 00.	
9	29. 4.	Judlin, für die Puffendfunde fufendfunde an die Puffendfunde der Wiedervurfen. 12 24.	
10	24. 11. 85.	Reinicke für die Puffendfunde und Auf- stellungsgesellschaft 66 00.	
11	—	Thibitz & Köpchen, für die Puffendfunde und Aufstellungsgesellschaft 31 60.	
		287 94	
12	31. 8. 86.	Berliner, fufendfunde, fufendfunde. Aktien. Gesellschaft für die Puffendfunde an die Wiedervurfen 57 30. 57 30	
		<u>Summa Titel fufendfunde</u>	361 972
		<u>Latus:</u> 815 74	

I. 1140.

739/30

Quittung.

48.841 M. 57 Pf.

buchstäblich Ost und Auzig Kaiser Ost Hundert Ein
und Auzig Mark 57 Pfennig

Rechnungen der des Jubiläum. Dinstandhaltung
1886

sind uns von Herrn Rechnungsrath Schwerdtfeger

richtig gezahlt worden.

Berlin, den 10ten Mai 1887.

General-Kasse

des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Hammer Steukow

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. IV. N^o 1774.

740 131
H. M. 5. 87.
Berlin, den 9. Mai 1887.
I. 1176.

*1. Preisbewerbung
an der Königl.
Akademie
der Wissenschaften
zu Berlin*
Auf der Sitzung des Präsidiums der für-
sigen Königl. Akademie der Wissenschaften
am 14. 5. 87 ist über die Angelegenheit
bezüglich der im Jahr 1886 veranstalteten
wissenschaftlichen Jubiläum-Preisbewerbung
besprochen worden.

Es sind:
A. die Preisaufgaben 931 995 M. 20 1/2
B. die Ausgaben 761 965 „ 37 1/2
so daß sich ein Ueberschuß von 170 029 M. 83 1/2
ergibt.

Von den Preisaufgaben der 931 995 M. 20 1/2
sind auf Grund besonderer Ordre be-
reits eingezogen 883 153 „ 63 1/2
und es bleiben noch zu veranlagern 48 841 M. 57 1/2
geschrieben: „ Es ist mir mirgig Versand aufgefunden und
ein mir mirgig Markt 57 Pfennig.“

Von den Ausgaben der 761 965 M. 37 1/2
sind durch besondere Ordre bereits eingezogen 746 992 „ 73 1/2
und es bleiben noch anzulegen 14 972 M. 64 1/2
geschrieben: Mirgig Versand aufgefunden und gemi und sind.

(gez.)

Oben
Präsidenten der Königl. Akademie
der Wissenschaften, Herr Professor Becker
Herrn Dr. J. J. J.
Herrn Dr. J. J. J.

zig Mark 64 Pfennig."

Ein General. Dasselbe Ministerium hat die
abigen 48841. 16 57 Pf. von dem Inspektor der Königl.
lichen Akademie der Künste, Kupferstecher Schwerdt-
feger, eingezogen, denselben Betrag in abigen 14972
16. 64 Pf. gegen Quittung zu erhalten.

Einweisung und Abgabe sind bei dem Kupfer-
stichergesellen. Soud, in der Kupfersticherei der Königl.
lichen Akademie der Künste für 1. April 1886/87 ange-
geben.

Die zu Leistung gedachten Abrechnung unter dem
Jahre gefertigten Leisten sind dem General. Dasselbe
Ministerium später zugesandt worden.

(: Unterschrift:)

Oben der General - Dasselbe Ministerium.

Abdruck erhalten von Hofmarschall von dem ge-
samtigen Leisten vom 31. April d. J. - I. 1000 - zum
Bemerkungsurteil und allseitigen Einverständnis
Kontrollierung.

In Vertretung.

W. v. ...

747 132
Berlin im Juni 1887.

1. 1882.

Pr. 12787
Kauf
3.

Gesellschaftsbericht

über

die akademische Jubiläum. Einstandsstellung

im

Jahre 1886

Reprod. nach Abdruck
des Faksim.

B. 4. 8. 87.

Vorgelegt.

Stempel:
700 87

1.
Hgt. des Faksim. des Faksim.

Stempel vom 5. 11. 1887.

Im Jahr 1887.

B. 12. 10. 87.

Die akademische Jubiläum. Einstandsstellung wurde durch
den Majestät der Kaiser und
König in freier Weise am
23. Mai 1886 eröffnet und am 31. Mai
Oktober im Auftrage des Majestät
des Kaiser von Herrn Minister
der geistlichen, Unterrichts und
Medizin. Angelegenheiten
geschlossen.

Die Faksim. steht in dem Jahr
seitdem für die Einstandsstellung
aus dem Gebiete der Hygiene
und der Rastungsanstalt abge-
hen, so dass vom Jahre 1886
an und seitdem der Faksim.
eingestrichen werden. Anstalt.
eingestrichen am Lehrer. Faksim.

Die

Die baulichen Ausführungen
lagen in den Händen des vom
kaiserlich mit der Verwaltung
bekannten Professors Fritz Wolff.
Innere Räume des Gebäudes
und zwar das Vestibül sowie
die drei aufsteigenden Gangsysteme
waren in einer, dem Umhergehen
erleichternden Weise nach dem Gehirne
für die Aufstellung der Kaiser
von Großheim, sowie Cremer und
Wolffenstein künstlerisch ausgestat-
tet worden.

Während in Gollan und
Venedig das Gangsystem
zur Aufstellung der Werke lebender
Künstler bestimmt worden war,
diente ein besonders sorgfältig
Ausbau der Gänge einer ein-
blühenden Ausstellung, welche
den Fortschrittsgehalt der
vaterländischen Kunst seit der
Zeit König Friedrich des Großen
veranschaulichte.

Die Ausstellung war, wie
im Jahre 1885 veröffentlichten
Programm ausgesprochen einen

142 133
internationalen Charakter an
und umfasste Werke auf dem
Gebiete der Malerei, der Bildhau-
erkunst, der Baukunst, der geo-
graphischen Künste und umfing
seit einer Reise von Tausen
vieler zum ersten Male
Proben auf dem Gebiete der
spezialisirten Kunst.

Die Einwendungen zur
Ausstellung gingen seit
Anfangs Februar 1886 bis kurz
vor Beginn der Ausstellung.

Die Staaten Österreich, Ruß-
land, Schweden/Norwegen sowie
Belgien und die Niederlande
setzten selbstständige Ausstellungs-
Commissionen an. Diesen
war zum Teil das Recht vor-
behalten worden, über die Zulassung
der Werke ihrer Künstler selbst
ständig zu entscheiden. Inner-
halb im Interesse der Ausstel-
lung selbst in den Hauptstädten
der völkischen Kunstgenossenschaft,
Kunstgenossenschaften außer
in Wien noch in Düsseldorf,
München, Dresden und Weimar
das Recht einer eignen Jurij einge-
räumt worden.

Bei

Bei dieser Einlage unterstanden
die Gutschriften der Berliner Jury
nicht die Werke, welche unmittelbar
von Berliner Künstlern oder
deutschen Künstlern, soweit sie
nicht zu den vorbezeichneten
Lokalvereinen der deutschen Kunst-
genossenschaft gehörten, sondern
die Werke der französischen,
spanischen, italienischen
und dänischen Künstler.

Die Abfertigungen für die
Kunst, für Architektur sowie
die für historische Kunst, waren
sämmtlich der Leitung besonders
zum Theil der Akademie nicht
zugewiesener Ausschüsse anver-
traut und kann betrafte ihre
übersehung, wie von den anwen-
digen Jury. Letztere festgesetzt wor-
den, wieviel Werke zur Ausstel-
lung angenommen wurden.

Zur Ergänzung einer wegen
Befreiigung gewisser Künstler
an der Ausstellung war der
Kunstminister Fritz Gurlitt per-
sönlich aufgefunden worden, um
sowohl die Künstler persönlich
kennen zu lernen als auch
den Namen des Künstlers anzugeben.

Eine offizielle Befreiigung sei-
end derselben fand nicht statt.
Nur einige in Paris sehr auffal-
lende, gewissermaßen be-
sondere die Ausstellung. Die Werke
unterstanden wie die der übrigen
eingeladenen Künstler keine
Jury, sondern nur einer Jury
und Kunstverständigen.

Die Berliner Jury mußte
sich in Eile erklären,
obwohl die Gänge, Commission,
die sowohl nach der Eröffnung
der Ausstellung noch während der
Kunstausstellung, als auch nach der
erfolgten Platzierung der Ausstellung,
gegenstände notwendig wurde.

Von der Ausstellung der
Berliner Jury, welche betrafte
die Gemälde, Zeichnungen, Zeich-
nungen und diese Gutschriften
zu treffen sollte, wurden zuer-
kannt.

311 Gemälde,

66 Aquavella, Skizzen gg.

54 Werke der Plastik.

Nicht bekannt geworden ist die
Zahl der zuerkannten Kunst-
verständigen.

Kunstverständigen

historischen Gemälden, sowie die
Werte der verschiedenen Kunst
die zur Ausstellung für sich
eingegangenen Werke vergrößer
ten nach den Angaben der
Künstler bezw. Besitzer einen
Versteigerungswert von 14370000
und auf den für den Verkauf
von den Werken der historischen
Abteilung

a, auf Oelgemälden etc.	7740000 fl.
b. Aquarelle, Kupfer etc.	590000 .
c, Miniaturen	1420000 .
d, architektonische Entwürfe	240000 .
e, auf die Werke der verschiedenen Kunst in der	1865000 .
f, auf diejenigen der historischen Abteilung	2515000 .

Nach dem Vergleich der zu a
vorstehend aufgeführten auf Deutsch-
land etc. 4428000 fl. und speziell
auf Werke der Künstler

Berlins	1770000 fl.
Münchens	1293000 fl.
Düsseldorf	680000 fl.
Dresdens	134000 fl.
Weimars	88000 fl.
in übrigen Deutschlands	463000 fl.
	4428000 fl.

ferner auf die Werke gleicher Gat-
tung der Künstler von

Österreich, Ungarn	851400 fl.
Russland	99400 .
Dänemark	74200 .
Schweden & Norwegen	60000 .
England	1120000 .
Italien	308000 .
Spanien	76000 .
der Schweiz	149000 .
Belgien & Holland	501000 .
Frankreich	73000 .
	3,312000 fl.

sozial Berlin mit dem zum
Ganghause der Ausstellung
gestellten Werken den ersten
Preis einnimmt.

Die folgenden Länderverstei-
gerungen. Infalligsten ersten Preis
gab erklärten sich außer Rom,
sind so sehr Markt von 14500000 fl.
gegen die vereinbarte Summe
zu übersteigen, und so konnten
in Folge dessen nur 8500000 fl.
Markt gegen Länderverstei-
gerungen werden, während die
Akademie ein Risiko von 56000000
Markt selbst tragen mußte.

für

Für Anstellung waren im Ganzen
gelangt nach dem letzten
Zustande 3452 Num.

Hierzu anstehen:

I. auf die Abfertigung haben

der Einspeler / Meiler, Bild.

seiner Gewerf. Anstalt 2320

von 1013 Anstellern

II. auf die Abfertigung für

irreversible Einspeler im Ganzen 401

von 233 Anstellern

III. auf die historische Ab-

fertigung im Ganzen 728

von 320 Anstellern.

Darunter waren

ad I a. Oelgemölde

1375 Num.

b. Aquarelle und

Zeichnungen

239

c. Leinwandstücke, Radir-

ungen, Holzschneide u.

Zeichnungen für dieselben

101

d. Drucke

301

e. architektonische

Entwürfe

307

ad II a. Oelgemölde

456 Num.

b. Aquarelle und

Zeichnungen

—

c. Leinwandstücke Radir-

ungen und Holzschneide

67

Latus 523

145 136

Transport 523 Num.

d. Bildwerke

105

e. architektonische Zeichn.

100

728

In Betreff der Befestigung der Anstalt
der im Hinblick auf ihre Nationalität ge-
gessen ist auf die Anlage d. Festung.

Mit der Anstellung war eine Ver-
sicherung von Einsparungen verbunden.

Es wurden für den Zweck 50000 Loth,
und deren Gesammtwerth dem Bank-
für Carl Heintze für selbst gegen feste
Reservierung und Zahlung von 375000 fl.
übertragen.

Für Bewältigung und Verwaltung
der nicht unterstehenden Arbeiten der An-
stalt hatten sich verschiedene Commis-
sionen mit Special. Diensten gebildet, so
z. B. der Luth. Dienst unter Leitung
des Herrn Luthardt Heyden, der Lu-
th. der Abfertigung für irreversible
Einspeler, der der historischen Abfertigung
der der architektonischen Abfertigung.

Der unter Leitung des General-
Unterinspektors stehende General-
inspektor 2) mußte verschiedene
Geleitskräfte annehmen, eine gewisse
Unterstützung war dem Unterinspektor
selbst durch Herrn Kaufmanns. Rath
Schroederseger zu Theil, der die Ab-
fertigungen mit den Cassieren besorgte und

der

die Oberaufsicht in der Ausstellung und
sicherstellen seiner Tätigkeit im Laufe
des Nachmittags und Abends.
Vorwärtiges Personal bestand aus:
11 Offizieren, von denen 3 mit der Kommando
und je 4 selbstständig fungierten,
2 Oberaufseher (Heimliche u. Sachse),
56 Geleitsmännern und Kontrollanten
für den Dienst von Morgens 7 bis
Nachmittags 2 Uhr und von 2 Uhr bis
10 Uhr in der Ausstellung.
Die Aufsicht der Werkzeuge
wurde von den jüngsten Offizieren in der
Händen des damit bekannten Dienst
führers Fritz Gerlach von hier.
Für die Lagerung nicht in der Ausstellung
heil der Arbeit der Tante. Die Arbeit der
die Ausstellung war für die
großen Teil, dass die Ausstellung
erfolgreich beendigt, einen
alle Erwartungen befriedigend
erfüllt. Die große Zahl der
lebhaftesten Kunstwerke der
Berliner aller Hände, von denen
es kamen aus der weit und
weit die Tante, und erschienen
sich an dem im ersten Morphe
in der Ausstellung und in der Ausstel-
lungsgart Gebotenen.

746
Der freie Verkehr von Ausstel-
lungsgarten mit dem aus einer
Tante der geistlichen Tante und
den Tante der Tante der Tante,
gebieten und Tante der Tante
in der Ausstellungsgarten zu einem
Anfang der Ausstellung. Die im
jüngsten Tante der Tante, jezt
klaffenden Tante der Tante
Tante der Tante der Tante
und der Tante der Tante,
Tante der Tante der Tante
und Tante der Tante, die Tante der
Tante der Tante der Tante
und in der Tante der Tante
geplant, die Tante der Tante
zu der Tante der Tante
Tante der Tante der Tante
nicht zu Tante der Tante, wenn der
Tante der Tante, der Tante der
Tante der Tante der Tante
mange in der Ausstellungsgarten
nicht fühlte.

Es sei noch erwähnt, dass die
Ausstellungsgarten durch die Tante
Tante & Tante der Tante
hat Tante, dass die Ausstellung
Tante der Tante der Tante
Tante der Tante der Tante

finis

früher bis 10 Uhr Abends von Leipzig
geöffnet war.

Es sei ferner bemerkt, daß die
große Längsstraße bei starkem
Belastung einen überwältigenden
starken Eindruck machte und daß
der Blick vom Hauptgebäude über
die herrlichen Längsstraße und
auf die gegenüberliegenden Gebäude
bezaubernd wirkte.

Went die Einrichtungen der
vierspätigen Verkehrsministerien
von allen bekannten Orten
Deutschlands herbeizogen zum
Besuch der Ausstellung abgelas-
sen wurden. Von weiteren den
Besuch der Ausstellung begünsti-
genden und dem Publikum ge-
wachsenen Erleichterungen seien
erwähnt.

1. Die Ausgabe von Visitenkarten,
welche zum Fortschreiten der
Fahrt der Ausstellung beabsichtigt.
2. Die Erleichterung der Verkehrsstellen
von Eintrittsbillets und Fahr-
ten der Ausstellungsgesellschaft, wie
bei den Eisenbahnen der Stadt und
Ringbahn, den Dampfern der von
Ausstellungsgesellschaft beabsichtigen

Linien der großen Pferdebusse, und
den Landstraßen der Omnibusbahnen
Stadtbahn - Alexanderplatz.

3. Die Ermäßigung des Eintritts-
geldes an Mitglieder der Kaiserlichen
Akademie und an Künstler.

An Visitenkarten wurden gegen
10100 Stück verteilt.

Abgesehen von den Inschriften dieser
Karten wurde die Ausstellung von
Eintrittsgeld zahlenden Personen
befreit:

im Monat Mai von	48398 Personen
" Juni	241466 "
" Juli	244776 "
" August	230988 "
" September	214445 "
" Oktober	181388 "

im Ganzen 1161461 "

Hiervon gestanden die Dampfer der
Ausstellung einflusslos der von
Eingang vom Leichter Dampf-
zusammen 773862 Personen

Es seien weiter erwähnt

a. durch die Eisenbahnen
der Stadt und Ring-

bahn 170786 Billets

b. durch die Dampfer

der Eisenbahnen

Latus 170786 , 773862 "

Transport 170 786 Lillab 773 862 Personen
 besuchsgesellschaft 203 389
 B. der Verein Cinnabits
 mit Gesellschaft. Ge.
 gesellschaft 13 424

387 599
 Das sind wir vorstehend 1,161,461
 Es bezogen bez. werden vorstehend
 von 500 Personen à 5 M. - 2500 M.
 " 415 " 3 " 1245 " -
 " 83164 " 1 " 83164 " -
 " 9317 " 95 M. 8851 " 15
 " 3209 " 90 " 2888 " 10
 " 592703 " 50 " 296351 " 50
 " 293165 " 47 1/2 " 139253 " 38
 " 81892 " 45 " 36851 " 40
 " 70304 " 40 " 28121 " 60
 " 26582 " 25 " 6045 " 50
 " 210 " 20 " 42 " -

Wie sich diese Beträge zu-
 sammenstellen, ergibt sich
 aus der Anlage B.

1,161,461 Personen 605 913 M. 63
 Unter Ginzirung von 55 240 " -
 für Vorkontanten und zwar
 5000 Mark à 5 M. - 25000 M.
 5000 " à 6 M. - 30000
 80 " à 3 M. für die Mark
 gleiches des Künstler Vereins = 240
 " 55 240

ergibt sich eine Gesamt Einnahme von 661,153 M. 63

148 138

Uebertrag 661 153 M. 63

An weiteren Einnahmen sind zu erwarten
 bis ult. März cr.

1. Die Gutsfährungsstämme von 20000 M.
 für den Verlag gg. die beiden Anstalt
 linge. Cataloge.
2. Die Gutsfährungsstämme von 2000 M.
 vom Verein Berliner Künstler
 für Ueberlassung der Anstalt
 räume bei Gelegenheits der Aufführung
 des sogenannten griechischen Festes.
3. Der Anteil der Akademie an der
 programmäßig festgesetzten
 Marktsprengung von 5% 8804 M. 23
4. Die vorläufig anmittelten Ueber-
 schüsse aus der Anstalt
 Lotterien mit 39857 M. 34
5. Der Erlös für die von General
 Busch verkauften alten Mikros
 mit 180 M.
 und
6. Die unvorhersehbaren Zinsflüsse
 von Markt und Markt mit 20000 M.

Von diesen vorläufig festgestellten
 Gesamteinnahmen in Höhe von 931 995 M. 20

Einnahmen 931995.42.

Die Ausgaben betragen dagegen

1. für bauliche Einrichtungen, einflussreich
der baulichen Einrichtung der Bäder,
Sanitationswerke und der Unterhaltung
der gärtnerischen Anlagen in Summa
395289.40z.
2. an Vieh- Arbeitelohnen sowie an
Remuneration und Gratifikationen 106044.10.
3. für Elefanten, Insekten, Vögel, Fische
Ausfuhrkosten der Dinstwerke gegen
Einwärtsgefahr gg. 58723.24.
4. für Frachten und Transportkosten gg. 63691.46.
5. für ökonomische Bedürfnisse
einflussreich der Kosten für Posten
waren etc. 21096.08.
6. für Heizung und elektrische Beleuch-
tung 36457.11.
7. für Wasser 3054.02.
8. für Reparaturkosten (Kosten
für Gefährdung, Verluste etc.) 11169.62.
9. für die bürgerlichen und bürgerlichen
Anstalten 59215.50.
10. für Reparaturkosten von Dinstwerken etc. 3605.45.
11. Insgesamt 3619.72.

in Summa 761965.43z.

so dass ein vorläufiger Überschuss von
festgestellt werden konnte, der sich indessen noch im

749 139

abhandelt den weiteren Überschuss mit der Löhne- und
Zinsen.

Von den Einnahmen der Anstalten werden abgezogen

I. An den Staat, Gemeinden und Privaten

1. 197 Obligationen für 581415.42. 581415.42.
(davon waren 196
mit grossen Zinsen)
2. 39 Dinstwerke für 106710.42. 106710.42.
3. 11 Werke für Klein
bz. pfundmengen
Dinst für 1076.42. 1076.42.

II. Zum Zweck der Verlosung

1. 123 Obligationen für 149710.42. 149710.42.
2. 27 Dinstwerke für 14400.42. 14400.42.
3. 103 Werke für
Klein bz. pfundmengen
Dinst 9663.42. 25z. 9663.42. 25z.
4. 363 Dinstwerke für 17848.42. 50z. 17848.42. 50z.
5. 85 verpachtete Werke für 3600.42. 3600.42.

in Summa 320 Obligationen für 731125.42.

- 66 Dinstwerke 121110.42.
- 114 Werke für Klein
bz. pfundmengen Dinst 10739.42. 25z.
- 363 Dinstwerke gg. 17848.42. 50z.
- 85 verpachtete Werke für 3600.42.

948 Gegenstände für 884422.42. 75z.

Wir sind die Medaillengitter auf die
eingelassen wurde ausstellt, diese sind
den von dem Medaillengitter aus
stehenden Gerichte zu stellen.

Die Medaillen für die Ausstellung
gestaltet, das sind die Medaillen für die
Ausstellung. Große goldene Medaille
für Kunst, 1 goldene Medaille für
Wissenschaft, 60 kleine goldene Me-
dailles für Kunst bewilligt im
99 afrikanische Expeditionen ausge-
führt werden.

Von der großen Medaille für
Kunst ausstellen auf

Oesterreich - Ungarn	2
England	3
Belgien	1
Italien	1
Deutschland	6

3 Berlin, 1 Karlsruhe,
1 München 1 Düsseldorf

13

Die goldene Medaille für Wissen-
schaft wurde Dr. Frederik Leighton
in London zu Theil.

Au der kleinen goldenen Me-
daille für Kunst gewährt.

Oesterreich - Ungarn mit	8 Stk
England	4
Holland	2
Belgien	3
Italien	3
Spanien	1
Russland	1
Dänemark	2
Schweden - Norwegen	2
Deutschland	34

16 Berlin, 13 München 1 Weimar
3 Karlsruhe 1 Coburg

60 Stk.

Kaisers am 1 November nach dem
Majestät der Ausstellung der letz-
ten Sitzung gemacht und daselbst
den afrikanischen Dank der
Tage vorher durch den Kaiser
und die Kaiserin zu bezeugen
und die Ausstellung mit
gegen zu nehmen gewillt sein,
begonnen am 2. November die
Abreisungsarbeiten.

Belgien sollte zu diesem Zweck
Herrn van Brée, Oesterreich den
Kaiserlichen Hof Herrn Wälsch
gesandt. Trotzdem die tägliche
Arbeitszeit auf 7 Stunden beschränkt

waren

würden müßte, so gelang es den
den vereinigten Kräften, die Aus-
stellungen bis Ende December zu
besoldigen.

Wenn von dieser großen Aus-
stellung nicht gesagt werden
kann, daß Alles so glatt verlief
wie bei den früheren kleinern
akademischen Ausstellungen, so
ist es zu constatiren, daß ein
würdevolles Geschehen über die
hiesigen Unternehmungen gewaltet ist.

Unvergesslich wird die Aus-
stellung bleiben allen Lesern
allen geschriftlich durch Leses-
ten.

Sie war würdig der Königl.
Akademie der Künste, der Stadt
und Künstlergesellschaft und der Reichs-
hauptstadt Berlin.

Oscar Winkler

Gesellschaft für den
Jubiläum-Kongress
Ausstellung und die
Königl. Akademie der Künste

Academische Jubiläums Kunst-Aus-
stellung 1886.

Nachweisung

der Aussteller und der zur Ausstellung
zugehörigen Werke

Nach London geordnet.

I Velgemålde

[illegible]

1. Deutschland

Berlin	210 301					210 301	
Münster	208 267					208 267	
Stuttgart		113 146				113 146	
Frankfurt			26 31			26 31	
Weimar				27 38		27 38	
konst. Schriftf.					83 112	83 112	
2. Oesterreich, Ung.						667 895	80 155
3. Dänemark							22 22
4 Norweg Schwed							
5 Rußland							
6 Italien							
7 Schweiz							
8 Spanien							
9 Frankreich							
10 England							
11 Holland							
12 Belgien							
<u>Summa 1. A.</u>	210 301	208 267	113 146	26 31	27 38	83 112	667 895 80 155 22 22

B. Historische Abthg.

Aquarelle

A. von Dimpflmann
der Falzzeit

1. Deutschland

Laclin	45 62						45 62
Münzen		10 13					10 13
Supplroef			6 9				6 9
Laclin				5 6			5 6
Latus	45 62	10 13	6 9	5 6			66 90

Norweg.	Ruske			Tjernis,	Frank.	Grog.	Kot.	Bel.	Aus.	Mos.	For.	For.
Djessien	land	Italien	Tysning	en	einf	land	land	gien	feller	te		

Summa
 per per

[illegible]

45	62
----	----

10	13
----	----

69

5	6
---	---

66.90

IV Bildwerke

A. Dürffler & Folger

Berlin München Düsseldorf West. Weimar

sonstige in
Dürffler
Land in
ma Oesterreich
reich, Dänemark
Ungarn

1. Deutschland

Berlin 85 120 85 120

München 14 20 14 20

Düsseldorf 1 2 1 2

Westen 19 28 19 28

sonst. Dürffler Land 19 23 19 23

138 193

2. Oesterreich, Ung.

14 26

3. Dänemark

9 10

4. Schwed. Norweg

5. Italien

6. Frankreich

7. England

8. Holland

9. Belgien

Summa IV A. 85 120 14 20 1 2 19 28 19 23 138 193 14 26 9 10

B. Historische Abf. d. g.

A. Dürffler & Folger

1. Deutschland

Berlin 43 93 43 93

München 6 11 6 11

Westen 2 2 2 2

sonst. Dürffler Land 34 58 34 58

85 164

2. Oesterreich

6 15

3. England

4. Holland

Summa I A. 43 93 6 11 2 2 34 58 85 164 6 15

B. Historische Abf. d. g.

754/44

Dürffler & Folger

Norweg Land

Italien

Dänemark

Frankreich

Engl. Land

Holl. Land

Belg. Land

sonst. Dürffler Land

85 120

14 20

1 2

19 28

19 23

14 26

9 10

1 1

23 35

1 2

14 23

2 2

9 9

21 30

41 105

1 1

23 35

1 2

14 23

2 2

9 9

21 30

41 105

1 1

23 35

1 2

14 23

2 2

9 9

21 30

41 105

43 93

6 11

2 2

34 58

6 15

4 9

44 119

139 307

55 100

4 9

44 119

4 9

44 119

festg. in Offensive von,
Berlin Minya Infall: Lucien Minna Infall Minna Ungen mark

[illegible]

Summa A. Aufsteller	404	249	126	54	31	155	1019	126	34
Summa B. Markt	607	328	163	69	43	219	1429	252	35
Aufwand in Abfertigung für Probieren Dinst									

von Einfluss giftige
F. Fehlgart Abfertigung

Norman Rusk	Frank	Eng.	Gov.	Gov.	Ans.	Wm.	Ans.	Wm.
Edward. land	Robert	Wm.	James	Wm.	John	John	John	John

16 17	32 32	53 65	6 8	13 15	20 22	47 65	20 23	52	56	1028	1375		
												159	456
	16 32				2 2	47 50	1 2	1 2	171	239			
1 1			2 3		2 3	2 5	1 1	2 3	64	101		65	67
1 1		23 35			1 2	14 23	2 2	9 9	211	301		44	105
						4 9	44 119		139	307		55	100

[illegible]

Anlage B

156
146

Nachweis
der Eintrittsgeld zahlenden Besucher
sowie
der aus den Eintrittsgeldern sich ergebenden
Einnahmen
der akademischen Jubiläums-Kunst-
Ausstellung im Jahre
1886.

Es werden Billets verkauft nach					157	147
in Anstaltungs Classen in Classen die Stunden					Rebrag	in
Gangzeitung	am	der	der	der		Summa
Inventuren	Lafete	North	Pfunde	Conni.		
Wasser	Lafete	Lafete	Lafete	Gefallpfafl.		
Mai	39722				39722	
"		5936			5936	
"			2740		2740	
Juni	149734				149734	48398
"		22938			22938	
"			30020		30020	
"				38774	38774	
Juli	126091				126091	241466
"		22024			22024	
"			39070		39070	
"				52779	52779	
"					4812	
August	135430				135430	244776
"		25832			25832	
"			31320		31320	
"				34898	34898	
"					3508	
September	120459				120459	230988
"		22426			22426	
"			32140		32140	
"				36412	36412	
"					3008	
October	90499				90499	214445
"		12771			12771	
"			35496		35496	
"				40526	40526	
"					2096	
"						181388
661935 111927 170786 203389 13424						1161461
773862 387599						
1161461						

Einnahmen
an den Klassen mit und ohne Vorverkauf an Gewinn gg.

Monat	Personenzahl							H.	S.	H.	S.
	5.00	3.00	1.00	0.50	0.40	0.25	0.20				
Mai	500							2500.			
"		415						1245.			
"			6547					6547.			
"				31487				1574380			
"					200			100.			
"						523		13075.	2626625		
Juni		11882						11882.			
"				123440				61720.			
"					8884			355360			
"						5528		1382.	7853760		
Juli		9359						9359.			
"				92490				46245.			
"					18177			727080			
"						6025		151625.	6439105		
August		13402						13402.			
"				94423				4721150			
"					21587			863430			
"						6018		150450	7075280		
September		12495						12495.			
"				87807				4390350			
"					16994			679760			
"						3163		79075	6398685		
October		8274						8274.			
"				75509				3775450			
"					4412			176480			
"						2094		52350			
"							210	42.	4835880		
Summa	500	415	61959	505156	70304	23391	210	35229335	35229335		

661935

Recapitulation

500								à 5.00	2500.
415								3.	1245.
61959								1.	61959.
	505156							0.50	252578.
		70304						0.40	2812160
			23391					0.25	584775
				210				0.20	42.
661935									35229335

Ausstellungen. Taffe am Eingang vom Lehrer. Lafus. 758 148

Monat	Personenzahl			H.	S.	H.	S.
	1.00	0.50	0.25				
Mai	917			917.			
"		4940		2470.			
"			79	1975			
"					340675		
Juni	3654			3654.			
"		18454		9227.			
"			830	20750			
"					1308850		
Juli	3872			3872.			
"		17464		8732.			
"			688	172.			
"					12776		
August	5784			5784.			
"		10222		9611.			
"			826	20650			
"					1560150		
September	4804			4804.			
"		17161		858050			
"			461	11520			
"					1349975		
October	2174			2174.			
"		10290		5145.			
"			307	7675			
"					739575		
Summa	21205	87531	3191	6576825	6576825		

111927

Recapitulation

21205			à 1.	21205.
87531			0.50	4376550
	3191		0.25	79775
111927				6576825

Große Berliner Feuer-Versicherung-Gesellschaft

Monat	Personenzahl	Al.	S.	Al.	S.
	0,95 0,90 0,47,50 0,45				
Juni		38774	1744830	1744830	
Juli	752		71440		
	3209		288810		
		8440	4009.		
		40378	1817010	2578160	
August	2381		226195		
		32517	1544558	1770753	
Septemb.	2411		229045		
		34001	1615077	1844092	
October	2773		263435		
		37753	1793268	2056703	
Sa	8317 3209 112711 79152	9994538	9994538		
	203389				

Recapitulation

8317	α 0,95	790115
3209	α 0,90	288810
112711	α 0,47,50	5353773
79152	α 0,45	3561840
203389		9994538

Markt und Ring-Lohn

	0,45 0,47,50	
Mai	2740	1233.
Juni	30020	1425950
Juli	39070	1855825
August	31320	14877.
Septemb.	32140	1526650
October	35480	16853.
	0,50 16	8.
	2756 168030	8105525

Recapitulation

2740	α 0,45	1233.
168030	α 0,47,50	7981425
16	α 0,50	8
170786		8105525

Omni-bus-gg. Gesellschaft

759 149

Monat	Personenzahl	Al.	S.	Al.	S.
	0,95 0,47,50				
Juli	400		380.		
		4412	209570		
				247570	
August	300		285.		
		3208	152380		
				180880	
Septemb.	300		285.		
		2708	128630		
				157130	
October		2096	99560		
				99560	
Sa	1000 12424	685140	685140		

13424

Recapitulation

1000	α 0,95	950.
12424	α 0,47,50	590140
13424		685140

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. N. 1774

12100

160 150
Nr. 21/887. 1. 2a. 2b.
Berlin, den 18. August 1887.

Erlassen die mittels des Hofraths
geboten gefälligen Beweise vom 30. April d. J. I 1000-
eingeworfte Abrechnung des Finances und Ausgaben
des vorjährigen akademischen Jubiläum. Kunstausb.
stellung bezw. die dazu gehörigen, einzureichen un-
ter bei zuvorkommenden Beträge (in 8 Hefen) gerichtet
und darauf die Ergänzung einzelner beauftragter
Beträge kürzer Hand durch Vermittelung des Landes
des Akademien Vorbeigeführt worden, ist noch das Fol-
gende zu merken geblieben:

1. Auf Betrag 10^a J. des Kunstausb. Fritz Ger-
litt von der insgesammt mit 44021 M 14 S
aufgekommenen Provision für den Verkauf v. b.
gestellter Kunstwerke 3/5 mit 26412 M 68 S
absetzten. Außerdem sind ihm noch nach Tit. I St. Nr 59
des Abgaben, Betrag 447, = 600 M Löhnekosten -
Zuschätzung gezahlt worden. Es fragt sich, ob mit
dem g. Gerlitt ein förmlicher Vertrag abgeschlossen
ist. Lausenden Fall ist daselbst den Beträgen bei.

An
den Präsidenten der Königl. Aka-
demie der Künste
Herrn Professor Becker
Hofrathgelehrter
für

Zusügen

J. S.

zuzufügen. Andererseits bleibt die Genehmigung des
600 M. müßig zu erläutern.

2. Wegen der nach Betrag 10⁶ an den Geschäftsführer
der Ausstellung z. Winkler mit 8804 M. 23 3 gelieferten
Zustellung ergibt die gleiche Anfrage wegen der
Abfertigung eines Kartons mit demselben.

3. Titel I. A. Nr. 6 der Ausgabe, Betrag 177. Für die
Lieferung der Kassensysteme und die Oberrückst. ist der
Inspector der Akademie, Kassensystem-Schwerdtfeger,
ein Betrag von 1750 M., beinahe nach den Pätzen
von 10 M. pro Pflanztag und 15 M. pro Pflanztag,
neben der ihm laut Betrag 201 für seine sonstigen
Tätigkeit bei der Ausstellung bewilligten Kommu-
nation von 1000 M. genehmigt worden.

Es bleibt zu erklären, wie sich die obigen Pätze,
gegenüber den Bestimmungen in §§ 6 und 1 der
Allerhöchsten Verordnung vom 15. April 1876
(G. R. R. 107), betreffend die Vergütung und Rück-
kosten der Hochbeamten, überprüft nachfestigen
und ferner, weshalb nicht die General-Kasse
des Ministeriums zur Befriedigung der gedachten
Geführten wohl in Anspruch genommen ist. Eine
solche Minderungsmaßnahme ist aus dem Grunde un-
gezogen, weil der z. Schwerdtfeger die
notwendige Genehmigung zur Überweisung der
gedachten Geführten von sich aus nicht erhalten,

an =

andererseits auf, weil derselbe eine Antikipation
nicht bestellt hat, ferner auf die Rückfragen der
Bausparkasse, da von den Aufträgen der Kunst-Aus-
stellungsfonds, gemäß der Bestimmung der Akademie
§ 120 der allgemeinen Haushaltsordnung zuzuführen.
müßten, was für das Rechnungsjahr 1886/87 einen
Betrag von 8457 M. ausmacht.

4. Titel II. Nr. 9 bis 14 der Ausgabe, Betrag 527^a.

Zu dem Kartons mit der Firma Siemens & Halske
vom ^{20. Juli} 9. August d. J. wegen der Lieferung der Ausstellung-
gebäude ist ein Betrag von 67 M. festgestellt worden. Hin-
sichtlich dieses Betrages, ist zu erklären, bezug auf
den vorgedachten Betrag zu vermerken.

5. Titel III. Nr. 1 der Ausgabe. Bedeutendste Abhilfe
meines Schicksal vom 17. Juli 1886 - U. R. 2865 -, be-
treffend die Genehmigung eines Leitungsvertrages von 2500 M.
betrifft Herstellung einer direkten Verbindung zwi-
schen dem sogenannten Klassischen Institut und dem
übrigen Teile der Ausstellungsgesellschaft ist der Kauf-
männischen Betrag unter Nr. 14^a beizufügen.

Zu Kartons.

Meinungs

basiss
in d. ar. Jubiläum.
Kämpferstellung von
1884.

762 1150
Lacina v. 20 to 25
3. September 1887.

Ar W. 12100

Geo. F. Walling

S. L. G. G. G. G. G.

kaufte ich mich im
 Februar 1848 das Schloss
 Schloss v. B. v. A., W. A.
 1848, das Schloss
 Jülicherhofen, das Schloss
 das Schloss v. B. v. A.:

1. sin besjættelse.
Kommunion ved Jesus,
som ligger i
selvopfyldelsen
bitterhed altid end,
færdig og uafsluttet,
siden gængs, for
den kæmpende
færd, og med

Sammelbau einen
 spezifischen Charakter
 abgepflichten, der
 Herkunft der endga-
 sellen Temperatur
 gegen eine Frost-
 von 3° der Luft-
 erhaltung sowie eine
 Verschiedenartigkeit
 von 1000. übertragen
 da der g. Gültigkeit
 im Ozean der Zeit,
 Stellung der mannich-
 ten Erscheinungen
 Kämpfer der Welt
 der Kämpfer der Welt
 der Kämpfer, Mann-
 fester Kämpfer der
 Welt, Kämpfer
 Kämpfer der Kämpfer
 Kämpfer der Kämpfer
 Kämpfer der Kämpfer

163 153
 erhalten, so dass
 das jetzige Gebäude
 Eigentum des
 Oberrathes der
 Landgraviat ist
 der Landgraviat
 verpachtet zu
 maffen.

2. Auf mit dem
 Pfarrer des
 St. Michael
 ist ein Pfarrer
 der
 verpachtet zu
 maffen.
 der
 verpachtet zu
 maffen.
 der
 verpachtet zu
 maffen.

oblag. Dreyerum
müßte Kapellen
gebauten falls die
für den Ankauf
des Hauses durch die
Königliche Familie aus
ruhen, falls, welche
widerlegt werden
sind.

Es ist nun nun
in Betracht, daß das
gr. Land, nach der
Anzahl seiner Kinder
geschätzt wird nach
vollständiger Messung.
Daher nachfolgend von
4 - 11 Apr, Sonntag von
Morgen 10 bis 12 Uhr
für fünf Monate
finden nach allen
Kriterien für einen
Personen die Anzahl
vollständiger Personen

erfolgt ist, so wird
man, nach unserer
ges. Vorfälle, die
die im Jahr die
Königliche Kommission
für einen, nach der
Vermutung der
Geschichte, die
bevorzugten Väter
sich für angemessen
wachsen müssen.

Die Kommission der
selben ist auf die
Königlichen der
Königlichen. Von 11.
15/4 26 wird die
geschätzt, da es sich in
Königlichen falls
nicht von einem
Gesetz der Kommission
Königlichen der
für den Ankauf
aufgekauften

auf auszusagen
 Journalisten werden
 müssen.
 Auftrags der Kommission
 von 1800 M.
 gegeben ist mir die
 gr. Erwartung, dass
 einfach nicht für
 einen Wahrspruch der
 Emmentaler Gesellschaft
 Gerichte gewürdigt werden
 ist, sondern, dass
 mir dem Kaiserlichen
 Lycei 750 M. bewilligt
 worden sind, für die
 von beiden Ländern
 oft unter Landesherrn
 der jüdischen Abwesenheit
 kassierten und nur
 nach der Aufstellung
 der jüdischen, zwingenden
 bekräftigen. Der j. Spruch
 hat jetzt nach allen
 Landesschriften für die

¹⁶⁶ 156
 5. April. Kapitel
 f. Kämpfer in
 der Zeit ~~und~~
 eine Nation hat
 selbständig nicht
 gegeben, die Kaiserin
 welche Kommission steht
 aber zu dem ist die
 gesamte im Kaiserreich
 bewilligt worden.
 Demnach das volle
 Vertrauen das hat sie in
 ihr nicht geteilt.
 der Kaiserin
 aber bewilligt ist
 nach Millionen, eine
 Nation von 20-3000
 M. ~~offen~~ ⁱⁿ der
 1. Die Kaiserin nicht gegenüber abschließend
 aufgestellt werden, ~~da~~ ^{da} sie zu Kämpfer.
 2. Die Kaiserin. 3. Die Kaiserin
 bewilligt ist und bewilligt zu 500 M.
 4. Die Kaiserin. 5. Die Kaiserin
 bewilligt ist.
 5. Die Kaiserin.

Cherkey

L2128.

r. car.

767

157

Grosser Ringzug Montag
Marschflug.

in mijn Groo Geacht uytzenden met de wensche,
omdat u met uwe in rechtezen Jansen
in uwe wettelijke Hartvoering met d. Academie
uyploffen moorden.

Minister's duty with respect
to the Minister's need for money?

Becken

27 87

Leland J. 2171
 L. 378
 C. 3

I 2171. H. 37 82
 Kunst-Ausstellung
 der Königlichen Akademie der Künste.
 MITTHEILUNG.
 BERLIN N.W., den 29. Sept. 1881
 am Lehrter Bahnhof.
 Herrn Kaufmann Dr. Scherer o.
 hier.

Großtes Preis: Der König der freien Kunst. Roth Lötter vom 1. März
 1881 in Leipzig in der Kgl. Akademie der Künste. Der Verkauf wurde gegen
 eine Provision von 3%, welche von allen Verkäufen einigeteilt
 der Gesellschaft der Kgl. Kunstausstellung zufließen, ist ein
 augenblicklich nicht zu finden. In der Akademie der Kgl. Akademie
 wurde auf diese Weise der Verkauf. Auf jeden Fall wird die
 Anzahl der Proportionen 1. M. gegeben. In diesem Fall wird
 ein Geschäft, das ist unter den selben Bedingungen der Kgl. K.
 in Leipzig.
 Bis zu einer gezahlten 600 Mark sind an

U IV № 3447.

I 2471.

Van Presidenten der Koninklijke
 Akademie der Kunsten,
 Zaren Professor Becker
 Hofinsigne van
Linn.

Sincerely yours
Wm. G. Gurlett.

unsern Herrn Generalen nachstehende Bescheidungen
gegen die Einsprüche mit 27012 M. 65 Pf. bezw.
13344 M. 23 Pf. gestellten Beträge ergeht nach
dem Bienen.

Da nun nun, wie nach dem seit einem
Jahre von Herrn Ministerialrat Herr
Herrn Dr. Winkler als Geschäftsführer
des Kreisstellens angenommen worden
ist, Einsprüche sich durch besondere Häufigkeit
nicht vermindern, so will ich mich nicht
nicht persönlich beschaffen, sondern das
Inspektor des Akademien unabhängig von
4 bis 11 Uhr Mittags und freitags von
10 Uhr Mittags bis 11 Uhr Mittags im
Kreisstellensgebäude bezw. in dem Kreisstat-
tengebäude hat auszusprechen müssen.
Es fragt sich, ob nicht schon durch einen
des Liniengenerals der Akademie ab-
zusprechen auszusetzen, wenn nicht
nicht nur der Dient, die Absicht, einen
von dem mäßigen Geschäftsgang auszu-
lassen, sich sollte vermeiden lassen.

Dr.

170 160
Durch meine unmittelbare Besichtigung der
Ansprüche an die Arbeitskraft und Geld aus,
wird man werden.

Wie in meinem Brief vom 18. August
d. J. - U. V. 1774 - bereits bemerkt, sind a
Conto des Kreisstellensgebäude, Fonds
im Rechnungsjahre 1886/87 = 8457 M. aus
allgemeinem Staatsfonds zugeflossen. Da
für Umstand allein nicht darauf hin,
daß die Fortsetzung des Fonds notwendig
sich Arbeit durch die Einsprüche aus,
machten General. Bitte man nicht zu
lassen. Hierzu kommt aber noch, daß
die äußere Pflanzzeit im Lokal der
Kasse, wo bekanntlich zur Herbstzeit eine
Menge gesammelt wird, eine viel größere
ist, als im Lokal der Akademie.

Daher wird durch die Liniengenerale
ganz der General. Bitte mit der
Hauptgeschäftlichen direkten Zusendung
für die akademischen Kreisstellungen
man nicht, daß Gen. Hofmeistergebäude

bezogen.

bezogen. Ein Organ der Akademie von der
Hauptverwaltung vollständig entlastet sein,
denn, inwiefern die Verwaltung so beträchtlicher
Gelder, wie für die Akademie zu Gebote
steht, mit sich bringt. Ferner ist Herr
Hofmeister von der zur gefälligen Er-
wägung stellen, weil ich noch mehr,
von der Aufsicht der Verwaltung gefälligst die,
nicht unterlassen.

Derzeitige der Hauptverwaltung zu
dem Zwecke mit der Firma Siemens
und Halske vom 20. Juli, 9. August und
6. September 1886 wegen der Lieferung
von der Ausstellungen. Lokalisieren
bemerken ist, dass, nachdem die Anwen-
dung der auf Grund dieses Vertrages
zustehenden Prämien vollständig erfolgt ist,
so dass die Akademie bleibt, zu prüfen,
ob der Haupt in der vorerwähnten
Höhe erfüllt ist. Herr Hofmeister
von der wollen deshalb in dieser Hinsicht,
sich, am besten nach dem Stande mit
der

777 161
der Königlich Preussischen, Land, See,
mission, das sofortige anzuordnen und
mit der besten Befehlshaber der
Landung der Land nicht stattfinden.

Der Herr II der Regierungslage, in
inwiefern der vorerwähnte Vertrag aus-
geführt ist, folgt unter Rückantwortung
unter.

L. H. H.

La Obsequio a la Academia.
 La Biblioteca de la Academia
 1806.

Berlin, den 3. November 1875
 Nr. 2471.

Fr. Schelling

benutzen ist und aus dem Jahr 1871
vom 15. October d. J. - U. IV. 3447-
folgendes gesprochene zu benützen:

Nimmend der Rücksichtung, da
wir uns des Punkts glücke in die Be-
sorgung vorzuziehen, den zu diesem
Auftrag selbst bei allen Dingen,
denn, welche für die vorerwähnte
Gehaltsrückzahlung zu-
muss sein, dass wir bei den ge-
gebenen akademischen Rückzahlung,
denn, dass bezahlt gewesen ist,
des Betrages der Rückzahlung.
guter Fund, dessen Anwendung in
diesem Hinblick auf das Bedürfnis ist,
nach dem besten zu wissen. Wenn
dabei nicht vorhanden werden kann,
dass der Gesamtbetrag der in der
gegebenen dem Rückzahlung der Gehalts
von dem Gehalts der Winkel
ungelassen zu werden muss auf den
gegebenen Punkt zurückzuführen lassen.

Shuck

fact 8. 11. 87
Zarnack
ab. 9/11 87. ltr.

Chen

Im Königl. russ. und Königl.
sächsischen, Statist. u. land-
wirthsch. Observations-
Institut. D. Dr. von Grosse

By authority

provisu in

Wird jedoch die in Tübingen geschehene
Führung nicht als Falschheit der Minder-
meinung betrachtet, sondern als eine
geschehene, in welcher Weise die Tübingen
mengen Tübingen, als ob es sich bei der
den letzten Tübingen die Tübingen
Tübingen

из числа тех же лиц, кои указаны.

Ein jodner einzelner Fall
zu einer systematischen
der systematischen und Vergleichung
der Eigenschaften führen. Wenn
man diese nicht, sondern
die systematische Vergleichung
in systematischen Weise aufstellt
müssen, wenn die systematische
die die systematische systematische
die die systematische systematische
die die systematische systematische.

[illegible]

bei den gewöhnlichen akademischen Prüfungen
 undstellungen auf nicht in unrichtigen
 glücklichen Tische vorübergehen werden,
 und sich anderswo die von der Prüfung
 zur Befreiung der jedesmaligen Prüfungs-
 stellen. Können aber gewisse Personen
 Prüfungsplätze, sowie dieselben nicht
 sofortige Abreise finden, in einem
 bestimmten Zeitpunkt aufbewahrt
 werden, welche in den Prüfungsjahren
 der in Abrechnungsbücher beizugeben
 nach dem Prüfungsplan der Prüfung des J.
 bestimmt steht.

Es ist zu bemerken, dass die gewöhnlichen
 Listen und Verzeichnisse, die von der Prüfung
 ab bei den hiesigen Behörden, wie
 gewöhnlich bewahrt werden, nicht
 möglich ist auf Weiteres bewahrt
 werden können.

Die Rechte der in dem hiesigen Prüfungs-
 runde 15. Oktober d. J. beschlossenen Frei-
 fähigkeit der Künstebewerter zu den Ver-
 zeichnissen mit der hiesigen Regierung, welche
 am 20. Juli d. J. wurde ist nicht vor-
 handen, und es ist zu bemerken,
 dass, sobald eine der hiesigen Behörden
 möglichsten Ministerium, die hiesigen
 sind, auf eine noch notwendig gewor-
 den der hiesigen zu gelangen sein
 wird.

Der Präsident.

[Signature]

Ministerium
 der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
 Angelegenheiten.

U. IV. Nr. 4240.

148.

Berlin, den 6. Januar 1888.

Der Hofrathgeborene Herr ist auf der die
 Abrechnung über die akademische Jubilä-
 ums-Kunstausstellung des Jahres 1886 betreffende geselligen
 Bericht vom 3. November d. J. - I 2471 - abgegeben, dass die
 Abgabe, künftig mit der der Verkauf vorgelegter Karten der
 hiesigen Personlichkeit bezogen mit dem Geschäftsführer der Kunst-
 lung eine alle vorfindenden Interessen möglichst befriedigendes
 Abkommen zu treffen, meine Zustimmung findet und ist für
 nach der Einweisung der bezüglichen Verträge von jeder ak-
 tualen Ausstellung befreit der Zustimmung untergeordnet.

Unter den angegebenen Umständen sollte es sich
 empfehlen, dass die Kontrolle über die Verwaltung der
 künftigen ausstehenden Einkünfte durch die amtlichen
 Organe des Landes der Akademie erfolgen und die nach
 Ablauf der Abrechnungen sich ergebenden Einnahmen über Kunst
 beizuführen bis zur Genehmigung der Abrechnung der
 selben von der Generalversammlung des Ministeriums in einst.

Der
 Präsident der Königl. Akademie
 Künste,
 von Professor Becker
 Hofrathgeborenen
 Herr.

[Signature]

willigen Veranlassung der Akademie genommen werden.
 Dagegen scheint es mir nicht notwendig, daß die Leanten resp.
 der Inspektor der Akademie mit der direkten Leitung der
 für die Anstellungen erforderlichen Ausgaben beauftragt werden.
 Die Rechnungsbücher im Sinne der Wünsche der Akademie
 kann in derselben Weise bei der General-Kassa eingerichtet
 werden, wie sie jetzt im Sinne der Akademie besteht
 wird. Auch ist dabei nicht ausgeschlossen, daß einzelne ohne
 Aufsicht zu leistende Leistungen und einem zu diesem Zwecke
 besonders flüchtig zu machenden kleinen Monatsquantum
 gedacht werden können.

Bei der Fortdauer der bisherigen Abrechnungswesen wird
 es, insoweit dies noch nicht geschieht, eine ordnungsmäßige Re-
 sponsumhaltung bei der Akademie eingerichtet, die Leanten
 Kassa derselben monatlich regelmäßig, und alljährlich ein-
 mal einmal außerordentlich berichtet und das mit der
 Responsumhaltung zu bestimmenden Leanten auf Grund des Ge-
 setzes vom 25. März 1873 (G.D.R. 125) zur Leistung einer
 Antikontingenz Veranlassung werden müssen.

Hierauf ersuchen wir die Vorstandsmitglieder zu be-
 willigen Leuten zu sein.

G. W. P.

betrifft die Abrechnung über die
 Leanten. In Betreff der Rechnungsbücher.
 Stellung.

*mit der
 Abrechnung
 der Leanten*

177 167
 48. Berlin den 18. Januar
 1888

im. Stellung

bezieht sich auf das Jahr 1887.
 steht noch 6. Januar d. J.
 - U.N. Nr. 4340 - gesondert zu
 berichten, daß bei der Abrechnung der
 Leanten Rechnungsbücher in Grundsatz
 seit der in dem nächsten Abrechnungsbuch
 der Leanten Rechnungsbücher betreffend
 die Leanten der für die Abrechnung
 erforderlichen Leistungen durch die
 General-Kassa der Leanten Rechnungsbücher.
 wird die Leanten der Leanten Rechnungsbücher
 nicht für einzelne Leistungen
 besonders flüchtig zu machenden Leanten
 und Abrechnungsbücher ausgestellt.
 welche ausgestellt werden wird, und
 ist mir bittend, mir über die Leanten
 bei dieser Gelegenheit genauere
 Aufzeichnungen mitteilen zu lassen.
 das Jahr 1887

G. W. P.

Die
 von Prof. Dr. v. G. v. G.
 Minister der geistlichen
 Angelegenheiten
 Dr. v. G. v. G.
 Stellung

Fritz Gurcitt

hat ~~für den illustrierten Katalog~~ eingesandt:

2 Buntstangen 2 bzw. 5 Stk.
und 1- Coll.

Ich beglückwünsche dem Registrator ^{Dr.} H. Kuppel
 mit Segen auf den Persienreise, Aufstellung.
 Berlin, den 1. März 1888. ^{Dr.} Kuppel.

Berlin, den 29 Febr. 1888

Die Registratur.

[illegible]

179
169

QUITTUNG.

Ernst von H.
von Herrn *Dr. H.* für die
Bekanntmachung der *Dr. H.* Kunst-
ausstellung *Dr. H.*, die
nötig erhalten zu haben, bezeugt.
Berlin den 23. Dec. 1887

Dr. H.
H. H.

Acta betr. Ausstellung
vom 1854

180
169
QUITTUNG.

Heinrich Wilhelm
von Herrn Philipp Guckelst. Hier
für Zahlung der Staats- und
Schuldenstellung 1854, hier
nichtig erhalten zu haben, bezeugende hiermit.

Heinrich von 28. Dec. 1854.
Heinrich

Acta: Ausstellung
pro 1886

I. №. 996

187

171

Præs. eodem

187

werden zur weiteren Veranlassung mit der anw.

Präsidenten Prüfungsmünze
vorgelegt

1. Referat

An
den Königl. Rathe und Minister
der geistlichen u. Angelegenheiten
Herrn Dr. von Gopler
Anstellung

Prin

Lebriß
der Prüfungsmünze der
akadem. Jubil. Prüfungsmünze
Anstellung.

Berlin, den 10. ten März 1888.

Stempel.

Berlin, den 10. ten März 1888.

Gen. Anstellung

bevor ich mich mit der Prüfungsmünze
an die Prüfungsmünze anwende
30. April. s. J. - I. 1000 - in der An-
lage der Prüfungsmünze der akad.
Prüfungsmünze Jubil. Prüfungsmünze
münze, mit welcher die in Prüfung,
mit der Prüfungsmünze am 17.
December s. J. - U. IV. 4608. - zur
Präsidenten Prüfungsmünze Anstellung

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		<u>A. Einnahmen.</u>	
1.		<u>Überschuss aus der in Verbindung mit der Ausstellung stattgehabten Verloosung von Kunst- werken an Uebensatzinsassen.</u>	
1-22.		laut Special. Nachweisung vom 9ten März 1888, abgegeben von abg. den, der Academie eigentümliche zugefallenen Gegenständen, bez. 4430 20.	
9.	3 88.	Hieron sind ^{nach Einzahlung} infallig der Priminif, vint. Papright vom 14ten Juli 1887, -H.V. 2687 - dem Liquidator W. Neumann 1800.	
20/24.7	9. 87	laut Rüstung vom 17. September 1887 ge- galt, postet mir noch aus. 2630 20.	
		zum Uebensatzinsassen Priminif, nachgekauft bleiben.	
I.		<u>Zugemein.</u>	
25.		die Genossenschaft der belgischen Kunst- ler hat zu die. Papier für Ausführung	
		Latus:	2630 20.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	2630 20
		der belyippen Abtheilung auf Grund auftraglich erfolgter Dienstleistung meiner Leistung von 630. gezahlt.	
		<u>Summa ad I.</u>	63000.
		<u>Summa Nachtrags. Einnahmen.</u>	326020.
		Latus:	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	
		<u>Ausgaben.</u>	
		<u>Titel I. der Hauptrechnung.</u>	
		Kosten aus Anlass baulicher Einrichtungen und der Unterhaltung des Ausstellungsparkes.	
1. 26. 6.	2. 88	An die Baukasse der Koeniglichen Ministerial, Bau, Commission, Leistung zu den Kosten der Kinderinstandsetzung des Fußbodens.	34577.
2. 27. 1.	10. 87.	A. Roth, Tylopperg. Arbeiten bei Kinderin- standsetzung des Fußbodens, der Kinder- etwaig Tylopp. der Abstreifungsarbeiten.	10950.
		<u>Summa I.</u>	45027.
		<u>Titel II. der Hauptrechnung: Persönliche Aus- gaben.</u>	
		An Diäten, Arbeitslöhnen für das Geschäft, personal etc.	
1. 28. 30.	4. 87.	Burckhardt & Co. Lohnhilfe bei Instand- setzung des Abstreifungs Tylopparbeiten.	68525.
		<u>Summa Titel II.</u>	68525.
		Latus:	113652.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	1155 52.
		<u>Titel III. variet.</u>	
		<u>Titel IV. Frachten sowie die mit dem Eingehen, Aufhängen, Aufstellen und Rücksenden der Kunstwerke verbundenen Fuhrkosten, Verpackungs löhne etc.</u>	
		A. im Auftrage der Hauptabteilung. variet.	
		B. im Auftrage der statistischen Abteilung.	
1. 29. 21.	7. 87.	Phaland & Dietrich an Rückfrachten für viereckige Pflanzengestände.	140 45.
2. 30. 21.	11. 87.	J. Potermundt, Leipzig, Nürnberg für den Blindenanstaltssaal etc. der zur Ausstellung vorgelassenen Stühle. für.	61 50.
		<u>Summa IV.</u>	201 95.
		<u>Titel V. für statistischen Aufwands.</u>	
		a. für statistische Karten, Porto, Briefe, Papiere, Gänge und andere Kleinigkeiten, sowie die Anschaffung statistischer Aufwands.	
1. 31. 21.	6. 87.	Hammer für Aufstellung zur Anschaffung als Musterbogen etc. der nun dem Lande übergebenen Karten.	40.
2. 32. 21.	8. 87.	Pluppel, weitere Aufträge für Aufwands.	
		Latus:	40 1337 47

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	40 1337 47.
		<u>und Aufwands für Aufwands.</u>	
3. 33. 11.	12. 87.	Patzner, Aufträge für Aufwands. für.	10 30.
4. 34. 21.	1. 88.	Thierdörfer für Aufwands.	55 20.
5. 35. 1.	10. 87.	L. Gustav Meyer für Aufwands, für Aufwands.	190 28.
6. 36. 21.	2. 88.	G. Bornemann Aufträge für Aufwands, Aufträge.	12 95.
		58 33.	
		<u>Summa V.</u>	317 06
		<u>Titel VI. III. variet.</u>	
		<u>Titel VII. Repräsentationskosten.</u>	
1. 37. 1.	7. 87.	P. Betke für 30 Aufwands, für Aufwands, für Aufwands, für Aufwands und Gänge und für Aufwands der Aufstellung 1000.	
2. 38. 21.	7. 87.	W. Rosenberg für 40 Aufwands für Aufwands, Aufträge für Aufwands der Aufwands.	1 50.
		<u>Summa ad VII.</u>	1031 50.
		Latus:	267 603

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	2676 03.
<u>Insgemein.</u>			
1.	39. 12. 87	Kubierschke, Aufzählung für einen Kaufmann.	
		Lief. und versch. unversendeten Aufzählungen.	650
2.	40. 6. 87	P. Bunte für Reinigung der Vorstände gg.	
		pro April 1886/87.	20.00
3.	41. 10. 87	„Dirksen Gebirge für eine Aufzählung.	
		Arw.	20 60.
<u>Summa</u>			
<u>Summa Ausgaben:</u>			47 10
			2723 13.
<u>Latus:</u>			

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	
<u>Balance.</u>			
Es betragen			
1.		Die nachträglichen Paas. Einnahmen . . .	3260 20
2.		Die nachträglichen Ausgaben . . .	3723 13.
3.		Der Ueberschuss in Paas . . .	537 07
Berlin, den 10. März 1888.			
Vor Präsident.			
<u>Berne</u>			
fact. 17. 3. 88. Lammach			
<u>Latus:</u>			

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. II. Nr. 840.

Berlin, den 10. März 1888.

I. 468. Nr. 2/3 88 176
Im Aufolge des gefälligen Beschlusses vom 23.
Dezember v. J. - I 2923 - ersuche ich den Hochwohlgebornen ergebenst,
mir die nachstehende Oberaufsicht über die Lotterien der Für-
stenthümer, Fürstbistümer, Ställe des Jahres 1886 baldigst, per-
sönlich oder bis zum 15. April d. J., einzubringen.
Sollten Hindernisse Gründe entgegenstehen, so will ich das
Entscheidende darüber baldigst entgegennehmen.

Im Auftrage:

Die Genehmigung der Regierung
ist erfolgt,
zu dem Acten.
Berl. 33/3 88.

An
den Präsidenten der Königl. Preuss.
Akademie der Künste,
Herrn Professor Becker
Hochwohlgebornen
für.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

W. N. 1115.

1588. 7/4 88

Berlin, den 4. April 1888.

Die General-Kasse erfüllt unter nicht einem Heft Solche die Pflanz. Ob-
rechnung der General-Kasse mit Abgaben und Ueberst der fünfstell. Statist.
fakt. statistischen Jubiläum. Dankschuldstellung, das Jahr 1886.

Ein Notiz in der Lauf einer Abrechnung betragen:

Abrechnung. 1. die Summe General-Kasse 3260 M. 20 f.

B. 9/4 88. ypsfriben: Dreitausend zweihundert und sechs,
zig Mark 20 f.

2. die Abgaben 2723 M. 13 f.
ypsifriben: Zweitausend siebenhundert und
drei und zwanzig Mark 13 f.

so dass sich ein Abzugssumme von 537 M. 07 f.

ypsifriben: Fünfhundert sieben und dreissig Mark 07 f.
summiert.

Die General-Kasse hat am zuletzt bezugsfaktum Datum, von dem
Inhaber der Königlich. Akademie der Künste, Buchdruckerei
Schwerdtfeger eingezogen und die vorstehend zu 1 und 2 bezugs-
faktum Datum bei dem Dankschuldstellungsgeldverleih, in der
Buchdruckerei von der Königlich. Akademie der Künste pro 1. April
1888 zu vorstehenden bezugsfaktum zu vorstehenden.

(Unterschrift)

Die General-Kasse des Ministeriums.

Die

der Präsidenten der Königlich. Akademie
der Künste, Herr Professor Becker
Gesamtgebühren
für.

Alt.

Miss

T 629.

788
Fr. 178
1/2

Quittung.

537 M. 07 pf

Uebertritt bei der kgl. Oberamts-Verwaltung der Einweisung mit
Ausgabe aus Anlaß der fünfzigstetigsten
jubiläumlichen Briefvertheilung des Jahres 1856

richtig gezahlt worden.

Berlin, den 9^{ten} April 1888.

General - Kasse

des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Samuel Hickson

Arb. Herstellung pro 1886

1418.

189 179
H. 2589
18 Aug. 1889
2. Aufl. 1/3

1. Ref. An
den Königl. Rath und Minister
der geistlichen Unterrichts- und
Medizin- Angelegenheiten
Johann Dr. von Gossler
Hr. vgl.
verordnet mit der unbedingten Befehl.
Verfügung vom 10. März d. nach 2. v.
gefügten Anordnungen zu
verordnen Anordnungen gegeben
wird.
Berlin, den 11. März 1889.

Betrifft
Herstellung zur Begründung der
Akademischen Jubiläumskunstausstellung. Aus. vgl.
Musspl.

mit 19/3 89
ab 23/3 89 mit 1/3
H. 2589

Es ist mir in der Anlage beige beigefügt,
nach dem Blick gegebener Befehl über
den Anordnungen der Akademie
geordnet zu überreichen, welche verordnet sind
Kunstwerke Kunstgegenstände der Akademie
von Kunstwerken, welche der Akademie
der Kunst bei Gelegenheit der mit der
Akademischen Jubiläumskunstausstellung
gegebener Anordnungen der Akademie
Kunstgegenstände gegeben werden, und in
Folge der Veranlassung der illustrierten
Kataloge der selben Ausstellung
Es ist, mit der Bitte gegebener zu
überreichen:

Gegebenheit der Kunstwerke, die
nach der Anlage, den Gegenständen
der Kunstgegenstände mit 54 M.
von dem Festen der Akademie der

Künfte, Regimentsrat Schenke
 feger eingezogen und als nicht
 vorhanden eingetragene bei dem
 Künfteinpfundungsfonds
 in der Rechnung der Künfte.
 dem Hauptbuch aufgeführt.

L. Kung Hauptbuch.
 (Hauptbuch, ab seit dem das
 Künfte eingetragene).
 (28/2)

Berl. 12. März 1889.

Vor Präsident.

[Signature]

KÖNIGLICHE AKADEMIE DER KÜNSTE.

Nachweisung

ausserordentlichen Einnahmen, entstanden durch den Verkauf von Kunst-
 werken etc., welche der Akademie der Künste bei Gelegenheit der mit der
 akademischen Jubiläumskunst-Ausstellung des Jahres 1886 stattge-
 hatten Verloosung von Kunstwerken etc., eigentümlich zugefallen
 waren, und b., von Katalogen derselben Ausstellung.

No	Datum	Bezeichnung der Einnahmen.	Betrag			
			fl	sh	fl	sh
		<u>Präsidenten schrift zum vorübergehenden Preis</u>				
		<u>von</u>				
1.	7. 1. 89.	2 Glaskugeln von Lohmeyer & Gen.	50	00		
		mit Ausverkaufstakt vom 7. Januar 1889.				
2.	2. "	2 illustrierte Kataloge für	4	00		
		mit Ausverkaufstakt vom 26. Februar 1889.				

Summa . . .

54 00.

Berlin, den 10. März 1889.

Vor Präsident.

[Signature]

Kung den Beträgen und
 in salubris Schrift.
 H. Kung
 1889.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U. IV. N. 1405.

1667, 18. April 1889.
Berlin, den 18. April 1889.

Se. Hoheitserbprinzen bewilligen ist mit
dem gefälligen Bescheid vom 12. März
d. J. - I. 418 - dass die General-Kasse des Ministeriums
zu den Kosten
P. 11. 4. 89. einzuzinsen ist, die Betrag der eingeworfenen Kunstausstellung
über einwandfreie Kunstwerke, entstanden durch den Verkauf
von Kunstwerken, welche der Königlich-Preussischen Akademie
der Künste geschenkt bei Gelegenheit der Ausstellung
Lottarien des Jahres 1886 in Folge Versteigerung seitens
der Gewinner zugefallen bzw. durch den Verkauf von
Kunstwerken entstanden sind mit 54 M., 10 Pf. und fünf
zig Mark unter Quittungsausschreibung von dem In-
spektor der Akademie, Kaufmannschaft Schwerdtfeger,
einzuzinsen.

Se. Hoheitserbprinzen wollen fernerhin der Akademie
gefälligst zur Verfügung stehen.

Ihre Aufträge.
Griff

Am

der Präsidenten der Königlich-Preussischen
Akademie der Künste,
Herrn Professor Becker,
Hochachtungsvoll
Ihre.

Präsident der Akademie
Herrn Professor Becker

792 182

Quittung.

54 M. 00 Pf

buchstäblich Vierundfünfzig Mark außerordentliche Einzahlung
auf den Verkauf von Kunstwerken bei Glanzpunkt der Kunst-
stellungen. Lotterie des Jahres 1886 in Folge Nichtabnahme
Teils des Gewinns

sind uns von dem Herrn Refrungs. Rath Schwerdtfeger

richtig gezahlt worden.

Berlin, den 11^{ten} April 1889

General-Kasse

des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Hausmann

Abdruck.

Abfertigung

I 680

183
Nr. 14/20
3

den Acten: Ausstellung pro 1887.
4. 18 8.

1. Scrib

An

der Generaldirektion des Königlich-preussischen
Ministeriums
der geistlichen u. Angelegenheiten
für.

Die Generaldirektion erhält in der Anlage eine Nachwei-
sung von Summen, welche durch den Verkauf von Kunst-
werken erworben sind, die der Akademie der Künste bei
Gelegenheit der mit den großen in den Jahren 1886 und 1887
veranstalteten Kunstausstellungen verbundenen Ver-
kaufungen eigensinnig zugefallen waren, mit dem
Bemerkung, den Gesamtbetrag dieser Summen mit
— 29.53 M. 00 S. —

in Worten: zwanzigtausend zweihundert zwei und fünf-
zig Mark von dem Inspector der Akademie der Künste,
Kaufmännische, Herr Schwerdtfeger anzunehmen, zu veran-
nehmen und als nachträgliche Summen der oben
bezeichneten Kunstausstellungen in der Kaufmännischen
der Akademie der Künste pro 1889/90 bei Titel IV.
B. der Akademie, statt in Summen nachzuweisen.

Berlin, den 5ten April 1890.

Der Präsident.

#

2. Not. Controle.

3. Dr. m. Herrn Kaufmännische, Herr Schwerdtfeger
zur Kenntnissnahme.

4. Copia ad 1-4 zu den Acten 4. 17. A.

I. 621.

Dr. den Acten.
B. 14/20.

Acta: 4. 175

I №. 759.

Praes. eodem.
1. Kuyper.
Mj

werden zur weiteren Veranlassung ad decr.

vom 2^{ten} Mai d. Z.

J. I No. *26* — vorgelegt *mit Aufg.*

Abzug der Einnahmen (1896).
Berlin, den 2^{ten} Mai 1891.

Berlin, den 2^{ten} Mai 1891.

Reford!

20.

Per
Via Generalato del Min^o Provinciale

Die Genesultats resultiert bei folgender Zusammenfassung
von Firmenmann, nachstehend dem Vorkurs von
Knoten voranstellen, die der Kgl. Akademie der
Künste bei Gelegenheit der mit der großen
akad. Jubiläum. Künsterausstellung verbundenen
großen Ausstellung eigenhändig zugefallen
sind, mit dem Vorkurs, der Firmenmann,
auch dieser Firmenmann mit

— 1604. —

in Marken: Einhundert sechzig Mark von
dem Zupfador, Kaufmännischer Polizeibefehl
auszusprechen, so auszusprechen und auszusprechen.
Süßliche Kaufmännische der oben bezeichneten
Kaufmannschaft in der Kaufmännischen der Fyl.
Abkennung der Kaufmännischen pro 1890/91 bei Fyl.
H. B. in Kaufmännischen auszusprechen.

Berlin, den 4. Mai 1891.

Ihr Präsident.

2. Nat. Controls

3. Angewandte und Zukunftsstudien.

Shenker

3

I 197.

795 189
H. car. 2
dem.

Quittung.

160 M. — Pf.

H.
H. car. 2
4.

buchstäblich fünfundsiebenzig Mark
gelöst mit dem Markstücke von 11 Mark Markelbrücken

sind uns von Herrn Kaufmanns Schwertsfeger fürpuls

richtig gezahlt worden.

Berlin, den 9. Mai 1891.

General-Kasse

des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Hausach H. H. H.

1796/186

2/2

dem.

1. 150

gest.

Die nach dem star Jubiläum.
Königl. Urtheilung 1856 von
Guttenen, Prinz Carl von Garm
Ludwig Freig nicht rockensten
Raisontanten sind stünd von Reg.
münd. (Raf) Scheröffeger zu
mündten.

L. v. 2. J. 92.

Ch

J. A.
St.

Acta: 4. 17

I. No. 1776.

197
Praes. eodem.
1891.

187

Der Reichsdruckerei

werden ~~mit der~~ ^{mit der} ~~Bestimmung~~ ^{Bestimmung} ~~am 17. September 1892~~ ^{am 17. September 1892} vorgelegt.
Schrift, die Herstellung einer
falschgeprägten Krönzeigelta
in Baden No. Majestät des Kais.
König Wilhelm I.
Sohn der Regierung. . . 1892.

Berlin, den 20^{ten} September 1892

N. 2079 92
Die Kosten sind zu Lasten der
jährigen Aufstellung zulässig zu machen.
Zu.

Justizminister
v. M. 24.

Dr.

Dr. M. 24.

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE | **3** | **3** | **1**

ENDE